



Mitteilungen der Marktgemeinde Paternion

Gemeindekurier

Frohe
★
Weihnachten

*und ein gesundes
Neues Jahr!*





Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Werte Freunde unserer Gemeinde, liebe Jugend!

Das Jahr 2023 neigt sich dem Ende entgegen und wieder einmal zeigt der jährliche Rückblick, dass in den vergangenen zwölf Monaten viele Aufgaben und Herausforderungen zu bewältigen waren. Neben wachsender Unruhe im Weltbild, in begleitender und anhaltender Diskussion über schaffbare Einwanderungspolitik sowie notwendiger Integration, bis hin zu deutlich spürbarer Teuerung und offenkundigem MitarbeiterInnen-Mangel. Trotz einer historisch niedrigen Arbeitslosenzahl bleiben viele Arbeitsstellen, in nahezu allen Wirtschaftsbereichen, weiterhin unbesetzt. Dadurch steigt einerseits die Belastung für jene MitarbeiterInnen, die sich im Arbeitsprozess befinden und andererseits können dadurch viele Produktionen und Dienstleistungen gar nicht mehr angeboten werden. Eine Situation, die sich seit vielen Jahrzehnten nicht mehr so dramatisch dargestellt hat und hierbei wird es notwendig sein, über grundlegende Strukturmaßnahmen zu diskutieren, Gesetzgebungen zu überdenken sowie Sozialleistungen nicht im Gießkannenprinzip sondern in gezielter Form zu leisten.

Anfang Oktober 2023 haben sich Bund- und Ländervertreter zu Finanzausgleichsverhandlungen an einen Tisch gesetzt. Es ging dabei um einen fairen Aufteilungsschlüssel der in Österreich verfügbaren Steuermittel, welche zwischen Bund, Ländern und Gemeinden aufgeteilt werden. Obwohl sich Bundeskanzler und Finanzminister nachfolgend gerühmt haben, dass die Verhandlungsergebnisse zu einem beachtenswerten Ergebnis geführt hätten, können dies vor allem Städte und Gemeinden absolut nicht bestätigen. Der sogenannte „Vertikale Verteilungsschlüssel“ sieht vor, dass 68 % der Steuereinnahmen beim Bund verbleiben, 20 % an die Bundesländer ausgeschüttet wird und lediglich 12 % für 2.093 Gemeinden in ganz Österreich übrigbleiben. Im Gegensatz dazu werden immer mehr Aufgaben in den Verantwortungsbereich der Städte und Gemeinden übertragen. Mehr Aufwand zu erledigen und dafür aber weniger Geld zur Verfügung zu haben, wird keinen Erfolg mit sich bringen.

Neben den geringeren Einnahmen trifft unseren Finanzhaushalt auch eine massive Steigerung der Kostenumlagen, welche wir an Land und Bund leisten müssen. Hierbei sind beispielsweise Vorschreibungen für Krankenanstalten und Sozialbereiche, im Vergleich zum Vorjahr, um rund 30 % angestiegen. Laut Informationen des Gemeinde- und Städtebundes wird es dadurch im kommenden Jahr keine einzige der 132 Gemeinden in Kärnten schaffen, ein positives Jahresergebnis zu erreichen. Laufende Instandhaltungen können vielfach nur durch eventuell verfügbare Rücklagen bedeckt werden. Dies ist jedoch nicht bei allen Kärntner Städten und Gemeinden möglich. Nachdem sich die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister in Kärnten geschlossen für eine Neuverhandlung des Finanzausgleiches einsetzen, haben Gemeinde- und Städtebund unsere Forderungen aufgegriffen und wir werden dadurch nochmals auf Augenhöhe verhandeln können und auch müssen.

Vor allem der Bund muss sich in dieser Debatte bewegen, denn durch Einmalzahlungen im Gießkannenprinzip wurde die Teuerung in unserem Land vorangetrieben. Durch höhere Preise wurden speziell

Endverbraucher stark belastet, wohingegen der Bund dadurch höhere Steuereinnahmen verbuchen konnte. Einen Versuch, die Inflationsrate tatsächlich zu bekämpfen, gab es nicht. Der Begriff „Steuern“ beinhaltet, dass man diese Mittel für die Bewältigung von öffentlichen Aufgaben verwendet. Man steuert Finanzmittel also dahingehend, damit sie möglichst effizient für unsere Gesellschaft eingesetzt werden. Wir Gemeinden sind in einem föderalistischen System die einzige Einheit, die keinerlei Steuern einheben darf und dadurch eine nicht unerhebliche Abhängigkeit von Ländern und Bund erfährt. Andererseits ist es aber so, dass Gemeinden die erste Instanz sind, an die Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger herangetragen werden. Wir garantieren Versorgung, schaffen Heimat und gestalten Zukunft. Dazu braucht es allerdings auch ein notwendiges Maß an finanziellen Mitteln. Ich bin sehr froh, dass es in Kärnten speziell auf der Ebene der Gemeinden einen sachlichen sowie zielorientierten Konsens gibt. Daher bin ich zuversichtlich, dass wir damit eine starke Stimme in dringend notwendigen Verhandlungen sein werden.

Ungeachtet dieser Herausforderungen richten wir in der Marktgemeinde Paternion bereits den Blick auf das kommende Jahr. Ich bin sehr stolz auf die Entwicklung unserer liebens- und lebenswerten Gemeinde. Über viele Jahrzehnte wurde Infrastruktur aufgebaut, die es uns heute ermöglicht, als zentraler Punkt im Drautal wahrgenommen zu werden. Neben zwei größeren Unternehmen bietet die Vielfalt an Klein- und Mittelbetrieben ein diversifiziertes sowie qualitatives Angebot an Arbeitsplätzen. Diese sind Garant für Wertschöpfung in unserer Kommune. Vereinswesen, Ehrenamt und Kulturpflege, neben einer wunderschönen Natur, zeichnen die Marktgemeinde Paternion zusätzlich aus. Auf dieser funktionierenden Basis lässt sich auch eine gedeihliche Zukunft aufbauen. Deshalb bin ich mir sicher, dass wir auch im kommenden Jahr wieder viele eindrucksvolle Momente erleben dürfen.

Auf diesem Wege darf ich allen Bürgerinnen und Bürgern der Marktgemeinde Paternion, von ganzem Herzen, ein gesegnetes Weihnachtsfest wünschen. Erfreuen wir uns an den leuchtenden Augen der Kinder, denn sie sind es, die Weihnachten zu einem besonderen Fest machen. Für mich persönlich ruft die diesjährige Weihnachtszeit einmal mehr in Erinnerung, wie zerbrechlich jedoch unheimlich wichtig Frieden für uns alle ist. Auch diese Gedanken sollten wir in unsere weihnachtlichen Feiern einfließen lassen.

Für 2024 wünsche ich Ihnen viel Glück und vor allem Gesundheit!

Herzliche Grüße!

Ihr (Dein)



Manuel Müller



Inhaltsverzeichnis

Amtliches

Aus dem Gemeinderat	4
Tauwetterbeschränkung.....	6
Kinder- und Jugendskikartenaktion 2023/2024	12
Veranstaltungskalender 2024 - Terminbekanntgabe.....	12
Kindergarteneinschreibung 2024/2025.....	13
Wasser ist Leben	14
Häckselservice Christbäume	17
Aus dem Referat der 2. Vizebürgermeisterin.....	18

Informationen

Todesfälle	20
Siegerehrung Blumenschmuckwettbewerb 2023	22
Gemeindevandertag 2023.....	23
Skischule Drautal/Gerlitzten - Ochsendgartenlift.....	24
Kindergartenpost	25
Aus dem Schulleben	25
Veranstaltungskalender.....	30
Vereine	44
Bücherecke	52
Tauschcke	54

Gratulationen

Geburten	55
Hochzeiten und Hochzeitsjubiläen	55
Geburtstage	57

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Paternion, 9711 Paternion, Hauptstraße 83, E-Mail: paternion@ktn.gde.at. **Redaktion:** Marktgemeinde Paternion, Pressestelle, 9711 Paternion. **Verlags- und Herstellungsort:** Villach. Zulassungsnummer 15488K75U. **Für den Inhalt verantwortlich:** Marktgemeinde Paternion. **Anzeigen:** Langer Medien Partnerin, Langer Ottilie, Oberdorfstraße 4, 9721 Kellerberg, Tel. 0664 / 92 00 659, **Gestaltung und Druck:** Kreiner Druck, Chromstraße 8, 9500 Villach, Tel. 0 42 42 / 24 281-0.

Druckelt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens, Kreiner Druck- und Verlagsgesellschaft m.b.H. & Co, UW-Nr. 933



DRUCKLAND KÄRNTEN
PERFECTPRINT

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Gemeindeguriers: **12. Januar 2024**

evil eye
true sport eyewear
Made in Austria

NITSCH UNITED OPTICS AUSTRIA
DIE FACHOPTIKER-KETTE

DEINE SPORTBRILLE. UNSER SUPERPREIS.

Modell elate ng **JETZT NUR** **169,-*** statt € 209,-

* Aktion gültig bis 31.12.2023. Alle Informationen finden Sie auf www.unitedoptics.at/brillen/marken/evil-eye

Spittal/Drau
www.optiker-nitsch.at Bahnhofstrasse 4 • Tel 04762/24 12

BEREIT FÜR DEN WINTER?

LOWA
simply more...

NABUCCO GTX Ws | COLD WEATHER BOOT

OTTAWA GTX | COLD WEATHER BOOT

Pertl **besser gehen**

Hauptplatz 10 | Döbriach/Millstätter See
www.pertl-schuh.com

#ForTheNextStep

MADE IN EUROPE
QUALITY SINCE 1929

Aus dem Gemeinderat

Bericht aus der dritten Gemeinderatssitzung im Jahr 2023, die am 12. Oktober 2023 im Gemeindeamt Paternion stattgefunden hat:

Bericht des Umweltausschusses

Der Umweltausschuss der Marktgemeinde Paternion tagte unter dem Vorsitz seines Obmannes GR Peter Lassnig am 21.09.2023 und hatte unter anderem den aus der Gemeinderatssitzung zugewiesenen selbstständigen Antrag von GR Ing. Stefan Staber und GRⁱⁿ Christina Graf, BEd folgenden Inhalts zu behandeln:

Eine finanzielle Stützung bei der Anschaffung von Stromaggregaten zur Sicherstellung der Versorgungssicherheit im Fall eines Blackouts beim Kauf bei heimischen Unternehmen.

Zu diesem Punkt kamen sowohl die Mitglieder des Umweltausschusses als auch des Gemeinderates mehrheitlich überein, diesen Antrag abzulehnen.

Weiters besichtigten die Mitglieder des Umweltausschusses den Wasserverband Unteres Drautal, wo sie von Geschäftsführer Ing. Bernd Klammer eine umfassende Führung sowie allerlei Wissenswertes über den Ablauf und die Funktionsweise einer Abwasserreinigungsanlage erhielten.

Bericht des Kontrollausschusses

Der Kontrollausschuss tagte unter dem Vorsitz seines Obmannes GR Stefan Schweiger am 21.09.2023 und hatte die Durchführung der Prüfungen gemäß den Bestimmungen der Kärntner Allgemeinen Gemeindeordnung für den Prüfungszeitraum vom 16.06.2023 bis 21.09.2023 auf der Tagesordnung. Einstimmig wurde ein kritikloser Kassenprüfungsbericht für diesen Zeitraum beschlossen.

Bienenwirtschaftsförderung – Änderung der Förderkriterien

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 27.06.2017 wurde die Bienenwirtschaftsförderung-NEU festgelegt. Da mit dieser Regelung Imker, die zwar ihre Bienenvölker in der Marktgemeinde Paternion aufstellen, aber nicht Mitglied im örtlichen Bienenzuchtverein sind, keine Förderung erhalten, wird auf vielseitigen Wunsch hin, die Bienenförderung wie folgt abgeändert:

- a) Bienenzuchtvereinen wird, sofern sie Mitglied beim Landesverband für Bienenzucht in Kärnten sind, EUR 10,00 pro im Gemeindegebiet Paternion gemeldetem Bienenvolk bis zu einer maximalen Anzahl von 30 Völkern pro Imker (Meldung durch den Verein: Stand August jeden Jahres), ausbezahlt.
- b) Die Antragstellung und Auszahlung für alle anderen Imker mit Wohnsitz in der Marktgemeinde Paternion, die Mitglied bei einem auswärtigen Bienenzuchtverein sind, läuft ausschließlich über den jeweiligen Bienenzuchtverein ab 15. August des laufenden Jahres. Eine rückwirkende Auszahlung für vorangegangene Jahre ist ausgeschlossen.
- c) Eine Einsteigerförderung in Höhe von EUR 300,00 pro neuem Imker wird gewährt, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:
 - Wohnsitz in der Marktgemeinde Paternion,
 - Mitgliedschaft beim Bienenzuchtverein Paternion-Feistritz/Drau,
 - Absolvierung aller vier Kurse des Landesverbandes,
 - verfügt im 2. Bestandsjahr noch über Bienenvölker, die im Gemeindegebiet von Paternion gemeldet sind.

Anträge sind schriftlich bei der Marktgemeinde Paternion einzubringen.

Errichtung „Motorik- und Generationenpark“ Feistritz/Drau

Hinter dem Tennisrestaurant „FETZ“ soll ein neuer Motorik- und Generationenpark entstehen, der für die Öffentlichkeit kostenfrei zugänglich gemacht wird. Für Jugendliche ist dies eine ideale Ergänzung zum Sportunterricht und sinnvolle Freizeitbeschäftigung durch die vielseitig nutzbaren Outdoorgeräte. Zusätzlich soll sich der Standort auch als Treffpunkt für Jugendliche etablieren. Der therapeutische Ansatz, der sich durch die definierten Bewegungsangebote ergibt, bietet wiederum den Bewohnerinnen und Bewohnern des in der Nähe gelegenen Seniorenwohnheimes Drautal die Möglichkeit, das hausinterne Bewegungsangebot zu ergänzen. Das in die Natur integrierte Parkareal gibt Anreiz für gezielte Trainingseinheiten zur Motivierung und Aktivierung des Bewegungsapparates. Auch für das unmittelbar angrenzende Burnout-Prophylaxe-Zentrum kann der Motorik- und Generationenpark Anregung und Ausgleich bieten und in Kombination mit Therapien genutzt werden. Ausgestattet werden soll der Park mit folgenden Stationen: Hängebrücke, Balancierpalisaden und Balken, Labyrinth, Calisthenics (eigenes Körpergewicht), Bausteinweg, 100 Fußstapfen, Gurtenstiege und Kippbrettern.

Kinderbildungs- und Betreuungsordnung für den Gemeindekindergarten der Marktgemeinde Paternion – Anpassung an die aktuellen gesetzlichen Vorgaben

Aufgrund der Novellierung des Kärntner Kinderbildungs- und -betreuungsgesetzes, in welcher umfassende Änderungen bezugnehmend auf Förderungen seitens des Landes, den Kindergartenbetrieb und im Personalbereich vorgenommen wurden, muss die bestehende Kindergartenordnung aus dem Jahre 2020, an diese gesetzlichen Änderungen angepasst werden. Die wesentlichsten Änderungen der Kinderbildungs- und -betreuungsordnung für den Gemeindekindergarten Paternion umfassen die beitragsfreie Kinderbetreuung bzw. die Einhebung der monatlichen Zusatzkosten für Verpflegung, Bastelmaterial etc. sowie die Regelungen bzgl. Öffnungszeiten, Aufnahmekriterien und Sommerkindergarten.

Kinderbildungs- und -betreuungsordnung für den Gemeindekindergarten Paternion

in Entsprechung des Kärntner Kinderbildungs- und betreuungsgesetzes - K-KBBG 2011, LGBl.Nr. 13/2011, idgF.

§ 1

AUFGABEN UND ZIELE

- (1) Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen haben die Aufgabe, auf die Bedürfnisse der Kinder unter Berücksichtigung der jeweiligen Familiensituation einzugehen. Die Familienerziehung ist nach sozialen, ethischen und religiösen Werten zu unterstützen und zu ergänzen. Die Entwicklung der Gesamtpersönlichkeit jedes Kindes und seine Fähigkeit zum Leben in der Gemeinschaft sind nach wissenschaftlichen Erkenntnissen und erprobten Methoden, insbesondere der Pädagogik, zu fördern, wobei der sozialen Integration von Kindern mit Behinderung sowie dem interkulturellen Lernen eine zentrale Bedeutung zukommt. Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen haben jedem einzelnen Kind vielfältige und der Entwicklung angemessene Bildungs- und Erfahrungsmöglichkeiten zu bieten.



- (2) Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen haben allen Kindern die grundlegenden Werte der österreichischen Gesellschaft zu vermitteln. Jedes Kind ist durch eine entsprechende Werteerziehung zu befähigen, allen Menschen unabhängig von Herkunft, Religion und Geschlecht offen, tolerant und respektvoll zu begegnen und intolerantes Gedankengut abzulehnen.
- (3) Allgemeine Kindergärten haben die Kinder auf den Schuleintritt vorzubereiten, wobei jeder Leistungsdruck und jeder schulartige Unterricht auszuschließen sind. Sie haben ferner durch altersgemäße Erziehung und Bildung die körperlich-motorische, seelische, geistige, sprachliche, ethische und soziale Entwicklung der Kinder zu fördern und im Rahmen der Möglichkeiten der Elementarpädagogik die Erreichung der Schulreife sowie der notwendigen Sprachkompetenzen zu fördern. Allgemeine Kindergärten haben die Kinder bei der Entwicklung ihrer mathematisch-technischen, naturwissenschaftlichen Vorläuferfähigkeiten zu stärken, sowie den künstlerisch- und musisch-kreativen, emotionalen, psychosozialen und physischen Entwicklungsstand der Kinder zu unterstützen. Heilpädagogische Kindergärten haben ihre Aufgaben unter Berücksichtigung der Bedürfnisse von Kindern mit Behinderung zu erfüllen.
- (4) Die Kindergartenleitung darf von der Voraussetzung ausgehen, dass die Eltern, welche ihre Kinder dem Kindergarten anvertrauen, den genannten Zielen und auch den folgenden Ordnungspunkten zustimmen. Die enge Zusammenarbeit zwischen Kindergarten und Erziehungsberechtigten wird durch Elterngespräche, Elternabende und Beratung durch Fachkräfte gefördert.

§ 2 ANMELDUNG

- (1) Die Anmeldung zum Besuch des Kindergartens erfolgt schriftlich mittels Anmeldeformular, welches im Kindergarten erhältlich ist.
- (2) Die Anmeldung für das kommende Kindergartenjahr findet jeweils im Monat Feber statt. Ein Anspruch auf Aufnahme besteht nicht. Die endgültige Zusicherung der Aufnahme erfolgt im April nach regionaler Zuständigkeit, Erfüllung der Aufnahmebedingungen sowie nach sozialen und pädagogischen Kriterien.

§ 3 AUFNAHMEBEDINGUNGEN

- (1) Die Aufnahme erfolgt nach Maßgabe der freien Plätze. Kinder, welche sich im verpflichtenden Kindergartenjahr befinden, werden vorrangig in den Kindergarten aufgenommen:
- (2) Die endgültige Aufnahme in den Kindergarten setzt voraus:
 - Die Vollendung des dritten Lebensjahres am Beginn des Kindergartenbesuches
 - die körperliche und geistige Eignung des Kindes
 - die termingerechte Anmeldung des Kindes durch den Erziehungsberechtigten

- die persönliche Vorstellung des Kindes bei der Anmeldung
- die Vorlage eines Meldezettels
- die Vorlage der Geburtsurkunde, allfällige Impfzeugnisse, Mutter-Kind-Pass
- die schriftliche Verpflichtung eines Erziehungsberechtigten, die Kinderbildungs- und betreuungsordnung einzuhalten
- Arbeitsbestätigungen der Eltern inkl. Angabe der täglichen Arbeitszeiten

Die Aufnahme der Kinder erfolgt in nachstehender Reihenfolge:

- 1) Kinder mit Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Paternion, die im Rahmen des K-KBBG (Kinder im verpflichtenden Bildungsjahr) aufgenommen werden müssen.
- 2) Kinder mit Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Paternion, deren alleinerziehender Elternteil nachweislich berufstätig ist. Die Reihung erfolgt nach Geburtsdatum*.
- 3) Kinder mit Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Paternion, deren Eltern beide nachweislich berufstätig sind. Die Reihung erfolgt nach Geburtsdatum*.
- 4) Kinder mit Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Paternion, deren Eltern beide berufstätig sind und von denen bereits ein Geschwisterkind den Kindergarten oder die Kindertagesstätte im Ort besucht. Die Reihung erfolgt nach Geburtsdatum*.

Richtlinien zur Aufnahme in Ganztagsgruppen:

- 1) Kinder mit Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Paternion, deren alleinerziehender Elternteil nachweislich ganztätig berufstätig ist. Die Reihung erfolgt nach Geburtsdatum*.
- 2) Kinder mit Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Paternion, deren Eltern beide nachweislich ganztätig berufstätig sind. Die Reihung erfolgt nach Geburtsdatum*.

Kinder aus Nachbargemeinden:

- 1) Kinder, deren Geschwisterkind die Bildungseinrichtung bereits besucht.
 - 2) Kinder, deren Eltern in der Marktgemeinde Paternion berufstätig sind.
 - 3) Kinder, die eine mit Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Paternion gemeldete Betreuungsperson (z.B. Großeltern) haben.
- Die Reihung erfolgt jeweils nach dem Geburtsdatum*.
Die Aufnahme erfolgt jeweils für ein Bildungsjahr und ist jährlich neu zu beantragen.

**ältere vor jüngeren Kindern*

- (3) Kinder mit Behinderung können in eine Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung, die kein heilpädagogischer Kindergarten oder heilpädagogischer Hort ist, aufgenommen werden, wenn zu erwarten ist, dass die im Hinblick auf die Art der Behinderung erforderlichen räumlichen und personellen Voraussetzungen gegeben sind und entsprechend dem Grad und der Art der Behinderung eine gemeinsame Betreuung möglich ist. (§3 K-KBBG)



Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr! Ihr verlässlicher Partner für Neubau und Renovierung auch kleinerer Projekte. Qualität aus einer Hand. Schlüsselfertig und zum Fixpreis.

Feistriz an der Drau | Tel. +43 4245 6111 | www.gmbau.com

**BAUMEISTER®
HAUS**
Die verstehen
ihr Handwerk.



- (4) Bestehen Bedenken bezüglich der körperlichen oder geistigen Eignung des Kindes für den Besuch des Kindergartens, kann ein Gutachten von einem Arzt oder Psychologen verlangt werden.
- (5) Die Zusicherung der Aufnahme durch die Kindergartenleitung, wobei älteren Kindern der Vorzug gegeben wird.
- (6) Für nicht wahrheitsgetreue oder unterlassene Angaben betreffend Gesundheitszustand des Kindes und in Unkenntnis eventuell daraus entstehender Folgen trägt die Leitung des Kindergartens keine Verantwortung.
- (7) Die Kindergartenleitung ist ermächtigt, wegen der Kontrolle des Hauptwohnsitzes des aufzunehmenden Kindes, in die Meldekartei des Marktgemeindefamtes Paternion Einsicht zu nehmen.
- (8) Haben die Kindergartenleitung, Pädagogen und Sonderkindergartenpädagoginnen der AVS (Arbeitsvereinigung der Sozialhilfe Kärnten) Bedenken bezüglich der geistigen und sozial-emotionalen oder körperlichen Eignung eines Kindes für den Kindergartenbesuch, so sind medizinische, pädagogische oder psychologische Gutachten zur Abklärung beizubringen, um einen Verbleib im Kindergarten zu gewährleisten, bzw. um notwendige Schritte zur Förderung des Kindes einzuleiten.
- (5) Von der Mitnahme von eigenem Spielzeug und sonstigen Gegenständen wird abgeraten. Für in Verlust geratene Gegenstände wird keine Haftung übernommen.
- (6) Jede Erkrankung des Kindes oder ein sonstiges Fernbleiben ist der Leitung des Kindergartens unverzüglich bekannt zu geben. Ein erkranktes Kind darf den Kindergarten nicht besuchen. Nach Infektionskrankheiten darf der Besuch des Kindergartens aufgrund der Ansteckungsgefahr nur nach Vorlage eines ärztlichen Zeugnisses wieder aufgenommen werden. Sollte das Kind im Kindergarten erkranken, so werden die Erziehungsberechtigten durch die Leiterin/den Leiter bzw. die Kindergartenpädagoginnen und Kindergartenpädagogen verständigt, dass das Kind persönlich oder durch geeignete Personen, so bald als möglich abzuholen ist.
- (7) Kinder mit Läusebefall dürfen erst wieder in den Kindergarten, wenn sie Nissen- und Läusefrei sind. In jedem Fall wird eine ärztliche Bestätigung verlangt.
- (8) Erziehungsberechtigte sind verpflichtet bei Änderungen von Arbeitsplatz, Adresse, Telefonnummer, Bankverbindung etc. dies unverzüglich der Kindergartenleitung mitzuteilen.

§ 4

VORSCHRIFTEN FÜR DEN BESUCH

- (1) Der Kindergartenbesuch hat regelmäßig zu erfolgen. Jedes Kind hat von einem Erziehungsberechtigten bis spätestens 08.00 Uhr in den Kindergarten gebracht zu werden. Die Erziehungsberechtigten haben für die pünktliche Übergabe sowie Abholung durch geeignete Personen im Sinne des Jugendschutzgesetzes zu sorgen. Die Aufsichtspflicht im Betrieb beginnt mit der persönlichen Übergabe des Kindes an eine Mitarbeiterin bzw. einen Mitarbeiter des Kindergartens und endet durch die Übergabe an einen Erziehungsberechtigten oder an eine bevollmächtigte und schriftlich namhaft gemachte Person, die ihre Identität nachweisen kann oder den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bekannt ist.
- (2) Für den Schutz der Kinder auf dem Weg zum oder vom Kindergarten und für Vorkommnisse außerhalb der Betriebszeiten ist der Kindergarten nicht verantwortlich.
- (3) Für Auskünfte und Beschwerden sind die Kindergartenleitung oder die von ihr zu bestimmenden Fachkräfte zuständig. Der Kindergarten darf nur mit Bewilligung und Begleitung der Kindergartenleitung oder den von ihr zu bestimmenden Fachkräften besichtigt werden.
- (4) Das Kind ist entsprechend gepflegt und gekleidet in den Kindergarten zu bringen. Hausschuhe und Jausentasche sind deutlich lesbar mit dem Namen des Kindes zu versehen. Für die Vormittags- bzw. Nachmittagsjause ist von den Eltern entsprechend vorzusorgen (Jausentasche, Jause, Papiertaschentücher).
- (9) Grundsätzlich werden im Kindergarten keine Medikamente verabreicht. Sollte das Kind jedoch lebensnotwendige Medikamente benötigen können diese verabreicht werden, wenn der Kindergartenleitung eine ärztliche Verschreibung inkl. Dosierungsanweisung vorliegt.

§ 5

INFORMATIONEN ZUM VERPFLICHTENDEN KINDERGARTENJAHR

- (1) Der Kindergarten hat die Aufgabe, im verpflichtenden Kindergartenjahr durch entwicklungsgemäße Erziehung und Bildung die körperliche, seelische, geistige, sittliche und soziale Entwicklung im besonderen Maß zu fördern und nach erprobten Methoden der Kleinkindpädagogik die Erreichung der Schulfähigkeit zu unterstützen. Im Rahmen der Persönlichkeitsbildung ist jedes einzelne Kind als eigene Persönlichkeit in seiner Ganzheit anzunehmen, zu stärken und auf die Schule vorzubereiten. Seine Würde, Freude und Neugierde sind zu achten und zu fördern. Lernen hat unter Berücksichtigung der frühkindlichen Lernformen in einer für das Kind ganzheitlichen und spielerischen Art und Weise unter Vermeidung von starren Zeitstrukturen und schulartigen Unterrichtseinheiten zu erfolgen.

TAUWETTERBESCHRÄNKUNG 2024

Wir machen darauf aufmerksam, dass, wie schon in den Vorjahren praktiziert, auf Landes- und Gemeindestraßen mit Beginn der Tauwetterperiode 2024 Gewichtsbeschränkungen erlassen werden. Der genaue Zeitpunkt richtet sich nach den vorherrschenden Wettersituationen.

Bitte sorgen Sie daher vor und decken Sie sich mit Heizmaterialien und dergleichen rechtzeitig ein!!





www.dach-jungwirt.at
DACH - JUNGWIRT
SPENGLEREI - DACHDECKEREI
Frohe Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr!
Wir bieten auch Garagenvermietungen an.

Komplettlösungen bieten wir bei:

- Bauspenglerarbeiten
- Dachdeckerarbeiten
- Flachdachisolierungen
- Terrassensanierungen
- Service - Reparaturarbeiten

W.A. Jungwirt
Nikelsdorf 162
9711 Paternion
Tel.: 04245 / 55 04-0
office@dach-jungwirt.at

AS DACH - UNSER FACH... DAS DACH - UNSER FACH... DAS DACH - UNSER FACH...

(2) Der Kindergarten hat durch geeignete Maßnahmen einen harmonischen Übergang in die Schule anzustreben. Bei der Vorbereitung auf den Schuleintritt soll den Kindern durch gemeinsame Veranstaltungen mit der Schule, welche die Kinder voraussichtlich besuchen werden, ein Kennenlernen der Schule und der Lehrerinnen ermöglicht werden. Im Rahmen der Zusammenarbeit zwischen Kindergarten und Schule, insbesondere im Bereich der Sprachentwicklung, kann auf ausgebildete Pädagoginnen aus dem Schulbereich zurückgegriffen werden. Diese haben gemeinsam mit den Kindergartenpädagoginnen ein individuelles Förderkonzept zu erarbeiten.

(3) Gemäß § 21 des Kärntner Kinderbildungs- und -betreuungsgesetzes – K-KBBG – LGBl. Nr. 13/2011, in der derzeit geltenden Fassung, haben alle Kinder vor Beginn ihrer Schulpflicht ein verpflichtendes Kindergartenjahr zu absolvieren. Die Erziehungsberechtigten sind verpflichtet dafür Sorge zu tragen, dass ihre Kinder, die ihren Hauptwohnsitz in Kärnten haben, während des Kindergartenjahres, das vor Beginn ihrer Schulpflicht liegt, einen Kindergarten besuchen.

(4) Die Verpflichtung zum Kindergartenbesuch beginnt mit dem zweiten Montag im September des Kindergartenjahres und endet mit Beginn der Hauptferien nach § 74 Abs. 2 des Kärntner Schulgesetzes, die vor dem ersten Schuljahr liegen.

(5) Ausgenommen von der Verpflichtung zum Besuch eines Kindergartens sind:

- Kinder, die die Volksschule nach § 7 Schulpflichtgesetz 1985 vorzeitig besuchen;
- Kinder mit physischer oder psychischer Behinderung, die einer besonderen sonderpädagogischen Förderung bedürfen;
- Kinder, bei welchen medizinische Gründe dem Besuch eines Kindergartens entgegenstehen;
- Kinder, bei welchen der Besuch des Kindergartens aufgrund der Entfernung des Kindergartens von ihrem Wohnsitz oder aufgrund der schwierigen Wegverhältnisse zu einer für das Kind unzumutbaren Belastung würde;

(6) Auf Antrag der Erziehungsberechtigten hat die Landesregierung mit Bescheid, binnen einem Monat ab Antragstellung festzustellen, ob eine der vorgenannten Ausnahmevoraussetzungen vorliegt.

(7) Die zum Kindergartenbesuch verpflichteten Kinder haben den Kindergarten an mindestens vier Tagen der Woche für insgesamt 20 Stunden zu besuchen. Während dieser Zeit ist ein Fernbleiben vom Kindergarten nur im Fall einer gerechtfertigten Verhinderung des Kindes (Erkrankung des Kindes oder eines Angehörigen, Tod eines Angehörigen, Eintritt eines außergewöhnlichen Ereignisses oder urlaubsbedingte Abwesenheit bis zu einem Ausmaß von 5 Wochen) zulässig. (§ 23 Abs. 1 K-KBBG)

§ 6

BETRIEBS- UND ÖFFNUNGSZEITEN

(1) Der Kindergarten wird als Halb- und Ganztageskindergarten geführt und hat im Bildungsjahr 2023/2024 vom 05.09.2023 bis 19.07.2024 jeweils Montag bis Freitag geöffnet.

(2) Tagesbetrieb:

Die Kinder können in der Zeit von 07.15 Uhr bis 08.00 Uhr gebracht werden. Das Abholen der Halbtageskinder erfolgt in der Zeit von 11.15 Uhr bis 11.30 Uhr. Das Abholen der Halbtageskinder mit Essen erfolgt in der Zeit von 12.00 Uhr bis 12.30 Uhr bzw. 13.00 Uhr. Das Abholen der Ganztageskinder erfolgt bis spätestens 16.00 Uhr.

(3) An folgenden Tagen hat der Kindergarten geschlossen:

- 27.10.2023
- 25.12.2023-05.01.2024 - Weihnachtsferien
- 25.03.-01.04.2024 - Osterferien
- 10.05.2024
- 22.07.-06.09.2024 – Sommerferien

(4) Sommerkindergarten:

Der Sommerkindergarten wird im Bildungsjahr 2023/2024 von 22.07.-16.08.2024 im Kindergarten Feistritz angeboten.

Da diese Betreuungsform den Kindergärten Feistritz/Drau, Feffernitz und Paternion zur Verfügung stehen, gibt es nur begrenzte Plätze. Im Jänner 2024 wird es diesbezüglich eine Bedarfserhebung geben.

M@LEREI EDLINGER
2000

Malermeister Reinhold Edlinger
Malerei Edlinger 2000

Beinten 64/6 · 9702 Ferndorf
+43 (0) 676 / 722 50 27
office@malerei2000.at
www.malerei2000.at
www.fassadenwaschanlage.at

Bitte
dämm
mich
www.malerei2000.at

Wir wünschen Allen ein gesegnetes und erholsames Weihnachtsfest sowie alles Gute im neuen Jahr!



§ 7

ELTERNBEITRAG

- (1) Für den Besuch des Kindergartens ist vom Erziehungsberechtigten ein monatlicher Beitrag zu leisten.
- (2) Die monatlichen Elternbeiträge werden jährlich mittels gesonderter Verordnung erlassen und setzen sich für das Kindergartenjahr 2023/2024 wie folgt zusammen:

Essensbeitrag	EUR 93,00
Bastelbeitrag	EUR 5,00

- (3) Die Beiträge sind im Vorhinein bis 10. des jeweiligen Monats mittels Erlagscheins oder Dauerauftrag bzw. Einziehungsauftrag auf das Konto der Marktgemeinde Paternion, AT67 1200 0004 0450 0704, einzuzahlen.
- (4) Die Abwesenheit des Kindes berechtigt nicht zur Unterlassung bzw. zum Abzug der monatlichen Beitragszahlung. Im Falle des Austrittes oder der Entlassung ist der Beitrag bis zum Letzten des Austrittsmonates zu entrichten.

§ 8

AUSTRITT UND ENTLASSUNG

- (1) Der Austritt eines Kindes kann aus triftigem Grund (z.B. Verlust des Arbeitsplatzes, Umzug etc.) erfolgen und ist der Leiterin schriftlich zum Monatsletzten mitzuteilen. Eine Kündigungsfrist von einem Monat ist einzuhalten. Der Austritt gilt für das gesamte Kindergartenjahr. Ein Wiedereintritt im selben Jahr ist nur im Einvernehmen mit der Kindergartenleitung möglich.
- (2) Die Trägerin einer Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung darf im Einvernehmen mit der Leiterin und nach schriftlicher Mahnung an die Erziehungsberechtigte ein Kind vom Besuch einer Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung aus nachfolgenden Gründen ausschließen:
 - wenn aufgrund einer psychischen oder physischen Behinderung die Gefährdung anderer Kinder oder des Personals oder eine schwerwiegende Störung der Bildungsarbeit zu befürchten ist,
 - wenn aufgrund anderer Gründe eine Gefährdung anderer Kinder oder des Personals oder eine schwerwiegende Störung der Bildungsarbeit zu befürchten ist,
 - wenn die Erziehungsberechtigten den Informationspflichten hinsichtlich der Gesundheit der Kinder, insbesondere bei ansteckenden Krankheiten, wiederholt nicht nachkommen,
 - wenn die Erziehungsberechtigten die Verpflegungskosten bzw. Zusatzkosten wiederholt nicht leisten,
 - bei Verletzungen der Bestimmungen der Kinderbetreuungsordnung durch Erziehungsberechtigte
 - bei wiederholtem Fernbleiben des Kindes ohne Grund oder Meldung
 - bei wiederholtem, verspäteten Abholen des Kindes vom Kindergarten
 - bei Nichtvorlage von erforderlichen Gutachten in Zusammenhang mit der Eignung des Kindes für den Kindergartenbesuch

§ 9

SCHLUSSBEMERKUNG UND INKRAFTTRETEN

- (1) Für die Einhaltung der Kinderbildungs- und betreuungsordnung verpflichten sich die Erziehungsberechtigten mittels ihrer Unterschrift.
- (2) Diese Kinderbildungs- und betreuungsordnung tritt mit 04. September 2023 in Kraft.

- (3) Mit dem Inkrafttreten dieser Kinderbildungs- und -betreuungsordnung tritt die Kindergartenordnung vom 20. Juli 2020 außer Kraft.

Beschlussfassung über den 2. Nachtragsvoranschlag 2023

Aufgrund des § 8 Kärntner Gemeindehaushaltsgesetz – K-GHG, LGBl. Nr.80/2019, ist ein Nachtragsvoranschlag zu erstellen, wenn durch außerplanmäßige oder überplanmäßige Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen der Voranschlag wesentlich verändert wird oder eine wesentliche Störung des Ausgleiches des Haushaltes droht.

Gemäß § 9 Abs.3 K-GHG sind folgende textlichen Erläuterungen dem 2. Nachtragsvoranschlag 2023 anzuschließen:

1. Wesentliche Ziele und Strategien

Gemäß § 8 Kärntner Gemeindehaushaltsgesetz – K-GHG – ist ein Nachtragsvoranschlag zu erstellen, wenn durch außerplanmäßige oder überplanmäßige Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen der Voranschlag wesentlich verändert wird oder eine wesentliche Störung des Haushaltsausgleiches droht. Die Erstellung eines 2. Nachtragsvoranschlag 2023 wurde erforderlich, da in unterschiedlichen Bereichen Abweichungen zum Voranschlag aufgetreten sind.

Der 1. Nachtragsvoranschlag 2023 wurde im Gemeinderat am 06.07.2023 beschlossen. Zwischenzeitlich haben sich aufgrund von Gemeindevorstandsbeschlüssen und bereits vorliegenden Abrechnungen (z.B. Fernwärme) wieder einige größere Änderungen sowohl bei den Instandhaltungen und Gemeindebeiträgen, aber auch bei den investiven Projekten ergeben. Weiters sind einige Budgetansätze an die tatsächlichen Gegebenheiten anzupassen, nicht zuletzt dadurch bedingt, dass die Inflation noch immer recht hoch ist.

Im 2. Nachtragsbudget 2023 wurde besonderes Augenmerk auf die Prinzipien der Wirtschaftlichkeit, Zweckmäßigkeit und Sparsamkeit gelegt, somit war es möglich im Finanzierungshaushalt (SA5) ein positives Ergebnis in Höhe von EUR 24.900,00 zu erzielen. Der Ergebnishaushalt weist aufgrund einer abgeänderten Rücklagenentnahme (Allgemeine Rücklage) ein Nettoergebnis (SA00) von minus EUR 7.700,00 aus.

2. Aufbau des Nachtragsvoranschlag

Der Aufbau des Nachtragsvoranschlag entspricht der Verordnung des Bundesministers für Finanzen vom 19.10.2015, BGBl.Nr. 313/2015 (VRV 2015) idgF., mit der Form und Gliederung der Voranschläge und Rechnungsabschlüsse der Länder und Gemeinden geregelt werden. Er besteht daher ab dem Jahr 2020 aus einem Ergebnishaushalt und einem Finanzierungshaushalt. Der Vermögenshaushalt wird hingegen erst im Rahmen des Rechnungsabschlusses dargestellt. Die bis zum Jahr 2019 geltende Aufteilung in ordentlichen und außerordentlichen Voranschlag entfällt zur Gänze, jedoch erfolgt ab dem Jahre 2020 erstmals die gesonderte Darstellung bestimmter Vorhaben (Projekte) in einem Investitionsnachweis.

Der Voranschlag gliedert sich in 10 Gruppen (0 – 9). Jede Gruppe gliedert sich gemäß Anlage 2 der VRV 2015 ihrerseits in Abschnitte und Unterabschnitte, womit der Voranschlagsansatz bezeichnet wird. Die Voranschlagskonten bestehen gemäß Anlage 3 b der VRV 2015 aus jenen Einheiten, in welchen die Erträge/Einzahlungen und Aufwendungen/Auszahlungen nach ihrer Entstehung und Zusammengehörigkeit innerhalb der Ansätze zusammengefasst werden. Voranschlagsansatz und Konto ergeben die Voranschlagsstelle.

Der Nachtragsvoranschlag beinhaltet die laufenden Erträge/Einzahlungen und die aus diesen zu bestreitenden laufenden




♦ Transporte - Erdbau
 ♦ Sand- und Kiesgewinnung
 ♦ Containerdienst
 ♦ Abbruch
 ♦ Bauschuttrecycling
 ♦ Tiefladertransporte
 ♦ Kühltransporte
 ♦ Tank- und Silotransporte

9711 Kreuzen 14 * 04245/51526 Fax: 51524 * office@stabertrans.at
www.draukiesel.at

Allen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2024!

Aufwendungen/Auszahlungen. Im Investitionsnachweis werden die das Anlagevermögen betreffenden (aktivierbaren) Projekte bzw. Vorhaben dargestellt.

3. Beschreibung des Standes und der Entwicklung des Haushaltes

Bei der Erstellung des Voranschlags 2023 wurde davon ausgegangen, dass sich aufgrund der zu erwartenden wirtschaftlichen Entspannung sich auch die Finanzsituation der Marktgemeinde Paternion etwas verbessert. Dieser Zustand ist jedoch nur bedingt eingetreten, so sind die Ertragsanteile des Bundes für die Monate März bis September 2023, im Vergleich zum Vorjahr rückläufig, zudem sind die Preissteigerungen noch immer deutlich spürbar.

Zunächst sollte ein kurzer Blick auf die größten zu erwartenden Einnahmen und Ausgaben im 2. Nachtragsvoranschlag 2023 gerichtet werden:

Einnahmenseitig:

Die wichtigste Einnahmequelle der Marktgemeinde Paternion – nämlich die Ertragsanteile – wurde für 2023 mit rund EUR 6.016.000,00 budgetiert und auch in dieser Größenordnung belassen. Nach derzeitigem Stand wäre es auch nicht seriös zu sagen, dass diese prognostizierten Budgeteinnahmen erreicht werden, da die Ertragsanteile von Jänner bis September 2023 dem Vorjahr bereits um ca. EUR 208.000,00 nachhinken. Weiters wurde auch die Finanzzuweisung des Bundes in Höhe von EUR 25.300,00 gekürzt, sodass dieser Bundeszuschuss nur mehr EUR 147.200,00 beträgt, im Haushaltsjahr 2022 waren hier noch EUR 172.500,00 an Bundeseinnahmen zu verbuchen.

Um EUR 12.200,00 konnte der Budgetansatz bei den Zuschüssen zum Bundespflegefonds erhöht werden, sodass in diesem Abschnitt mit Gesamteinnahmen im Haushaltsjahr 2023 von EUR 212.500,00 zu rechnen ist.

Aufgrund von weiteren Gewerbeansiedlungen bzw. -erweiterungen und den hohen Lohnabschlüssen konnte auch der Budgetansatz

der Kommunalsteuer noch einmal um EUR 60.000,00 auf insgesamt EUR 1.590.000,00 erhöht werden. Weitere Mehreinnahmen konnten im Bereich der Saalmieten, der Kostenersätze, der Landesförderungen und der Badegebühren erzielt werden.

Weiters kam es im Haushaltsjahr 2023 zu Mehreinnahmen im Bereich der Müllbeseitigung, da es aufgrund von Personaländerungen im Abfallwirtschaftsverband Villach zu Verzögerungen bei den Quartalsabrechnungen im Jahr 2022 gekommen ist. Diese Gutschriften konnten somit erst im Haushaltsjahr 2023 ausbezahlt werden, was zu geschätzten Mehreinnahmen in Höhe von EUR 30.000,00 führt und somit eine Rücklagenzuführung zur Müllbeseitigungsrücklage in Höhe von zusätzlich EUR 25.000,00 erlaubt.

Diese Summen von Mehreinzahlungen bzw. Mehrerträgen wurden bei der Erstellung des 2. Nachtragsvoranschlags 2023 berücksichtigt und sind hauptverantwortlich für die positive Entwicklung der Gemeindefinanzen im Finanzierungshaushalt im Haushaltsjahr 2023.

Ausgabenseitig:

Ausgabenseitig war es zunächst wichtig im 2. Nachtragsvoranschlag 2023 Beträge für dringend notwendige Maßnahmen wie Sanierungen, Instandhaltungen oder Reparaturen vorzusehen. Hier seien beispielsweise das Gemeindeamt, die Feuerwehren, das Gemeinschaftshaus Feistritz/Drau, der Wirtschaftshof, das Schwimmbad und der Radweg (R1) zu erwähnen.

Weiters mussten die Ausgabenansätze für die Fernwärme im Gemeinschaftshaus Feistritz/Drau, im Freizeitzentrum Feffernitz und in der Volksschule Feistritz/Drau, aufgrund einer Indexsteigerung, um ca. EUR 25.000,00 angehoben werden. Auch die Zuschüsse zu den Alternativenergien wurden um weitere EUR 10.000,00 auf insgesamt EUR 35.000,00 erhöht und auch die Platzgestaltung beim Gemeinschaftshaus Feistritz/Drau erfordert weitere Budgetmittel in Höhe von EUR 13.000,00.

ankommen - wohlfühlen - erleben



willkommen in unserem neuen Wohlfühlsalon



neu bei uns:
Lomi Lomi Nui
(hawaiianische Wellnessbehandlung)

Wir wünschen frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr!

ANDREA
HAARSALON

Villacherstraße 303
Feistritz/Drau • Tel: 04245 / 2542

Reymont
Computer & Bürosysteme

9500 Villach, Tirolerstrasse 73
T +43(0)4242 / 264444
9800 Spittal/Drau Villacher Str. 34-36
Goldeck Center T +43(0)4762 42877

OFFIZIELLER REPARATUR BONUS PARTNERBETRIEB

Wir reparieren Ihr Notebook/PC schnell und günstig!

Displaybruch
Scharnierbruch
Buchsenbruch

Ihre Computer-Technik Reparaturen aller Marken

Darum geht's
E-Geräte reparieren.
50 % der Kosten sparen.
Umwelt schützen.
www.reparaturbonus.at

• Ihre EDV Reparaturen werden mit bis zu 200,- € EU-gefördert* www.reparaturbonus.at

www.reymont.at
email : office@reymont.at

Alle Preise inkl. MwSt.- Irrtümer, Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Die Abbildungen müssen nicht den tatsächlichen Produkten entsprechen. *nähere Infos und Beratung im Shop oder beim Hersteller oder Office@reymont.at



Dringend erhöht werden musste auch der Budgetansatz für die Schülerbetreuung um EUR 5.000,00, sodass für die Schülertransporte (EUR 28.000,00) und den Beiträgen zu den Alternativ- bzw. Projekttagen (EUR 4.000,00) somit Geldmittel in Höhe von EUR 32.000,00 vorgesehen sind. Rechnet man die Ausgaben für die Nachmittagsbetreuung in Höhe von EUR 70.000,00 dazu, werden von der Marktgemeinde Paternion nur für die Schülerbetreuung EUR 102.000,00 im Haushaltsjahr 2023 aufgewendet.

Trotz dem Minus im Ergebnishaushalt 2023 und im Finanzierungshaushalt 2023, macht die hohe Liquidität am Girokonto und am Dispokonto eine Rücklagenzuführung zur „Allgemeinen Rücklage“ in Höhe von EUR 300.000,00 möglich. Diese Vorgangsweise wurde mit der Gemeinderrevision, in Folge der Begutachtung des 2. Nachtragsvoranschlags 2023, festgelegt.

Weitere Ausgabenerhöhungen bzw. -kürzungen und Einnahmenerhöhungen bzw. -kürzungen sind bei der Erstellung des 2. Nachtragsvoranschlags 2023 aufgrund von Beschlüssen im Gemeinderat und Gemeindevorstand notwendig geworden bzw. wurden einzelne Budgetansätze bereits überschritten z.B. Büromittel, Personal, Versicherungen usw. und daher sind diese Positionen im Detailnachweis des 2. Nachtragsvoranschlags 2023 ersichtlich.

Im Voranschlag 2023 (inkl. 2. Nachtragsvoranschlag 2023) sind in der investiven Gebarung nachstehende sechs Projekte geplant:

Bei diesen sechs investiven Projekten ist somit eindeutig erkennbar, dass diese nur in Angriff genommen werden können, wenn die dafür vorgesehenen Bundesmittel (KIG 2023), Landesmittel und Bedarfsmittel lukriert werden können, da der operative Ergebnis- und Finanzierungshaushalt im Haushaltsjahr 2023 negativ bilanzieren wird und die Rücklagen größtenteils aufgebraucht sind!!!

Atemluftkompressor Feuerwehr Feistritz/Drau			
1630/04210	€ 32.700,00	1630/30321 Landesförderung KLFV	€ 13.000,00
		1630/9100 Zuschuss operative Gebarung	€ 4.800,00
		1630/30200 Gde. Weißenstein (46,24 %)	€ 9.100,00
		1630/30201 Gde. Ferndorf (19,35 %)	€ 3.800,00
		1630/30202 Gde. Stockenboi (3,23 %)	€ 700,00
		1630/30203 Gde. Fresach (6,45 %)	€ 1.300,00
	€ 32.700,00		€ 32.700,00
Aufschließungen u. Sanierungen Gemeindestraßen 2023			
6125/0020	€ 340.000,00	6125/3000 KIG 2023	€ 109.100,00
		6125/3010 Landesmittel Abt. 10	€ 40.000,00
		6125/3011 BZ i.R.	€ 85.000,00
		6125/3014 Landesmittel (2. K-GHP)	€ 25.700,00
		6125/9100 Zuschuss operative Gebarung	€ 80.200,00
	€ 340.000,00		€ 340.000,00
Dachsanierung, PV-Anlage u. Behinderten-WC Götz Stadel			
3801/0100	€ 210.000,00	3801/3000 KIG 2023	€ 136.500,00
3801/0421	€ 26.000,00	3801/3010 Landesmittel (60 %)	€ 27.600,00
3801/0500	€ 46.000,00	3801/3011 BZ i.R.	€ 80.000,00
		3801/9100 Zuschuss operative Gebarung	€ 37.900,00
	€ 282.000,00		€ 282.000,00
Wirtschaftshof - Ankauf HAKO Citymaster			
8200/0201	€ 120.000,00	8200/3011 BZ i.R.	€ 50.000,00
		8200/8030 Versich. Entschäd. u. Verk. Erlös	€ 65.500,00
		8200/894001 RL Entnahme Bauhof-RL	€ 4.500,00
	€ 120.000,00		€ 120.000,00
Adaptierungen u. Elektroinstallation Gemeinschaftshaus			
38001/0100	€ 150.000,00	38001/3000 KIG 2023	€ 75.000,00
		38001/3011 BZ i.R.	€ 40.600,00
		38001/9100 Zuschuss operative Gebarung	€ 34.400,00
	€ 150.000,00		€ 150.000,00
Motorik- u. Generationenpark Feistritz/Drau			
5120/0060	€ 93.000,00	5120/3030 LEADER-Mittel	€ 75.000,00
5120/0420	€ 57.000,00	5120/9100 Zuschuss operative Gebarung	€ 75.000,00
	€ 150.000,00		€ 150.000,00

4. Ergebnis- und Finanzierungsvoranschlag 2023 (inkl. 2. Nachtragsvoranschlag 2023)

4.1 Übersicht Finanzierungs- und Ergebnisvoranschlag

		Ergebnis-haushalt	Finanzierungs-haushalt
Erträge	Einzahlungen	€ 12.719.300,00	€ 13.421.000,00
Aufwendungen	Auszahlungen	€ 13.664.700,00	€ 13.779.300,00
Nettoergebnis	Nettofinanzierungssaldo	€ -945.400,00	€ -358.300,00
Entnahme von Haushaltsrücklagen	Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	€ 70.300,00	€ -
Zuweisung an Haushaltsrücklagen	Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzschulden	€ 383.000,00	€ 84.700,00
Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen	Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung	€ -1.258.100,00	€ -443.000,00

4.2 Analyse des Finanzierungs- und Ergebnisvoranschlags

Der Finanzierungs- und Ergebnisvoranschlag wird auf allen Ebenen in Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen gegliedert. Für den Finanzierungsvoranschlag werden sie als Ein- und Auszahlungsgruppen und für den Ergebnisvoranschlag als Ertrags- und Aufwendungsgruppen bezeichnet. Der Finanzierungsvoranschlag stellt den Zahlungsfluss an liquiden Mitteln dar. Eine Einzahlung ist ein Zufluss und eine Auszahlung ein Abfluss an liquiden Mitteln.

Im Finanzierungsvoranschlag eines jeden Voranschlagsjahres beginnt jedes Konto bei null. Somit trifft dieser die Aussage darüber, ob in einem Jahr liquide Mittel auf- oder abgebaut wurden. Der Finanzierungsvoranschlag stellt somit eine jahresweise Betrachtungsweise dar, da es keinen Übertrag aus den Vorjahren gibt. Somit muss ein negativer Finanzierungshaushalt nicht zwangsweise bedeuten, dass schlecht gewirtschaftet wurde, sondern können die liquiden Mittel bereits in den Vorjahren angespart worden sein.

Im Ergebnishaushalt werden die Erträge und Aufwendungen gegenübergestellt. Diese Differenz wird als Nettoergebnis bezeichnet, welches in weiterer Folge im Vermögenshaushalt abzuschließen ist. Ein Ertrag stellt einen Wertzuwachs und ein Aufwand einen Werteverbrauch dar. Der Ergebnishaushalt beinhaltet gegenüber dem Finanzierungsvoranschlag die planmäßige Abschreibung, Rücklagenentnahmen, Rücklagenzuführungen und Erträge aus der Auflösung von Investitionszuschüssen. Nicht enthalten sind, im Gegensatz zum Finanzierungsvoranschlag, die Investitionstätigkeiten, Darlehensaufnahmen und -tilgungen. Enorm belastet wird der Ergebnisvoranschlag 2023 der Marktgemeinde Paternion durch die Abschreibungen, welche bereinigt um die Auflösung aus Investitionszuschüssen, EUR 1.109.100,00 betragen.

5. Dokumentation zum Vermögen, den Bewertungsmethoden und Abweichungen von der Nutzungsdauertabelle gemäß Anlage 7 VRV 2015

Es wurden im 2. Nachtragsvoranschlag 2023 keine Abweichungen zur Nutzungsdauertabelle vorgenommen. Alle Neuinvestitionen wurden gemäß Nutzungsdauertabelle bewertet.



rohr-bau
baugesellschaft m.b.H.

Wir wünschen unseren Kunden und Freunden fröhliche Weihnachten und ein gesundes erfolgreiches neues Jahr verbunden mit einem herzlichen Dankeschön für das entgegengebrachte Vertrauen!

hauptstraße 39 - 9711 paternion
tel 04245-2102 - fax 04245-62205
office@rohr-bau.at - www.rohr-bau.at

Der Gemeinderat hat einstimmig den Ergebnis- und Finanzierungsvoranschlag des 2. Nachtragsvoranschlags 2023 mit folgender Verordnung beschlossen:

VERORDNUNG

des Gemeinderates der Marktgemeinde Paternion vom 12.10.2023, Zl. 900-2-2023/Kö, mit der der 2. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2023 erlassen wird (2. Nachtragsvoranschlagsverordnung 2023)

Gemäß § 6 in Verbindung mit § 8 Kärntner Gemeindehaushaltsgesetz – K-GHG, LGBl. Nr. 80/2019, wird verordnet:

§ 1

Geltungsbereich

Diese Verordnung regelt den 2. Nachtragsvoranschlag für das Finanzjahr 2023.

§ 2

Ergebnis- und Finanzierungsnachtragsvoranschlag

(1) Die Erträge und Aufwendungen werden in Summe wie folgt festgelegt:

Erträge:	EUR	123.500,00
Aufwendungen:	EUR	128.300,00

Entnahmen von Haushaltsrücklagen:	EUR	- 7.700,00
Zuweisungen an Haushaltsrücklagen:	EUR	325.000,00

Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen: EUR - 337.500,00

(2) Die Einzahlungen und Auszahlungen werden in Summe wie folgt festgelegt:

Einzahlungen:	EUR	160.100,00
Auszahlungen:	EUR	145.200,00

Geldfluss a. d. voranschlagswirksamen Gebarung: EUR 14.900,00

§ 3

Deckungsfähigkeit

Gemäß § 14 Abs 1 K-GHG wird für folgende Abschnitte gegenseitige Deckungsfähigkeit festgelegt:

- (1) Aufwendungen, die den Sachaufwand eines Abschnittes betreffen sind gegenseitig deckungsfähig bzw. werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.
- (2) Die Personalaufwendungen eines Abschnittes sind gegenseitig deckungsfähig bzw. werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.
- (3) Für Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit und investive Einzelvorhaben besteht Deckungsfähigkeit nur für Konten innerhalb des einzelnen Betriebes mit marktbestimmter Tätigkeit oder des einzelnen investiven Einzelvorhabens.

§ 4

Kontokorrentrahmen

Gemäß § 37 Abs 2 K-GHG wird der Kontokorrentrahmen wie folgt festgelegt:

EUR 300.000,00

§ 5

Nachtragsvoranschlag, Anlagen und Beilagen

Der Nachtragsvoranschlag, alle Anlagen und Beilagen sind in der Anlage zur Verordnung, die einen integrierten Bestandteil dieser Verordnung bildet, dargestellt.

§ 6

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 13.10.2023 in Kraft.

Roland Parzauner MALERMEISTER
MALEREI · ANSTRICH
VOLLWÄRMESCHUTZ · DEKORATIVE GESTALTUNG
Tel. 04245/64091 A-9710 Feistritz/Drau
Mobil: 0676/6128993 Fliederweg 258
malerei.parzauner@aon.at

Wir wünschen allen
Freunden und Kunden
Frohe Weihnachten
und alles
Gute im Neuen Jahr!

Ochsengartenlift – Festlegung der Tarife für die Wintersaison 2023/2024

Die Marktgemeinde Paternion hat mit der Gerlitzten-Kanzelbahn-Touristik GesmbH u. Co KG betreffend den Ochsengartenlift/Zauberteppich einen Betreibervertrag für die Zeit vom 01.12.2022 bis 31.03.2025 abgeschlossen. Bestandteil dieses Vertrages ist die Festsetzung der Tarife für die Benutzung des Zauberteppichs, die nach Vorgaben der Gerlitzten-Kanzelbahn-Touristik GesmbH u. Co KG vom Gemeinderat der Marktgemeinde Paternion festgelegt werden.

Für die Wintersaison 2023/2024 wurden folgende Tarife festgelegt:

TARIFE:		
KARTENTYP	KINDER 3 bis 14 Jahre	ERWACHSENE 15 Jahre u. älter
Tageskarte	EUR 10,00	EUR 12,00
Halbtageskarte - gültig bis/ab 12.30 Uhr	EUR 8,00	EUR 10,50
Einzelfahrt	EUR 2,50	EUR 2,50
Saisonkarte	EUR 57,00	EUR 82,00
Gruppentarif pro Person	EUR 6,50	EUR 6,00

- Die Tarife gelten auch für die Beförderung mit Schlitten, Skibob und ähnlichem
- Gültige Saisonkarten „Gerlitzten-Saisonkarte“ und „Kärntner Skipass“ werden akzeptiert
- Kindergruppen: pro 10 Kinder ist 1 Aufsichtsperson gratis, darüber hinaus gilt für weitere Aufsichtspersonen der Kindertarif.

Kinder- und Jugendski-kartenaktion 2023/2024



Die Marktgemeinde Paternion startet auch in der diesjährigen Wintersaison gemeinsam mit der Goldeck Bergbahnen GmbH eine Skikartenaktion für Kinder und Jugendliche auf dem Goldeck!

Die Marktgemeinde Paternion ermöglicht dabei Kindern (Jahrgang 2009 bis 2017) und

Jugendlichen (Jahrgang 2005 bis 2008), die ihren Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Paternion haben, vergünstigte Tagesskipässe für die Goldeck Bergbahnen zu erwerben.

Die Kinder und Jugendlichen erhalten bei der Marktgemeinde Paternion einen Ausweis, der sie zum Bezug der vergünstigten Tagesskipässe an den Kassen der Goldeck Bergbahnen berechtigt.

Unter Vorlage des Berechtigungsausweises an den Kassen der Goldeck Bergbahnen GmbH bezahlen **Kinder EUR 14,00** und **Jugendliche EUR 20,00** für einen **Tagesskipass**.

Die Ausweise sind während der Amtsstunden im Sekretariat der Marktgemeinde Paternion, Zimmer Nr. 12, erhältlich und wir wünschen unserer skisportbegeisterten Jugend schon jetzt viel Spaß auf der Piste.

Veranstaltungskalender 2024 – Bekanntgabe der geplanten Veranstaltungen

die Marktgemeinde Paternion möchte für das Jahr 2024 wiederum einen Veranstaltungskalender auflegen, der im Gemeindekurier und auf der Internetseite der Marktgemeinde Paternion veröffentlicht wird.

Um alle Veranstaltungen zeitgerecht erfassen zu können, werden die **örtlichen Vereine** sowie die **Ortsfeuerwehren, Schulen, Gastwirte** und **sonstige Veranstalter** gebeten, die 2024 geplanten Veranstaltungen bis spätestens

Freitag, den 29. Dezember 2023

unter der jeweiligen **Veranstaltungskategorie** per Mail (paternion@ktn.gde.at), auf dem Postweg bzw. persönlich im Sekretariat der Marktgemeinde Paternion bekanntzugeben.

Wir bedanken uns bereits im Voraus für Ihre Mitwirkung.

Folgende Kategorien stehen zur Verfügung:

-  Informationen
-  Kultur, Brauchtum und Unterhaltung
-  Kirchliche Veranstaltungen
-  Kulinarik
-  Sport
-  Gesundheit



Einschreibung für die Kindergärten in der Marktgemeinde Paternion für das Kindergartenjahr 2024/2025

Gemeindekindergarten Paternion (Götz Stadel)

von Montag, den 12.02.2024 bis Freitag, den 23.02.2024

jeweils in der Zeit von 13.30 Uhr bis 14.30 Uhr

Telefonische Terminvereinbarung erforderlich

Tel.: 04245/2988 • Mail: kiga-paternion@a1.net

Mitzubringen: das anzumeldende Kind, ein Meldezettel des Kindes sowie Arbeitsbestätigungen
inkl. Arbeitszeiten der Eltern

Pfarr- u. Gemeindekindergarten Feistritz/Drau u. Kindertagesstätte

von Montag, den 12.02.2024 bis Freitag, den 23.02.2024

jeweils in der Zeit von 08.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Terminvereinbarung erforderlich

Tel.: 0676/8772 5431 • Mail: kiga.feistritz@aon.at

Mitzubringen: das anzumeldende Kind, ein Meldezettel des Kindes sowie Arbeitsbestätigungen
inkl. Arbeitszeiten der Eltern

Pfarr- und Gemeindekindergarten Feffernitz

von Montag, den 12.02.2024 bis Freitag, den 23.02.2024

jeweils in der Zeit von 08.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Terminvereinbarung erforderlich

Tel.: 0676/8772 5431 • Mail: kiga-feffernitz@aon.at

Mitzubringen: das anzumeldende Kind, ein Meldezettel des Kindes sowie Arbeitsbestätigungen
inkl. Arbeitszeiten der Eltern

Auf Ihr Kommen freuen sich die Teams der Kindergärten der Marktgemeinde Paternion

ACHTUNG!

Wir weisen darauf hin, dass für die Kinder, die im Zeitraum vom 01.09.2018 bis einschließlich 31.08.2019 geboren sind, der Besuch des Kindergartens verpflichtend ist (Kärntner Kinderbildungs- und betreuungsgesetz)





Wasser ist Leben

Unter diesem Titel möchten wir Sie über die Ergebnisse der aktuellen Trinkwasseruntersuchungen vom 25. September + 2. Oktober 2023 informieren.

Indikatorparameter

Wasserspender und ihre Versorgungsgebiete

Messnerquelle: Feistritz/Drau, Waldrain, Mögere, Pogöriach, Pöllan (Schmiedweg, Gewerbepark), Nikelsdorf, Pöllan – vormals WG Pöllan Süd

Scherzerquelle: Feffernitz, Pobersach, Mühlboden

Riederquellen: Paternion, Aifersdorf, Kaming

Wissenswertes über die Parameter des Wasserbefundes Chemischer Befund

Chemisch-physikalische Untersuchung	zul. Höchstkonzentration	Messner Quelle	Scherzer Quelle	Rieder Quellen	Einheit
Temperatur	25	8,4	9,2	11,0	°Celsius
pH-Wert	.	8,0	8,0	8,1	-
Elektr. Leitfähigkeit bei 20 °C	2500	420,0	460,0	410,0	µS/cm
Gesamthärte	24	12,8	14,0	12,7	°dH
Carbonathärte	22	12,0	14,0	11,4	°dH
Ammonium	0,50	0,0052	0,0052	0,0052	mg/l
Eisen gesamt	200	2	2	2	µg/l
Mangan gesamt	50	0	0	< 2	µg/l
Nitrat	50	< 5,0	< 5,0	< 5,0	mg/l
Nitrit	0,1	0,003	0,003	0,003	mg/l
Chlorid	200	1,8	< 1	< 1	mg/l
Sulfat	250	6,0	10,5	19,0	mval/l
Blei	10	0,14	0,14	0,14	µg/l
Chrom	50	< 0,5	< 0,5	< 0,5	µg/l
Kupfer (Hausinstallation)	2000	< 1	< 1	< 1	µg/l
Nickel	20	< 1	< 1	< 1	µg/l
Uran	15	1,7	2,31	1,99	µg/l
Erweiterte chemische Untersuchung					
Calcium	400	53,0	64,0	54,0	mg/l
Magnesium	150	23,0	23,0	22,0	mg/l
KBE bei 22 °C	100-1000	0	0	0	pro ml
KBE bei 37 °C	20-300	0	0	0	pro ml
Coliforme Bakterien	0	0	0	0	pro 100 ml
Escherichia Coli	0	0	0	0	pro 100 ml
Enterokokken	0	0	0	0	pro 100 ml
Pseudomonas aeruginosa	0	0	0	0	pro 100 ml
Clostridium perfringens	0	0	0	0	pro 100 ml

n.n. - nicht nachweisbar

Der pH-Wert

Der pH-Wert ist ein Maß für die Konzentration an H⁺-Ionen (Wasserstoff Ionen). Er wird vor allem durch den Gehalt an freier Kohlensäure (H₂CO₃) bestimmt. Bei Wasser mit einem hohen Gehalt

an freiem CO₂ (Kohlendioxid) liegt er im sauren Bereich (kleiner als pH 7, pH 7=Neutralpunkt). Der pH-Wert sollte nicht unter 6,5 und nicht über 9,5 (Grenzwerte) liegen.

Die Härte (°dH)

Die Härte (°dH) des Wassers beschreibt die Konzentration der im Wasser gelösten Erdalkali-Ionen (Ca, Mg). Man unterscheidet zwischen Carbonathärte (Hydrogencarbonate der Erdalkalitionen) und Nicht-Carbonathärte (Chloride, Sulfate, Nitrate u. a.). Wasser mit niedrigen Härtegraden ist häufig aggressiv, da es keine ausreichende Pufferwirkung besitzt. Hohe Härtegrade führen zu Rohrkrustierungen, Kalkablagerungen, Kesselstein und erhöhen den Waschmittelverbrauch.

Wasserhärte – siehe Zeile Carbonathärte

0 – 4	sehr weich
4 – 8	weich
8 – 12	mittelhart
12 – 18	ziemlich hart
18 – 30	hart
> 30	sehr hart

Eisen und Mangan

Eisen und Mangan (Fe, Mn) sind in geringen Konzentrationen lebensnotwendige Elemente. Sie bewirken im Wasser aber Trübungen, Färbungen und Geschmacksbeeinträchtigungen. Neben natürlichen Ursachen sind Eisenausfällungen (rotbraunes Wasser) auf Korrosion und Rostbildung in der Rohrinstallation zurückzuführen. An diesem Prozess können auch Eisenbakterien (Gallionella- oder Siderocapsa-Arten) beteiligt sein, die sogar Rohrverstopfungen verursachen können (Verockerung durch Eisenoxide durch Oxidation von Fe²⁺ zu unlöslichem Fe³⁺ bzw. Fe(III)oxid).

Nitrit und Ammonium

Nitrit und Ammonium deuten auf eine akute, frische, organische Verunreinigung hin (Mineralisierung von organischem Stickstoff), z. B. durch Fäkalien, sodass auch mit bakteriologischen Befunden zu rechnen ist. Nitrit kann durch chemische Reduktion von Nitrat unter anderem auch in verzinkten Eisenrohren der Hausinstallation entstehen. Es ist wesentlich giftiger als Nitrat. Ammonium kann darüber hinaus zu Geruchsbeeinträchtigungen führen, vor allem wenn das Wasser gechlort wird und sich deswegen als Reaktionsprodukte Chloramine bilden.

Nitrat

Ein erhöhter Nitratwert ist normalerweise ein Hinweis auf eine Verunreinigung durch organische Stoffe z. B. aus Jauche, Fäkalien, Abwasser, Klärschlamm, aber auch aus Mineraldünger oder Luftschadstoffen. Nitrat selbst ist relativ ungiftig. Nur in höheren Konzentrationen kommt es zu Wirkungen auf die Darmschleimhaut und die Schilddrüse. Durch Umwandlung zu Nitrit, das sich im Körper (durch Bakterien oder enzymatisch) oder außerhalb des Körpers z.B. durch Bakterien im Wasser und in Lebensmitteln bilden kann, wird es besonders für Säuglinge zu einem Atemgift, indem es die Sauerstoffaufnahme des Hämoglobins blockiert. Der Grenzwert für Nitrat beträgt 50 mg/l.

Sulfat und Chlorid

Sulfat und Chlorid gehören zu den natürlichen Wasserinhaltsstoffen, die in niedrigen Konzentrationen den Geschmack des Wassers



positiv beeinflussen. Erst bei höheren Konzentrationen kommt es zu gesundheitlichen Beeinträchtigungen. Während erhöhte Chloridkonzentrationen das Wasser ungenießbar machen und erhöhten Blutdruck (in Kombination mit Natrium: NaCl) verursachen können, verursachen höhere Sulfatwerte eine abführende Wirkung. Sulfat und Chloridbelastungen können durch natürliche, „geogene“ Gegebenheiten verursacht sein (Salz- und Gipslagerstätten). In der Regel sind erhöhte Belastungen auf Abwässer, Deponiesickerwässer oder Straßenabschwemmungen (Chlorid aus Streusalz), aber auch durch Dünger, Niederschläge, in Oberflächengewässern zurückzuführen.

Bakteriologischer Befund

Temperatur

Diese sollte niedrig sein. Höhere Temperaturen haben nicht nur einen negativen Einfluss auf die Genießbarkeit des Wassers, sondern sie erhöhen die Löslichkeit eventuell schädlicher Wasserinhaltsstoffe und beschleunigen das Wachstum von Mikroorganismen, während der Sauerstoffgehalt erniedrigt wird.

Koloniebildende Einheiten (KBE)

Ein Maß für die allgemeine Keimbelastung des Trinkwassers: Sie soll 100/ml (Bebrütungstemperatur: 20 °C und 37 °C) nicht übersteigen (Grenzwert).

E.coli und coliforme Keime

Diese „Fäkalindikatoren“ sind ein Hinweis auf eine Belastung des Wassers durch Darmkeime (z. B. Risiko von Trinkwasserinfektionen durch Salmonellen). Escherichia coli gehört zu den Enterobakterien und kommt im menschlichen und tierischen Darm vor. E.coli gilt als opportunistischer Erreger von Infektionen, d.h. bei Abwehrschwäche z.B. in Krankenhäusern (Hospitalismus) kann dieses Bakterium Nieren- und Blasenerkrankungen, Sepsis und andere Erkrankungen auslösen. Die meistens im Wasser vorkommenden E.coli sind für den gesunden Menschen zumindest in niedrigen Keimdichten harmlos. Die Einführung des Parameters E.coli in die Trinkwasserüberwachung ist nicht auf dessen mögliche pathogene Wirkung begründet, sondern auf dessen Indikatorfunktion.

Leitungssanierungen im Gemeindegebiet

Unter dem Motto „Wasser ist Leben“ möchte ich Sie über zwei unserer diesjährigen Leitungssanierungen informieren. Für beide Projekte gilt gleichermaßen, dass aufgrund der hohen Schadenshäufigkeit an den bestehenden Wasserversorgungsleitungen PVC DN 80 PN 10, Baujahr 1967 und 1970, die Leitungserneuerung notwendig wurde.

Dorfstraße im Bereich Unterfeffernitz

Um die Leitung überhaupt sanieren zu können, waren diverse Vorarbeiten notwendig. Da ein Teil der Dorfstraße eine Sackgasse ist, wurde für diesen Bereich ein grabungsarmes Bauverfahren, ein sogenanntes Berstlining-Verfahren ausgewählt. Dazu war es notwendig, eine überirdisch verlegte Notversorgung zu errichten, um die Abnehmer auch während der Bauphase zu versorgen. Am 7. Juni fand der Baustart der eigentlichen Leitungssanierung statt. Die Sanierung wurde in zwei Bauabschnitte aufgeteilt.

Bauabschnitt 1 – Kreuzung KLOBSCHAUER bis Hydrant PICHLER in offener Bauweise:

Die bestehende Versorgungsleitung ist in diesem Bereich teilweise im Privatgrund verlegt, die neue Versorgungsleitung wurde aber zur Gänze im öffentlichen Gut verlegt.

Die Erneuerung der Versorgungsleitung hat zwar länger gedauert als geplant, Grund dafür waren, erhebliche, nicht vorhersehbare Erschwernisse, wie z.B. viele unbekannte unterirdische Einbauten, denen aufwendig ausgewichen werden musste, und auch die Wasserhaltung (Grundwasser) trug zur Verzögerung bei.

Bauabschnitt 2 – Kreuzung KLOBSCHAUER – Hydrant Unterfeffernitz im Berstlining Verfahren:

Eine kurze Erklärung zum Berstlining-Verfahren:

Die Berstlining – Technologie ist ein Verfahren zur grabungsarmen Erneuerung von Druck- und Freispiegelleitungen. Bei diesem Verfahren wird das alte Rohr kontrolliert geborsten oder aufgeschnitten. Gleichzeitig wird ein neues Rohr mit bis zu drei Nennweiten größerem Querschnitt eingezogen. Mit der hydraulischen Anlage wird ein Spezialgestänge durch das alte Rohr geschoben. In der Rohreinbaugrube montiert man dann auf das Gestänge ein Schneid- bzw. Berstmesser. Hinter dem Schneidmesser wird ein Aufweitkonus samt elektrischer Zugkraftmessung an das neue Rohr angehängt. Zieht man mit der Maschine am Gestänge

an, wird das alte Rohr aufgeschnitten und gleichzeitig das neue, gegebenenfalls größere Rohr, eingezogen. Für den Rohreinzug werden nur spezielle Rohre mit Schutzmantel eingesetzt. Einige Vorteile dieses Systems sind kurze Bauzeiten sowie geringe Verkehrsbehinderungen.

An den Anschlussstellen zu den bestehenden Leitungen (Versorgungsleitungen und Hausanschlussleitungen) wurden Kopflöcher hergestellt. Diese Kopflöcher wurden bis zum eigentlichen Einziehen der neuen Versorgungsleitung mittels Stahlplatten abgedeckt, dadurch konnten die Beeinträchtigungen für die Anrainer geringgehalten werden.



**Baustellenübersicht: BA1 und BA2
im Bild mit Pfeilen**

Das Einziehen der neuen Versorgungsleitung (Schutzmantelrohr PE100RC DN90 PN16) wurde von der Fa. QUABUS erledigt, das Einziehen und die Zusammenschlüsse mit den Bestandsleitungen wurde innerhalb von zwei Werktagen ausgeführt.

Nach Abschluss der Grabungsarbeiten und nach entsprechender Setzungsphase der Künette wurde die Oberflächeninstandsetzung erledigt. Es wurden unsere Aufgrabungen sowie diverse Schadstellen im bestehenden Asphalt saniert.

Insgesamt wurden 275 m Wasserversorgungsleitung saniert. Von den sieben Hausanschlussleitungen wurden zwei Stück zur Gänze und die restlichen Hausanschlussleitungen teilweise erneuert bzw. mit dem Bestand zusammengeschlossen.



Berst-Verfahren, Aufweitkopf wird demontiert



Neue Versorgungsleitung, Grundwasserhaltung

Köhlerweg in Nikelsdorf

Am 18. September fand der Baustart der eigentlichen Leitungssanierung statt.

Bauabschnitt – Kreuzung Köhlerweg – Gehsteig Steiner Bichl (2) bis Schacht Köhlerweg (3 - Hauszufahrt Heindl) in offener Bauweise:

Vom Baustart (2) bis zur Hauseinfahrt Nr. 172 (1) wurde auf der bestehenden Leitungstrasse gegraben und die neue Versorgungsleitung PE100RC DN 110 PN 16 verlegt, danach wurde eine neue Leitungstrasse bis zum Zusammenschluss beim Reduzierschacht im Köhlerweg (3), Höhe Hauszufahrt Heindl ausgewählt. Nach der Inbetriebnahme der neuen Versorgungsleitung wurden rd. 130 m „alte“ Versorgungsleitung, welche im Privatgrund verlegt war, aufgelassen. Dadurch wurde es notwendig, den bestehenden Hydranten bei der ehemaligen Tischlerei Steiner neu an das bestehende Versorgungsnetz anzubinden. Weitere Verbesserungen wurden im Bereich der bestehenden Versorgungsleitung bei den Anwesen Possegger Günther und Erich gemacht. Insgesamt wurden 135 m Wasserversorgungsleitung verlegt, davon 20 m saniert und 115 m neu verlegt. Die Neuverlegung wurde notwendig, da wir eine zweite leistungsstarke Leitung für die Versorgung des „Unterdorfes“ benötigen. Von den sechs Hausanschlussleitungen wurden zwei Stück zur Gänze und die restlichen Hausanschlussleitungen teilweise erneuert bzw. mit dem Bestand zusammengeschlossen.

Nach entsprechender Setzungsphase der Künette wird heuer noch die Oberflächeninstandsetzung erledigt.



Versorgungsleitung Höhe Nr. 120



Zusammenschluss Hydrant Tischlerei STEINER



Baustellenübersicht: 1 – Baustart, 2 - Hauszufahrt Nr. 172, 3 – Zusammenschluss beim Reduzierschacht Köhlerweg

Ich möchte mich bei den Arbeitern der bauausführenden Firma SWIETELSKY, Firma QUABUS und meinen Kollegen vom WASSERWERK der MARKTGEMEINDE PATERNION für die ausgesprochen gute Zusammenarbeit recht herzlich bedanken. Wir alle haben zwar versucht die Erschwernisse und Beeinträchtigungen während der Bauphase so gering wie möglich zu halten, aber ganz ohne ist es auch nicht gegangen. Deshalb möchte ich mich bei allen Anrainern für das Verständnis und die entgegengebrachte Unterstützung recht herzlich bedanken.

Mit diesen Leitungssanierungen haben wir einen kleinen Teil unseres rd. 133 km langen Versorgungsnetzes erneuert und dadurch die Versorgungssicherheit für unsere Bürger weiter verbessert.

Gailberger Friedrich, Leiter Wasserwerk



Weihnachtsgrüße



STADT LADENBURG
DER BÜRGERMEISTER



Liebe Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Paternion, das Jahr 2023 neigt sich zu Ende. Wir blicken zurück auf ein abwechslungsreiches Jahr, ein Jahr mit vielen schönen Momenten, die uns in Erinnerung bleiben, wie beispielhaft der Delegationsbesuch aus Paternion bei unserem Altstadtfest oder unser Besuch beim traditionellen Herbstmarkt in Paternion. Voller Freude blicken wir bereits auf das 40-jährige Jubiläum unserer Städtepartnerschaft im nächsten Jahr und auf die Begegnungen und den gemeinsamen Austausch.

Ein Wunsch der universell ist, der weltweit geteilt wird und dann in Erfüllung geht, wenn jeder seinen Teil beiträgt.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben ein fröhliches Weihnachtsfest, besinnliche Feiertage, Gesundheit und Zufriedenheit. Nutzen Sie die Zeit für sich, für die Familie und Freunde, um neue Kraft zu schöpfen. Für das Jahr 2024 wünsche ich Ihnen alles Gute, möge es viel Glück, Freude und Gesundheit für Sie bereithalten.

Doch nun stehen die kommenden Tage ganz im Zeichen des Weihnachtsfestes. Weihnachten steht für Zuversicht und Hoffnung. Die Weihnachtsfeiertage bieten die Gelegenheit zum Innehalten, sich Zeit zu nehmen für Familie und Freunde und um sich an die einfache Botschaft dieses Festes – dem Wunsch nach Frieden und Mitmenschlichkeit – zu besinnen.

Mit den besten Grüßen aus Ladenburg

Stefan Schmutz
Bürgermeister der Stadt Ladenburg



Häckselservice für Christbäume

Nicht jeder hat nach den hoffentlich schönen und besinnlichen Weihnachtsfeiertagen die Möglichkeit, den Christbaum umweltfreundlich zu entsorgen.

Viele von Ihnen werden sich die Frage stellen:

„Wohin mit dem Christbaum?“

Die Marktgemeinde Paternion bietet Ihnen deshalb wiederum das bereits in den Vorjahren gerne angenommene kostenlose Service an und entsorgt Ihren Christbaum am

Montag, dem 08. Jänner 2024

Wir bitten Sie, falls Sie unseren Servicedienst in Anspruch nehmen wollen, den Christbaum **bis spätestens 06.00 Uhr am 08. Jänner 2024, an die öffentliche Straße zu stellen.**

Er wird von Mitarbeitern unseres Bauhofes abgeholt und zu wertvollem Kompost verarbeitet.

Damit dieser Verwendungszweck aber auch erreicht wird, ist es wichtig, dass der Baum, den Sie nunmehr bequem los werden können, **frei von jeglichem Schmuck und Lametta ist.**



Aus dem Referat der 2. Vizebürgermeisterin Mag.^a Claudia Didl



48. Altstadtfest in Ladenburg vom 09.-10. September 2023

Das zweite Septemberwochenende stand wieder ganz im Zeichen der Freundschaft, denn ereignisreiche und vor allem hochsommerliche Tage verbrachten einige Bürger:innen der Marktgemeinde Paternion in der Partnerstadt Ladenburg. Das Altstadtfest hat seit mittlerweile Jahrzehnten einen festen Platz im Terminkalender all jener, die sich mit der Stadt verbunden fühlen. Das gilt auch für die Vertreter:innen unserer Marktgemeinde. Angeführt wurde die Paternioner Gemeindefelegation von meiner Wenigkeit, die von zahlreichen Mitgliedern der „Gemeindemusikkapelle Paternion-Feistritz/Drau“ und einigen fleißigen Helfern begleitet wurde. Am Paternioner Stand im Schulhof der Dalberg Grundschule - mit Kärntner Schmankerln und einem guten Schnapsperl - wurden auch heuer wieder Köstlichkeiten angeboten.



Die Paternioner Abordnung

Ausflug nach Heidelberg

Am Freitagnachmittag fuhr unsere Delegation nach Heidelberg, der fünftgrößten Stadt Baden-Württembergs, wo sie sich entlang der 1,4 km langen Hauptstraße (eine der längsten Fußgängerzonen Europas) ein Bild von der Voralstadt machen konnte. Natürlich durfte die Karl-Theodor-Brücke, besser bekannt als Alte Brücke, mit ihrem mittelalterlichen Brückentor, das als Teil der Stadtbefestigung allen Hochwassern und Eisgängen trotzte, auf dem Sightseeingplan nicht fehlen. Bei der Besichtigung der gotischen Heiligeistkirche konnten sich die Besucher:innen vom Innenraum überzeugen, der zu den eindrucksvollsten spätgotischen Kirchenräumen Süddeutschlands zählt. Das weltberühmte Heidelberger Schloss, Inbegriff deutscher Romantik, konnte aus Zeitgründen leider nicht mehr besichtigt werden, dies soll aber im nächsten Jahr nachgeholt werden. Der Marktplatz im Herzen der Altstadt, der von einer Vielzahl von Cafés gesäumt ist, bildete den Abschluss des kulturellen Höhepunkts am Freitag.

Flohmarkt, Musik, Einkaufen & Kulinarik

Die Veranstaltung am zweiten Wochenende im September ist ein Besuchermagnet und lockt Gäste aus nah und fern in die historische Römerstadt. In den Gassen und Höfen wird bei Live-Musik gefeiert, die Vereine und Gastronomen sorgen für abwechslungsreiche Attraktionen und ein Flohmarkt an beiden Tagen rundet das Programm ab. Ein weiterer Höhepunkt des Altstadtfestwochenendes war auch das Jubiläum zum 40-jährigen Bestehen der Partnerschaft zwischen der Region Garango in Burkina Faso (der zweiten Partnerstadt) und der Stadt

Ladenburg: die zehnköpfige Besucherdelegation um Narcisse Guiébré trug sich in das Goldene Buch der Stadt Ladenburg ein.

Unsere Gemeindefelegation konnten sich am Samstag und Sonntag an den unzähligen Ständen selbst vom unnachahmlichen Flair der Altstadt überzeugen. Die ganze Stadt bewies einmal mehr ihre Lebendigkeit und Gastfreundschaft. Im Rahmen des Altstadtfestes fand auch heuer wieder ein verkaufsoffener Sonntag statt, an dem die teilnehmenden Kaufleute ihre Geschäfte von 13 bis 18 Uhr geöffnet hatten. Es war wieder Treffpunkt für ein alljährliches Wiedersehen und gleichzeitig Höhepunkt eines kulturellen Ereignisses. Das Programm mit einer Vielzahl von Künstlern und musikalischen Programmpunkten bot wieder von morgens bis in die späten Abendstunden eine bunte Abwechslung für Groß und Klein. Die bewährte Mischung aus Flohmarkt, Musik sowie nationaler und internationaler kulinarischer Vielfalt in Verbindung mit der historischen Altstadt garantierte eine ausgelassene und fröhliche Volksfeststimmung vor traumhafter Kulisse in unzähligen Gassen, Hinterhöfen und auf zahlreichen Plätzen. Neben Kulinarischem und Trödel durfte auch die musikalische Umrahmung nicht fehlen. Auf den drei Hauptbühnen am Marktplatz, im Pfarrgarten der evangelischen Kirche (Rock@Church) und im Schulhof der Dalberg Grundschule wurde ein abwechslungsreiches Live-Musikprogramm geboten. Auch unsere Musiker:innen der „Gemeindemusikkapelle Paternion-Feistritz/Drau“ spielten an beiden Veranstaltungstagen auf und sorgten für „musikalisch-kärntnerische“ Unterhaltung am Paternioner Stand sowie am Gockelsmarkt bei den Basketballern des LSV Ladenburg.



v.l.n.r. Claudia Didl,
Bürgermeister Stefan Schmutz
und Mariama Makouari
(Verwaltungschefin der Region
Garango)

Dankeschön und Spende

Abschließend sei den Helferinnen und Helfern (Nina Buchas, Peter Fojan, Hans Meixner, Renate und Christof Tschernutter und Barbara Wieser) für die Betreuung des Paternioner Standes herzlich gedankt – ohne euch wäre dies heuer nicht möglich gewesen.



Die Standbetreuer und -helfer v.l.n.r.: Peter Fojan, Barbara Wieser,
Nina Buchas, Claudia Didl, Renate und Christof Tschernutter
sowie Hans Meixner



Ein besonderer Dank gilt auch Bürgermeister Stefan Schmutz und seinem Team, dem Hausmeister Karl-Heinz Schäfer, der GMK Paternion-Feistritz/Drau und natürlich den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Ladenburg für die Gastfreundlichkeit, die Unterstützung während des gesamten Aufenthaltes und für die kulturelle Führung durch Heidelberg. Der Reinerlös kommt sozialen Zwecken in der Marktgemeinde Paternion zugute. Ich freue mich schon auf das kommende Jahr, in dem die Marktgemeinde Paternion ihr 40-jähriges Partnerschaftsjubiläum mit der Stadt Ladenburg feiern kann – im Zuge dessen die Freundschaft und Verbundenheit weiter vertieft werden soll.

Blumenolympiade 2023

Die Marktgemeinde Paternion gehört wieder zu den schönsten (Blumen) Gemeinden in Kärnten. Die Sieger:innen der 26. Blumenolympiade wurden am 17. September 2023 bei einer großen Gala in Pörschach ausgezeichnet und ich durfte den 3. Platz im Regionalbewerb für die Marktgemeinde Paternion entgegennehmen. Blumen erfreuen bekanntlich das Gemüt und sind auch für das Ortsbild unerlässlich. Nicht zu vergessen sind die vielen kleinen und größeren privaten Gärten und Anlagen, die zum Gesamtbild wesentlich beitragen. An dieser Stelle möchte ich ein großes Dankeschön der Firma Wastl aussprechen, die schon seit Jahren ein verlässlicher Partner der Marktgemeinde Paternion ist. Ein weiterer riesengroßer Dank gebührt den Mitarbeitern des Wirtschaftshofes, dem Hausmeister des Gemeinschaftshauses Feistritz, Heinz Querer und Frau Astrid Oberrauter, Gemeindeamt, die einmal mehr ihren „Grünen Daumen“ bewiesen haben – ohne euch wäre diese Auszeichnung nicht möglich gewesen.



Marktgemeinde Paternion erneut mit vier „e's“ ausgezeichnet

Die Marktgemeinde Paternion nimmt seit 2013 am e5-Programm für energieeffiziente Gemeinden teil. Im Jahr 2019 erhielt Paternion bereits vier „e's“ als Auszeichnung.

e5-Programm

Das e5-Programm des Landes Kärntens ist ein wegweisendes Projekt, das darauf abzielt, die Energieeffizienz und Nachhaltigkeit in den Gemeinden des Bundeslandes zu fördern. Es handelt sich um einen ganzheitlichen Ansatz, der die Energienutzung optimiert, erneuerbare Energien fördert und den CO₂-Ausstoß reduzieren soll. Das e5-Programm stützt sich auf fünf grundlegende Säulen: Energieeinsparung, Energieeffizienz, erneuerbare Energien, regionale Wertschöpfung und Mobilität. Die teilnehmenden Gemeinden ergreifen Maßnahmen, um in diesen Bereichen Fortschritte zu erzielen und ihre Energiebilanz zu verbessern. Dazu gehört beispielsweise die Sanierung öffentlicher Gebäude, die Förderung energieeffizienter Technologien sowie die Nutzung von erneuerbaren Energien.

Audit (Überprüfung)

Entsprechend der Basisvereinbarung des e5-Programms müssen Gemeinden der Stufe 4 und darüber alle vier Jahre einer externen Überprüfung unterzogen werden. Dafür ist eine Aktualisierung der energiepolitischen Aktivitäten erforderlich. Das Ziel besteht darin, die Aktivitäten der e5-Gemeinde objektiv im Zug eines Maßnahmenkataloges, der in sechs Handlungsfelder bzw. 79 Maßnahmen und 500 Bewertungspunkten unterteilt ist, zu bewerten. Dabei entwickeln sich die e5-Gemeinden kontinuierlich weiter und setzen sich für eine höhere Lebensqualität, einen geringeren Energieverbrauch und mehr Klimaschutz ein. Das Ergebnis des diesjährigen e5-Audits der Marktgemeinde Paternion

ist bemerkenswert, da erneut vier „e's“ für energieeffiziente Projekte und regionale Energiemaßnahmen erzielt wurden.

Erneuerbare Energiegemeinschaft

Dem Thema Stromerzeugung wird große Bedeutung beigemessen. In diesem Jahr haben wir eine der ersten Energiegemeinschaften in Kärnten gegründet. Unser Ziel ist es, den selbst erzeugten Strom aus den vorhandenen Photovoltaik- und Trinkwasserkraftwerken allen öffentlichen Gebäuden und Anlagen zur Verfügung zu stellen und somit einen möglichst hohen Grad an Autarkie zu erreichen. Zurzeit liegt dieser bei beachtlichen 54 %. Weitere PV-Anlagen sind bereits in Planung, um diesen Grad kontinuierlich zu steigern. Durch den Ausbau erneuerbarer Energien und die Verteilung des erzeugten Stroms über die Energiegemeinschaft wird die Marktgemeinde Paternion in Zukunft unabhängiger vom Strommarkt sein.

Auszeichnungsveranstaltung am 24. Oktober 2023 in Moosburg

Am 24. Oktober 2023 fand in Moosburg dann die große Auszeichnungsveranstaltung statt, bei der insgesamt zehn Gemeinden geehrt wurden, die sich erfolgreich im Rahmen des e5-Programms (re-)zertifizieren konnten. Von unserer Seite waren Bürgermeister und e5-Teamleiter Manuel Müller, die e5-Teammitglieder Petra Amenitsch, Peter Lassnig und Peter Müller sowie Dieter Nagelschmied und ich als Energiereferentin und e5-Teammitglied vor Ort, um die Auszeichnung entgegenzunehmen. Diese Veranstaltung markiert einen wichtigen Meilenstein, um die Nachhaltigkeitserfolge der Gemeinden zu würdigen und zu feiern. Außerdem bot sie den prämierten Gemeinden die Möglichkeit, ihre Erfahrungen auszutauschen und voneinander zu lernen. Durch Dialog und Zusammenarbeit können Gemeinden voneinander profitieren und ihr Streben nach Nachhaltigkeit weiter verbessern. Das e5-Programm des Landes Kärnten sowie die Auszeichnungsveranstaltungen sind bedeutende Maßnahmen auf dem Weg zu einer nachhaltigen und energieeffizienten Zukunft. Durch das Engagement der Gemeinden und Unterstützung des Landes können wir gemeinsam einen positiven Beitrag zum Klimaschutz leisten und langfristig die Lebensqualität in Kärnten verbessern.



Danksagung

An dieser Stelle möchte ich die Gelegenheit nutzen und mich ganz herzlich bei Herrn DI (FH) Hannes Obereder bedanken, der uns erst seit wenigen Monaten als neuer e5-Betreuer zur Seite steht und uns mit seiner fachlichen Expertise bestmöglich durch dieses Programm begleitet. Mein weiterer Dank gilt unserem KEM-Manager, DI Horst Eizinger, der maßgeblich an der Umsetzung vieler Maßnahmen beteiligt war. Und zu guter Letzt natürlich ein großes Dankeschön an das gesamte e5-Team der Marktgemeinde Paternion.

Es bleibt mir abschließend noch der Wunsch, an alle Bürger:innen ein ruhiges, besinnliches, friedliches Weihnachtsfest ohne Stress und Sorgen, einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024, vor allem aber Gesundheit, auszusprechen.

Ihre/Deine Vbgm.ⁱⁿ Mag.^a Claudia Didl



Verstorben sind:

**Evelin Marko, 67**

9711 Paternion
06.09.2023

Josef Rader, 70

9710 Neu-Feffernitz
06.09.2023

Johann Dullnig, 60

9711 Paternion
08.09.2023

Irma Mirnig, 96

9710 Feistritz/Drau
11.09.2023

Siegfried Müller, 72

9710 Feffernitz
12.09.2023

Gertrude Grafenau, 100

9710 Feistritz/Drau
15.09.2023

Johann Brunner, 91

9710 Feistritz/Drau
18.09.2023

Heinz Hans Gugg, 78

9710 Feffernitz
23.09.2023

Hildegard Goberitz, 89

9710 Feistritz/Drau
28.09.2023

Siegfried Göschl, 89

9710 Pobersach
01.10.2023

Herbert Franke, 83

9710 Neu-Feffernitz
11.10.2023

Adolf Nageler, 85

9710 Feistritz/Drau
13.10.2023

Gertrud Seppel, 77

9710 Feistritz/Drau
26.10.2023

Maria Thaler, 82

9711 Aifersdorf
26.10.2023

Johann Nageler, 75

9710 Feistritz/Drau
27.10.2023

Ernestine Antonitsch, 81

9710 Feistritz/Drau
28.10.2023

Hans Rudolf Winkler, 88

9710 Feistritz/Drau
07.11.2023

Johann Forstner, 81

9710 Feistritz/Drau
13.11.2023

Miro Perc, 65

9711 Paternion
13.11.2023

Schrottmittel

JOSEF

TSCHINDER

A-9711 Paternion · Kamering 20

Tel. 0664 / 163 22 25 oder 0676 / 607 23 54

- Schrotthandel
- Buntmetalle
- Kabelgranulation
- Abgaskatalysatoren
- Motorzerlegung
- Elektrogeräte- u. Elektronikschrottaufbereitung
- Abfallsortierung
- KFZ-Ersatzteile
- Altholzübernahme

*Wir bedanken uns bei unseren Kunden für ihre Treue,
wünschen frohe Weihnachten, ein gesundes neues Jahr
und hoffen auf weitere gute Zusammenarbeit!*

Ein Abschied. Ein Licht.

Bestattung Kärnten
Feistritz/Drau
Villacher Straße 22
T 050 199 6688
office@bestattung-kaernten.at
www.bestattung-kaernten.at



Steinmetzmeister

KLEBER

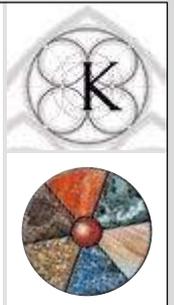
Inh. Peter Kleber

- Grabstätten • Urnengräber
- Renovierungen • Inschriften

*Wir wünschen frohe Weihnachten und eine gutes Neues Jahr,
verbunden mit dem Dank für Ihr Vertrauen!*

9710 Mühlboden, Drautalstraße 6 · Mobil +43 676 / 951 29 36
9523 St. Ruprecht, Millstätter Straße 98 · Mobil +43 676 / 958 84 05

www.kleber-steinmetzmeister.at





NACHRUF

Heinz Gugg

Mit großer Trauer müssen wir zur Kenntnis nehmen, dass Herr Heinz Gugg, langjähriger Mitarbeiter und ehemaliger Bauhofleiter der Marktgemeinde Paternion am 23.09.2023 verstorben ist.

Heinz Gugg erlernte das Maurerhandwerk und trat am 03.05.1982 in den Dienst der Marktgemeinde Paternion. Durch seinen Fleiß und sein zuvorkommendes Wesen war er bei der Kollegenschaft, seinen Vorgesetzten und bei der Bevölkerung gleichermaßen beliebt und anerkannt und wurde mit 01.12.1987 mit der Leitung des Bauhofes betraut. Im gleichen Jahr absolvierte Heinz die Wassermeisterprüfung und war zusätzlich stellvertretender Wasserwart der Marktgemeinde Paternion. In Anerkennung seiner beruflichen Leistungen erfolgte im Jahr 1990 die Pragmatisierung. Seine berufliche Laufbahn beendete Heinz Gugg nach 25 Jahren im Gemeindedienst mit 01.01.2007 und genoss seine Pension im Kreise seiner Familie.

Nach dem Ableben seiner ersten Gattin und Mutter seiner Kinder fand er mit seiner Doris noch einmal das große Glück, das mit der Eheschließung 1996 besiegelt wurde. Wir haben unseren Kollegen Heinz Gugg stets als freundlichen und umsichtigen Menschen erlebt, dem die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde am Herzen lagen und der maßgeblich am Ansehen der Marktgemeinde Paternion beteiligt war.

Unser Mitgefühl und unsere Anteilnahme gilt seiner Familie.

*In lieber Erinnerung,
Bürgermeister Manuel Müller im Namen des gesamten Gemeinderates
und der Bediensteten der Marktgemeinde Paternion*



Grabsteine und Urnensysteme

HÖHER
Steinmetz Kerstein GmbH

GRABEINFASSUNGEN ▲ NACHSCHRIFTEN ▲ VASEN
LATERNEN ▲ RENOVIERUNGEN ▲ RESTAURIERUNGEN

9800 Spittal/Drau
Körnerstraße 5

Tel.: 0 47 62 / 21 27
Fax: DW 4

9710 Feistritz/Drau
Villacher Straße 122

Tel.: 0 42 45 / 23 07

grabsteine@hoeher.at

www.hoeher.at



Blumenschmuckwettbewerb 2023

Der Blumenschmuckwettbewerb der Marktgemeinde Paternion ist jedes Jahr ein Höhepunkt für Garten- und Blumenfreunde. Am 23. Oktober 2023 fand im Götz Stadel die Auszeichnungsveranstaltung dieses bewährten Wettbewerbes statt. Die Veranstaltung war auch ein Augenschmaus, bei dem die besten Blumenschmuckkünstlerinnen und -künstler der Gemeinde für ihre herausragenden Leistungen geehrt wurden.

Die Jury, bestehend aus langjährigen Experten der Garten- und Blumenkunst, hatte keine leichte Aufgabe, denn die Qualität der Blumenarrangements war auch in diesem Jahr wieder außergewöhnlich hoch. Mit viel Liebe zum Detail und Kreativität hatten die Teilnehmer:innen ihre Gärten und Balkone in wahre Blumenparadiese verwandelt. Bürgermeister Manuel Müller durfte auch in diesem Jahr wieder die Urkunden mit Warengutscheinen und einem Erinnerungsbild an die „musterhaften“ bzw. „sehr gut“ bewerteten Sieger:innen überreichen. Eine besondere Anerkennung erhielt der junge Gärtner Nico Zimmermann. Sein Gewächshaus mit den unterschiedlichsten Gemüsepflanzen war ein echter Hingucker und zeugte von seinem außergewöhnlichen Talent. Die Preisverleihung des Blumenschmuckwettbewerbs war auch in

diesem Jahr wieder ein unvergessliches Ereignis, das die Schönheit der Natur und die Kreativität der Menschen feierte. Die Gewinner wurden für ihre harte Arbeit und ihr Engagement belohnt und inspirierten andere, ihre eigenen Gärten und Balkone in blühende Oasen zu verwandeln. Abgerundet wurde die Preisverleihung wieder mit einem gemütlichen kulinarischen Ausklang, bei dem die Teilnehmer:innen auch Gelegenheit zum fachlichen Austausch hatten. Der Blumenschmuckwettbewerb in der Marktgemeinde Paternion wird auch im nächsten Jahr wieder stattfinden und verspricht wieder eine beeindruckende Vielfalt an blühenden Kunstwerken. Eine wunderbare Gelegenheit, die Schönheit der Natur zu genießen und sich von der Kreativität anderer inspirieren zu lassen.

Vbgmⁱⁿ Mag.^a Claudia Didl



NEU! Die Warmbad Card: Der flexible Gutschein mit Mehrwert des Gesundheits- und Thermenresort Warmbad-Villach

Schenken Sie flexible Gutscheine aus Warmbad-Villach: Ob grenzenloser Wasserspaß, Schwimmkurs, Massagen, Beautyanwendungen, Therapien (z. B. die Kryo Suite Warmbad) sowie Übernachtungen oder Kulinarikerlebnisse. Die Gutscheine für sämtliche Leistungen sind ab einem Wert von € 10,- bis zu € 5.000,- erhältlich, mit wählbarem Geschenkmotiv und persönlichem Grußtext und sofort verfügbar als Print@Home per E-Mail zum Versenden oder abzuholen in den einlösbaren Betrieben: KärntenTherme, Kurzentrum Thermal-Heilbad, Thermenhotel Karawankenhof, Hotel Warmbaderhof. Das perfekte Geschenk für aktive Familien über anspruchsvolle Genussliebhaber bis hin zu Business-Seminarnehmern und Gesundheitsbewusste.

Alle Informationen unter: gutschein.warmbad.com

JETZT NEU! WARMBAD CARD

IHR FLEXIBLER GUTSCHEIN MIT MEHRWERT



Das Gesundheits- und Thermenresort im Süden Österreichs in mitten eines 20 Hektar großen Naturparks im Herzen der Alpen Adria Region Österreich-Italien-Slowenien ist seit jeher ein Treffpunkt für Generationen. Bringen Sie Körper, Geist und Seele ganzheitlich wieder in Balance.

- Grenzenloser Wasserspaß sowie Schwimmkurse
- Massagen oder Beautyanwendungen
- Therapien (z.B. Kryo Suite Warmbad)
- Übernachtungen oder Kulinarikerlebnisse

- ➔ Wunschguthaben von € 10,- bis € 5.000,-
- ➔ Geschenkmotiv mit persönlichem Grußtext möglich
- ➔ Sofort verfügbar als Print@Home per E-mail

Einlösbar für sämtliche Leistungen in den Betrieben:
KärntenTherme, Kurzentrum Thermal-Heilbad,
Thermenhotel Karawankenhof, Hotel Warmbaderhof.


WARMBAD VILLACH
Gesundheits- und Thermenresort

gutschein.warmbad.com



BUNTE WEIHNACHTEN WÜNSCHT DEIN MALER

- Fassadenbeschichtung
- Holzsanierung
- Malerarbeiten Wohnraum
- Tapezierarbeiten
- dekorative Wand- und Bodenbeläge
- Gerüste und Hubsteiger

 Brillux - Profishop

ALLE INFOS AUF UNSERER HOMEPAGE
www.putz-farbe.at




BRANDSTÄTTER
putz-farbe.at

Bauhofweg 225 - 9710 Feistritz/Drau
www.putz-farbe.at - office@putz-farbe.at - 04245/2437



Gemeindewandertag 2023

Traditionell am Nationalfeiertag laden Familien- und Sozialreferentin GVⁱⁿ Cornelia Pesentheiner und Bürgermeister Manuel Müller zum Gemeindewandertag ein. Bei wunderschönem Herbstwetter machten sich rund 35 Teilnehmer:innen auf zur gemeinsamen Wanderung durch unser schönes Gemeindegebiet. Die Wanderer waren unterschiedlichen Alters und Fitnesslevels, aber eines hatten alle gemeinsam – die Liebe zur Natur und die Freude am Wandern.

Auch in diesem Jahr wurde die Route sorgfältig ausgewählt und war sowohl für geübte Wanderer als auch für Anfänger geeignet. Die Teilnehmenden wanderten durch malerische Wälder, vorbei an kleinen Bächen und zu atemberaubenden Aussichtspunkten auf unsere schöne Marktgemeinde und das Untere Drautal. Die diesjährige Wanderung führte die Wanderer vom Treffpunkt (Gasthaus Unterrieder in Feffernitz)

in Richtung Mögere, weiter zur Autobahnraststätte und von dort durch den herbstlichen Wald zur Ulrichskapelle in Kellerberg. Da zeitgleich in der Marktgemeinde Weissenstein der „Fit mach mit-Marsch“ stattfand, wurde die Wanderroute zurück nach Feffernitz kurzfristig geändert. Von der Ulrichskapelle ging

es dann für die Teilnehmer:innen Richtung Familie Auer und von dort nach Kellerberg zur Labestation der „Feuerwehrojugend Kellerberg“. Die letzte Etappe des diesjährigen Gemeindewandertages führte dann von Kellerberg entlang des Drauweges zurück zum Ausgangspunkt Gasthaus Unterrieder, wo die lustigen, erholsamen und vor allem kulinarischen Stunden in schöner Umgebung ihren Ausklang fanden.

Bewegung in wunderschöner Natur, nette Gespräche und regionale kulinarische Spezialitäten machten auch heuer wieder den Gemeindewandertag aus. Ein Wandertag ist nicht nur etwas für Wanderfreunde, sondern für alle, die die Natur schätzen und eine Auszeit vom Alltag suchen. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Teilnehmenden sowie den Organisatoren des Wandertages bedanken und freuen uns bereits auf die nächste gemeinsame Wanderung im Jahr 2024.



HOLZBAU NÄHE VILLACH WOHNEN FÜR DIE ZUKUNFT

KAMIN MIT TISCHHERD IN JEDER WOHNUNG
BIOSCHWIMMTEICH - BLACK-OUT-SAFE
NIEDRIGE BETRIEBSKOSTEN

WOHNUNGEN 41-108M² AB € 169.800

FINANZIERUNG AB 7% EIGENKAPITAL MÖGLICH



POECKAU1.COM

Kurt Strasser
T +436764756686
M info@poeckau1.com

Frohe Weihnachten &
viel Erfolg im neuen Jahr!

Danke!

Wir bedanken uns bei allen Mitarbeitern und Kunden für die gute Zusammenarbeit und das uns entgegengebrachte Vertrauen im Jahr 2023.

Das Team vom Maschinenring Villach-Hermagor

Schau gleich auf unserer Website vorbei, oder melde dich bei deiner Ansprechpartnerin, um dir deinen Traumjob zu sichern.

Maschinenring Villach - Hermagor
Kreuznerstraße 380, 9710 Feistritz/Drau

Deine Ansprechpartnerin:
Corina Unterscheider

M 059060 214 21

E corina.unterscheider@maschinenring.at

www.maschinenring-jobs.at

Wir haben die
besten Arbeitsplätze
im Land

 **Maschinenring**

Neues von der Klima- und Energiemodellregion Unteres Drautal



Klima- und Energie-
Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende



Förderaktion Heizungspumpentausch „Heizkosten sparen mit einer neuen Hocheffizienzpumpe“

Tauschen Sie Ihre alte Heizungspumpe gegen eine neue Hocheffizienzpumpe und sparen Sie bis zu 80% der Stromkosten gegenüber der jetzigen Heizungspumpe. Zusätzlich erhalten Sie von der KEM Unteres Drautal einen Direktzuschuss von **70 Euro**.

Ziel der Förderaktion:

Die Energieeinsparungen pro Jahr können je nach Modell zwischen 20-80 Euro betragen. Diese Investition hat sich sehr schnell amortisiert und wird zusätzlich jetzt auch noch für die Bürger & Bürgerinnen des Unteren Drautals gefördert!

Ablauf der Förderaktion:

- Alle Haushalte in den KEM-Gemeinden des Unteren Drautals (Ferndorf, Fresach, Paternion, Weissenstein, Stockenboi) können die Förderung beantragen.
- Gefördert wird eine Pumpe pro Haushalt.
- Die Förderung gilt für Tauschmaßnahmen abgerechnet zwischen 01.11.2023 bis 28.02.2024.
- Gefördert werden die ersten 25 Anmeldungen.
- Die Anmeldung zur Förderung findet über die Homepage der KEM statt.
- Zur Erlangung der Förderung ist eine Rechnung des Installateurs vorzulegen und eine Bestätigung, aus der hervorgeht, welche Pumpe (Leistungsangaben) verbaut wurde und welche Pumpe ausgetauscht wurde.
- Die Förderung wird von der KEM direkt auf das Konto des Förderwerber ausgezahlt.
- Infos unter: www.unteres-drautal.at
- Bitte senden Sie die Rechnung, die Bestätigung der getauschten Pumpentypen und Ihre Bankverbindung an: horst.eizinger@unteres-drautal.at



KEM-Manager
DI Horst Eizinger

Skischule Drautal/Gerlitzten - Ochsengartenlift



Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Liebe Kinder!

Das Skischulteam und Bino bedanken sich für die rege Teilnahme bei den Skikursen am Ochsengartenlift im vergangenen Winter! Danke! Wir freuen uns, euch auch in den kommenden Weihnachtsferien und in weiterer Folge in den Semesterferien wieder zu sehen!

Wie immer bietet die Skischule „Drautal“ wieder Anfänger und Fortgeschrittenenkurse für Kinder ab 4 Jahren an.

Die Kindergartenskikurse starten ab 08. Jänner 2024. Ausschreibung und Anmeldungen in den Kindergärten.

Moderne Aufstiegshilfen - zwei Zauberteppiche!
Wir freuen uns auf eine schöne Wintersaison!

Mit sportlichen Grüßen
Ihr Skischulteam.

Kinderskikurse in den Weihnachts- und Semesterferien!

Täglich zwei Stunden Unterricht
09:30 - 11:30 bzw. 12:00 – 14:00 (bei Bedarf)
Kinder ab 4 Jahren
Preis: € 185,- (ohne Liftkarte)

Weihnachten: Mo 25.12. – Fr 29.12.2023

Anmeldungen bis zum 15.12.2023 möglich.
Unter der Tel. Nr.: +43(0)4248/23578, Mo-Fr von 8:00-12:00 Uhr

Semesterferien: Mo 12.02 – Fr 16.02.2024

Anmeldungen bis zum 02.02.2024 möglich.
Unter der Tel. Nr.: +43(0)4248/3156, Mo-Fr von 10:00-15:00 Uhr

Infos für Skikurse auf der Gerlitzten findet Ihr auf unserer Homepage:
www.gerlitzten.ski



Paternioner Kindergartenpost

Bunte Blätter fallen von den Bäumen ...

Das erste Fest im Jahreskreis ist das Erntedankfest, das wir am Freitag den 13.10.2023 gemeinsam mit den Eltern und Herrn Diakon Maier in der Kirche Paternion gefeiert haben. In den letzten Wochen haben wir viel über die Ernte im Herbst gesprochen und uns fleißig auf das Fest vorbereitet.

An unserem Festtag brachten die Kinder ein kleines Körbchen mit Erntegaben für unsere Feier mit. Mit Liedern, Gedichten und einem Tanz dankten die Kinder für die gute und ertragreiche Ernte.

Ein herzliches Dankeschön an Herrn Diakon Maier für die gemeinsame Feier.



Aus dem Schulleben der VS Paternion



Wandertag

Ende September nützten wir das strahlende Wetter und marschierten zur Fliehbürg. Mit vollem Elan steuerten wir unserem Ziel entgegen. Endlich angekommen, jausneten und spielten die Kinder ausgelassen. Anschließend gingen wir wieder ein Stück zurück in den Wald und die Kinder erhielten den Auftrag von den Lehrerinnen in Gruppen Mandalas zu legen. Nach getaner Arbeit machten wir einen „Museumsbesuch“ und betrachteten alle Kunstwerke. Anschließend gingen wir wieder zurück zur Schule. Es war ein wunderschöner Vormittag.



Verkehrserziehung

Auch heuer besuchte uns wieder die Polizistin Sarah Maurer. Zuerst erklärte sie den Kindern ausführlich die Regeln am Gehweg. Anschließend mussten sie das Gelernte in die Praxis umsetzen und es ging hinaus vor die Schule. Die Kinder meisterten diese Aufgaben bravurös.



SICHERHEITSTÜREN SICHERHEITSFENSTER

NELL-Jersche



ALTBAUSANIERUNGEN

Sonnenschutz - Böden - Markisen

neu Rollladen jalousierbar mit 7 Jahre Garantie!



9702 Ferndorf 20 | Tel.: 0676 622 9127

office@nell-jersche.co.at

motorisierte Welle zum Nachrüsten für Rollladen und Fensterläden

Gesunde Jause in der Volksschule Paternion

Gesund durch die Schule ist wieder ein Motto für unser heuriges Schuljahr. Auch heuer starteten wir mit einer gesunden Jause ins neue Schuljahr. Viele Eltern erklärten sich wieder bereit, einmal im Monat eine gesunde Jause für die Schülerinnen und Schüler bereitzustellen. Vorbereitet werden Butterbrote mit Schnittlauch, Gemüsesticks, Obstspieße, Bananenmilch und vielen andere gute Sachen. Dabei wird besonders auf Regionalität geachtet. Wir bedanken uns recht, recht herzlich bei den vielen Eltern für ihr Engagement.

Carina Rainer und Sybille Benczak

Auf Anregung der engagierten Klassenlehrerinnen Frau Benczak und Frau Rainer findet in der Volksschule Paternion nun bereits im zweiten Jahr die Gesunde Jause statt. An jedem ersten Donnerstag im Monat können die Schülerinnen und Schüler auf ihre Jausenbrote verzichten und stattdessen köstliche und gesunde Snacks genießen, die von verschiedenen Elternteilen frisch zubereitet werden. Im Oktober durften sich die Kinder über Butterbrote mit Schnittlauch und Kräuteraufstrich, Gemüsesticks, Obstspieße, Apfelchips und Bananenmilch freuen. In der Gruppe fällt es Kindern oft leichter, ungewohnte Lebensmittel zu probieren und vielleicht herauszufinden, dass sie gar nicht schlecht schmecken. So kann man einen gesunden Ernährungsstil fördern, was sowohl der Konzentrationsfähigkeit als auch der körperlichen Gesundheit zugutekommt. Und am allerwichtigsten: Den Kindern schmeckt es immer ausgezeichnet!

Elternverein Volksschule Paternion



Schulstartgeld an der Volksschule Paternion

Zum Schulbeginn im September 2023 konnten sich die Kinder und Eltern der Volksschule Paternion über ein ganz besonderes Willkommensgeschenk freuen: Vom Elternverein gab es für jedes Kind Einkaufsgutscheine der Marktgemeinde Paternion im Wert von 50 Euro. Angesichts der stark gestiegenen Lebenshaltungskosten war diese Unterstützung allen Familien äußerst willkommen, und die Kaufkraft kommt natürlich den Unternehmen in der Gemeinde zugute. Jedes Jahr organisiert der Elternverein der Volksschule Paternion beliebte Veranstaltungen wie das Skirennen am Skilift Ochsendgarten und den Kinderfasching im Götz Stadel, welche nur dank der unermüdlichen Organisationstätigkeit der Mitglieder und der fleißigen Unterstützung durch zahlreiche Helfer*innen möglich sind. Auch der Verkaufsstand am Paternioner Adventmarkt der Hiatla hat sich als großer Erfolg herausgestellt und wird zu einem Fixpunkt

im Jahresprogramm werden, dessen Einnahmen den Paternioner Schüler*innen zugutekommt. Der Elternverein möchte durch seine Tätigkeit einerseits die liebenswerte kleine Volksschule mit ihren ausgezeichneten Lehrerinnen unterstützen, andererseits aber auch einen Beitrag zum positiven Zusammenleben im Ort leisten. Gut besuchte Veranstaltungen bringen die Paternioner*innen einander näher und stärken die Beziehungen zwischen den Jüngsten und den Älteren im Ort. Neben den großen Veranstaltungen unterstützt der Verein die Paternioner Kinder auch bei der Teilnahme am Erntedankfest und der Christmette und greift den Eltern bei den Kosten für Schulveranstaltungen und Ausflüge unter die Arme.

Elternverein Volksschule Paternion





Aus dem Schulleben der VS Feistritz/Drau



Wandertag der 2a Klasse

Am 18.09.2023 fand der erste Wandertag der 2a Klasse der Volksschule Feistritz an der Drau statt. Ziel war der Pöllaner Teich und so ging es gleich in der Früh bei schönem, warmen Wetter los. Oben angekommen stärkten sich die Kinder erst einmal, danach erkundeten sie den Teich. Am Rückweg gönnten sie sich noch ein Eis beim Gasthof Zentral.



Wandertag der 3a und 3b Klassen mit hohem Anspruch!

Am 18. September 2023 hatten 23 Schüler nur ein Ziel vor Augen: Fresach! Bei prächtigem Herbstwetter machten sich die 3a und 3b Klassen auf den Weg nach Fresach. Bis zum Bahnhof ging es ja noch eben dahin, aber als die Kinder den Anstieg zum Gaßruckn sahen wussten sie, dass jetzt „durchbeißen“ und schwitzen angesagt war. Obwohl das hohe Gras sehr nass und rutschig war, erreichten alle Kinder gesund, wenn auch ziemlich erschöpft das angestrebte Ziel. Dass dann die Jause hervorragend schmeckte versteht sich von selbst. Die Müdigkeit war beim Anblick der Geräte am Spielplatz auch schnell vergessen. Der Rückweg gestaltete sich dann nicht mehr so anstrengend, aber dennoch herausfordernd. Müde und glücklich erreichten wir alle die Schule. Die Kinder können zurecht darauf stolz sein diese Strecke bewältigt zu haben!



Wandertag der 4a Klasse

Am Mittwoch, den 20.09.2023 unternahmen die 4a der Volksschule Feistritz an der Drau einen Wandertag quer durch die Marktgemeinde Paternion. Das erste Stück der Wanderung führte die Klasse zur Fliehburg, welche von den Römern ca. 400 n. Chr. errichtet wurde, und mit ihrer Basilika bis in das 7. nachchristliche Jahrhundert bestand. Über den Dueller Hügel und durch Nickelsdorf, gelangte die 4a zum Paternioner Bad, um dort eine Weile auszuruhen und sich mit einer gesunden Jause zu stärken. Danach schauten sich die Schülerinnen und Schüler ein wenig im Ortsgebiet von Paternion um, wo Schloss Paternion von außen besichtigt und die Pestsäule, die Kirche und der Marktbrunnen bewundert wurden. Zurück zur Schule führte die Klasse ein traumhafter Spaziergang bei strahlendem Sonnenschein am Drauradweg.



„HERZENSSACHE“ Ein Projekt des ÖJRK KÄRNTEN geht ins 2. Schuljahr

Alle Schüler der VS-Feistritz/Drau und Paternion nehmen weiterhin an diesem Projekt teil. In diesem Schuljahr wurde mit der Kampagne „38 Tage für die Erste Hilfe“ gestartet. Mit großer Begeisterung und viel Freude nehmen die Kinder an den Erste-Hilfe-Schulungen teil.



LIONS bewegen Schulen

Die Lions unterstützen die Volksschule Feistritz/Drau dabei, sportliche Aktivitäten in den Unterricht zu integrieren. Die Kinder sollen darin unterstützt werden eine sportliche Routine zu entwickeln. Info-Karten mit einfachen sportlichen Übungen werden für das Klassenzimmer zur Verfügung gestellt. Für jede fünfminütige Bewegungseinheit darf die Klasse eine Löwentatze auf ihren Wandkalender kleben. Diese regelmäßigen sportlichen Aktivitäten werden so Teil des Unterrichts und zur Routine. Wenn man den eigenen Lebensstil nachhaltig verändern möchte, ist Routine notwendig. Das Durchhaltevermögen und der Erfolg wird nach Absolvierung aller Bewegungseinheiten natürlich belohnt. Zum Ankauf von Sportartikeln erhält die Klasse einen Gutschein in der Höhe von 100 Euro.



Verkehrserziehung durch die Polizei

Um die schwächsten Verkehrsteilnehmer gut zu rüsten, fand auch zu Beginn des heurigen Schuljahres wieder die Verkehrserziehung durch Beamte der Polizeiinspektion Feistritz/Drau statt. Mit den Kindern der 1. und 2. Schulstufen wurde intensiv das richtige Verhalten auf und beim Überqueren der Straße geübt. Auch die wichtigsten Notrufnummern wurden kindgerecht erklärt und wiederholt. Nachdem alle erfolgreich die erlernten Inhalte auf der Straße vor der Schule ausprobierten, durften die Kinder auch die Ausrüstung und das Einsatzauto der PolizistInnen näher kennenlernen. Dies machte besonders den Schulanfängern viel Spaß und Freude. Vielen Dank der Polizeiinspektion Feistritz/Drau mit ihren BeamtInnen für den kurzweiligen, interessanten Vormittag an unserer Schule.



Ausflug 4a und 4b nach Villach zum ÖAMTC

Am 23.10.2023 machten die 4. Klassen der Volksschule Feistritz einen Ausflug zum ÖAMTC Mobilitätspark nach Villach, der uns mit seinem lehrreichen und kostenlosen Programmen jährlich zur Verfügung steht. „Das richtige Verhalten im Straßenverkehr, das frühzeitige Erlernen der Verkehrsregeln und die Sicherheit der jüngsten Verkehrsteilnehmer sind dem ÖAMTC ein großes Anliegen“, sagt ÖAMTC-Präsident Johann Mutzl. Für die vierten Klassen standen diesmal die Programme „Hallo Auto“ und „Fahrradparcours“ zur Verfügung. Kinder begegnen auf dem Schulweg immer wieder unterschiedlich gefährlichen Situationen. „Hallo Auto“ zielt darauf ab, Kindern den Begriff des „Anhalteweges“ verständlich zu machen und ihnen die richtigen Verhaltensweisen im Straßenverkehr beizubringen.

Gleichgewicht, Kontrolle über das Fahrrad und einhändiges Kurvenfahren sind Bestandteile dieses auf Geschicklichkeit ausgerichteten Trainings für mehr Sicherheit im Straßenverkehr beim Fahrradparcour. Für die Sicherheit des Radfahrers sind Ausrüstung und Zustand des Fahrrades von großer Bedeutung. Der Kurs beginnt deshalb mit der Überprüfung des Rades und der richtigen Ausrüstung des Fahrers. Der gekonnte und sichere Umgang mit dem Fahrrad – auch unter schwierigen Bedingungen – ist für Kinder besonders wichtig. Ob Wippe oder Slalom- und Achterfahren: Die Aufgaben sind auf die alltäglichen Herausforderungen abgestimmt und fördern das Gleichgewicht und die sichere Kontrolle über das Fahrrad. Es war wie immer ein sehr lustiger und lehrreicher Ausflug mit begeisterten Kindern. Wir freuen uns auf den nächsten Besuch.





VS FEISTRITZ - immer sicher unterwegs!

Im Oktober 2023 besuchten wieder einige Klassen der Volksschule Feistritz/Drau den Mobilitätspark des ÖAMTC in Villach. Dort wurde den interessierten Schülerinnen und Schülern viel Lehrreiches rund um die Verkehrssicherheit und die Erste Hilfe dargebracht. Wie immer wurden die Programme von den Mitarbeitern des Autofahrerklubs für unsere Kids sehr kindgemäß und interessant gestaltet. Vielen Dank, wir kommen sehr gerne wieder! Vielen Dank auch an den Elternverein der VS Feistritz/Drau für die Übernahme der Buskosten für die Anreise zu den wirklich tollen Veranstaltungen.



Musikschule Feistritz/Drau - Weißenstein



Schon gehört?

Jugendorchester auf großem Ausflug! Die 80 Kids der JUBLAMU besuchten die Bavaria Filmstadt München.

Zu Schulbeginn besuchte das Musikschulorchester der Musikschule Feistritz/Drau – Weißenstein mit unglaublichen 80 Kids die Bavaria Filmstudios München. Der Ausflug wurde von Gernot Steinthaler, dem Leiter des Orchesters organisiert. Die Kinder haben sich den Ausflug mit ihrem Einsatz im Rahmen zahlreicher Konzerte und Wettbewerbe selbst erspielt und die Musikschule möchte sich damit bei allen Eltern und Kindern für den Einsatz, im Auftrag der Musik, sehr bedanken. Im Juni bespielten die Kids 600 Besucher im Rahmen der JuBlaMu (Jugendblasmusik)Konzerte im Festsaal der Werkkapelle Ferndorf. Das Orchester besteht bereits seit über 20 Jahren und es wird auch heuer kein bisschen leise, denn es steht ein Musical-Projekt, gemeinsam mit der MS-Feistritz/Drau auf der Agenda.

Wir haben wieder einige neue Musikvideos auf dem YouTube Kanal der Musikschule Feistritz/Drau – Weißenstein veröffentlicht. Vorbeischaun sowie abonnieren lohnt sich!



Terminaviso:

- **Großes ADVENTKONZERT** der Musikschule 15.12.2023 im Kultursaal Fresach mit Beginn um 15 Uhr
- **PERCUSSION Afternoon** mit der Percussion Group Carinthia, der Percussion Band Feistritz/Drau und dem Jugendorchester JUBLAMU 04.02.2024 um 15 Uhr im Festsaal der Wk-Ferndorf

Allen Kunden ein
frohes Weihnachtsfest und
ein gutes neues Jahr!



MALEREI - DESIGN
PELLIZZARI
FASSADENGESTALTUNG
IHR KÄRNTNER MALERMEISTER

e-mail: pellizzari@aon.at www.pellizzari.at

9711 Paternion 59 · Tel. 0664 / 13 63 758 · Fax 04245 / 64 40

*Weihnachten ist,
wenn in langen
dunklen Nächten
ein Licht die Welt erhellt.*

Familie Ronacher
wünscht Frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr!

www.campingronacher.at



Terrassencamping
am Ostufer Weissensee

Marktgemeinde Paternion VERANSTALTUNGEN

2023



Den Jahres-Veranstaltungskalender finden Sie unter: www.paternion.gv.at/veranstaltungen



i

Informationen

Fischerkarten für die Drau

Im Gemeindeamt Paternion, Zimmer Nr. 5 erhältlich,
Tel. Nr. 04245/2888-14

Tageskarte: EUR 20,00

Wochenkarte: EUR 60,00 ohne Huchen
EUR 90,00 mit Huchen

Zu diesen Kosten der Fischereierlaubnis werden noch die Gebühren für die amtliche Fischerkarte hinzugerechnet. Auskünfte erteilt Obmann Ing. Franz Kump – Tel. Nr. 0660/124 50 01

Modellflug

Auskünfte erteilt Herr Edmund Campidell, unter der
Tel. Nr. 0650/709 18 53

Tennis

Feistritz/Drau, Schulstraße
Tel. Nr. 0680/313 36 80

Feffernitz, Tennisplatz Tennisklub Rapid Feffernitz
Tel. Nr. 0680/307 53 00

Feffernitz, Tennisplatz Tennisklub Feffernitz-Mühlboden
Tel. Nr. 0650/912 33 00

FETZ – Feistritzer Tenniszentrum, Feistritz/Drau
Kreuzner Straße 380 – Tel. Nr. 04245/4746

Bad Café

Essen-Trinken-Eis. Von Mai bis Mitte September täglich geöffnet von 09.00 Uhr bis 19.00 Uhr. Ab Mitte September geöffnet von Donnerstag bis Samstag von 16.00 Uhr bis 21.00 Uhr und Sonntag von 12.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Beachvolleyballplatz

Schwimmbad Paternion – Tel. Nr. 04245/6350

Radfahren

auf vielen gekennzeichneten Radwegen und entlang der Drau

Kegelbahn

FETZ – Feistritzer Tenniszentrum, Feistritz/Drau, Kreuzner Str. 380
Tel. Nr. 04245/4746

i

Informationen

Götz Stadel in Paternion

Ihre Adresse für Feiern aller Art – Weihnachtsfeier, Familienfeiern, Geburtstage, Hochzeiten etc.

Kontakt: Walter Jörg – Tel. Nr. 0664/523 07 99

Seniorenwanderungen

ab April jeden Dienstag – Anfragen beim Österreichischen Alpenverein – Ortsgruppe Unteres Drautal Herr Sepp Muchitsch
Tel. Nr. 0676/596 84 29

Österreichischen Alpenvereines – Ortsgruppe Unteres Drautal

Stammtische finden jeden ersten Donnerstag im Monat um 19.00 Uhr im Gasthof Tell, Paternion statt.

Nähere Informationen zum Verein und zu den einzelnen Wanderungen sowie den genauen Tourenplan für das Jahr 2020 finden Sie auf der Homepage: www.alpenverein.at/spittal-drau/ortsgruppen/unteres-drautal

„treffpunkt: TANZ“ – Tanzen ab der Lebensmitte

Kreistanz, Linedance, Squaredance – nach Musiken aus der ganzen Welt – für jüngere und ältere Semester – kein Partner notwendig
Immer mittwochs und donnerstags von 14.00 Uhr - 15.30 Uhr
Nähere Informationen bei Rita Mayer – Tel. Nr. 0664/750 515 39

„Aktiv altern – Gymnastik für Körper und Geist

Immer mittwochs von 08.00 Uhr - 09.30 Uhr im Freizeitzentrum Feffernitz
Nähere Informationen bei Rita Mayer – Tel. Nr. 0664/750 515 39

Stammtische des Pensionistenverbandes Österreich

Ortsgruppe Paternion

Oktober bis Mai – jeden Donnerstag im Götz Stadel 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Obmann Georg Eder – Tel. Nr. 0676/713 36 33

Ortsgruppe Feistritz/Drau

Jeden Mittwoch im Gemeinschaftshaus Feistritz/Drau ab 14.00 Uhr
Obmann Siegfried Pfeiffer – Tel. Nr. 0650/683 47 13

Ortsgruppe Feffernitz

Jeden Montag im Freizeitzentrum Feffernitz ab 13.30 Uhr
Obmann Walter Eder – Tel. Nr. 0699/106 057 24



Kirchliche Veranstaltungen

Pfarrkirche Feistritz/Drau

Die Gottesdienste finden jeweils am ersten und dritten Sonntag im Monat um 10.00 Uhr und am zweiten und vierten Samstag im Monat um 18.00 Uhr (bis Ostern) bzw. um 19.00 Uhr (ab Ostern) statt.

Kirche Neu-Feffernitz

Die Gottesdienste finden jeweils am zweiten und vierten Sonntag im Monat um 10.00 Uhr und am ersten und dritten Samstag im Monat um 18.00 Uhr (bis Ostern) bzw. um 19.00 Uhr (ab Ostern) statt.

Pfarrkirche Kreuzen

Die Gottesdienste finden jeweils am ersten und dritten Sonntag im Monat um 08.30 Uhr statt.

Pfarrkirche Rubland

Die Gottesdienste finden jeweils am zweiten und vierten Sonntag im Monat um 08.30 Uhr statt.
Sollte ein Monat fünf Sonntage haben, so findet der Gottesdienst nur in Feistritz/Drau um 10.00 Uhr statt!
Bei Veranstaltungen (Kirchtage, Dorffeste...) findet der Gottesdienst nur im jeweiligen Ort um 10.00 Uhr statt!

Pfarrkirche in Paternion

Jeden Sonntag um 10.00 Uhr Pfarrgottesdienst

Evang. Pfarrgemeinde Feffernitz

Gottesdienste jeden Sonntag um 09.00 Uhr, außer am dritten Sonntag im Monat um 18.00 Uhr Abendgottesdienst (mit der Sommerzeit Beginn um 19.00 Uhr) in der Pfarrkirche in Feffernitz. Jeden ersten Sonntag 10.30 Uhr Gottesdienst im Seniorenwohnheim Feistritz/Drau. (Weitere Informationen unter www.evang-feffernitz.at)



Sport

Sa 16. Dezember

LVS-Übung

Tourenführer: Jutta Mainhart und Bruno Rauter

Veranstalter: Österreichischer Alpenverein – Ortsgruppe Unteres Drautal



Kultur, Brauchtum und Unterhaltung

Sa 16. Dezember | 18.00 Uhr

Kinder-Mini-Musical: „Wir folgen dem Stern“

Kath. Kirche Feffernitz

Veranstalter: Musikmittelschule Gmünd

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!



JA
zu Qualität

ELEKTROTECHNIK
ANLAGENÜBERPRÜFUNG (It. ÖVE-Norm)
BELEUCHTECHNIK (Beratung/Planung)
INFRAROTHEIZUNGEN
PHOTOVOLTAIK

9710 Feistritz/Drau – Pobersacher Str. 226
T 04245 25 52- 0 – E office@amenitsch.com

Frohe Weihnachten, viel Glück im neuen Jahr
und ein herzliches Dankeschön!



Termine Feistritzer Faschingsitzung

Seniorenitzung am Sonntag, den 07.01.2024 Beginn 15.30

Premiere am Freitag, den 12.01.2024 Beginn 20.00

Maskierte Sitzung am Samstag, den 13.01.2024 Beginn 20.00

Freitag, den 19.01.2024 Beginn 20.00

Samstag, den 20.01.2024 Beginn 20.00

Freitag, den 26.01.2024 Beginn 20.00

Samstag, den 27.01.2024 Beginn 20.00

Freitag, den 02.02.2024 Beginn 20.00

Finale Sitzung am Samstag, den 03.02.2024 Beginn 20.00

Kinderfaschingsitzung am Sonntag, den 28.01.2024 Beginn 14 Uhr

Um eure Plätze zu reservieren, könnt ihr uns unter

bestellung@feistritzer-fasching.at

kontaktieren oder euch direkt an Herrn Ernst Taxer wenden unter der

Telefonnummer 0677/621 37 525.

Mit herzlichem Gruß,
Feistritzer Faschingurst,
Martin Taxer i.H. Wolfgang Heide i.H.
Lori Gleicher



Wir folgen dem Stern!

Kinder-Mini-Musical v. Peter Menger



mit den
LIONS OF LODRON
Klassenchor der 2m Klasse
der Musikmittelschule Gmünd/Ktn
(Leitung: Thomas Eggeler)

FEFFERNITZ
SO 16.12. - 18 Uhr
kath. Kirche "Zum Heiligen Kreuz"

LAND KÄRNTEN
Eintritt frei!

Neues von der Gruppe „Qualitätszeit“ in Paternion

Qualitätszeit - 04.09.2023

Anfang September hatten wir etwas ganz Besonderes vor. Wir fuhren nach Unteramlach zur Familie Moser, um unser eigenes Brot zu mischen, formen und zu backen. Nach genauer Anleitung von Frau Martina Moser wurde das Mehl mit den übrigen Zutaten gemischt, geknetet und zum Gären zugedeckt. In der Zwischenzeit gab es für alle Kinder Saft und verschiedene Kuchen, ein Bobby-Car Rennen und Pony reiten. Zurück in der Backstube durfte jedes Kind sein eigenes Brot ausmachen und in den Ofen schieben. Während das Brot bäckt, gingen wir mit Frau Moser auf die Eselkoppel. Dort wurde jeder Esel von uns mit einer Karotte begrüßt, gestreichelt und sanfte Worte in die Eselohren geflüstert. Anschließend wurde wieder gejausnet und das Brot aus dem Backofen geholt. Jedes Kind durfte sein eigenes selbstgebackenes Brot mit nach Hause nehmen. Alles in allem war es ein herrlicher Nachmittag, gefüllt mit vielen großartigen Eindrücken und Erlebnissen!



Qualitätszeit - 06.10.2023

In Paternion, im Seilerweg 104 lernten wir Birgit Streicher kennen. Sie ist ausgebildete Klavierpädagogin und lässt uns mit viel Einfühlungsvermögen und großer Freude an ihrem Können teilhaben. Birgit erklärt uns an ihren Flügeln, wie dort Musik entsteht. Wir dürfen Klang spüren, indem wir, mit dem Finger, einer schwingenden Klaviersaite sehr nahekommen dürfen. Birgit spielt uns Wolfgang Amadeus Mozarts

„Alla Turca“ (türkischer Marsch) und Robert Schumanns „Knecht Ruprecht“ vor. Auch haben wir Qualitätszeitkinder die Möglichkeit, die Pianistin mit einfachen Instrumenten zu begleiten und auch presto und lento (schnell und langsam) zu tanzen. Mit Leichtigkeit schaffte Birgit es, alle Kinder miteinzubinden, sodass alle mit Begeisterung dabei waren. Eine wunderbare Einheit, die nach Wiederholung klingelt!

Qualitätszeit – 13.10.2023

Heute zeigen uns zwei nette Herren aus Greifenburg, Josef Georg Matitz und Wolfgang Rohr, etwas ganz Besonderes! Sie erklären uns die Geschichte der Flöße – Weltkulturerbe und zeigen uns, wie man ein Floß baut! Beide kommen in Tracht, denn sie sind Mitglieder der Greifenburger Flößer! Mittels Kurzfilm, viel Bildmaterial und leicht verständlichen Worten wird uns erklärt, welches Werkzeug, wie viel Zeit, wie viele Tonnen Holz und wieviel arbeitende Hände gebraucht werden, um ein Tonnen schweres Floß zu bauen. Nach aufmerksamem Zuhören und einigen gestellten Fragen, die sie mit sehr viel Wissen beantwortet haben, durften wir ins Freie gehen, um selbst ein Floß zu basteln. Jeder durfte einige Rundhölzer zusammennageln und einen Fahnenmast setzen. Auch mit Farbe wurde am Ende noch fleißig verschönert. Dank der braven Mitarbeit von allen Mamas, haben wir uns zwischendurch immer wieder mit Obst, Gemüse, belegten Brötchen, Getränken, Kuchen und Knabbereien stärken können.



Wolfgang Maurer

Rauchfangkehrermeister

9711 Paternion 129 - Tel./Fax 0 42 45/25 87 - Mobil: 0650 / 231 50 21
E-Mail: rfkm-wolfgang-maurer@gmx.at



Prüforgan nach dem
Luftreinigungsgesetz



Benjii & Peet rocken die Herbstmesse

Erster großer ORF-Live-Auftritt unserer aufstrebenden Stockenboier Rohdiamanten in der überfüllten Messehalle in Klagenfurt und vor einer Hörerfamilie von über 200.000 Menschen.

Es war für Benjamin Kerschbaumer und Peter Torta, die als Benjii & Peet einen sehr erfolgreichen Start in die österreichischen Charts hinlegten, ein ganz besonderer Tag zum Abschluss der Kärntner Herbstmesse. Über Einladung des ORF-Kärnten konnten sie neben schon etablierten Stars wie Esther Graf oder der Mayerin, ihre beiden bis dahin veröffentlichten Hits „Irgendwonn“ und „Zag di her“ einem begeisterten Publikum präsentieren. Im Live-Interview ließen sie keine Zweifel daran, dass auch sie einmal dorthin wollen, wo ihre prominenten Kolleginnen bereits sind. Ihre bisher beste Platzierung unter den meistgehörten Hits in Österreich war der 13. Platz, nachdem sie nach der Erstvorstellung auf Rang 81 zu finden waren. Unsere Jungtalente wollen Spaß an der Musik haben, weitere Ohrwürmer produzieren und einfach ihr Publikum begeistern.



Live-Auftritt in der Messehalle

Eine große Fangemeinde aus fast allen Ecken Kärntens von Oberdrauburg bis St. Veit, aus Klagenfurt, dem Gailtal und natürlich auch viele Stockenboierinnen und Stockenboier heizten die Stimmung in der Halle so richtig an. Unsere Burschen liefen zur Höchstform auf und wurden eindeutig mit dem stärksten Applaus belohnt. Alles in allem eine sehr verheißungsvolle Premiere für unsere jungen Künstler.

Dank zu sagen gilt dem Moderator der Sendung Marco Ventre für die Auftrittsmöglichkeit und Gernot Amlacher, der sehr viele Stockenboierinnen und Stockenboier mobilisierte. Bereits am 2. November erschien ihre 3. Single „Es tuat ma lad“.

Markus Torta



Ein Teil der Fangemeinde in Klagenfurt



ELEKTROTECHNIK OGRIS

*Ihr kompetenter Partner
für sämtliche
Elektroinstallationen*

+43 664 20 84 853
marcel.ogris@et-ogris.at

*Wir wünschen
Frohe Weihnachten
und sagen Danke
für Ihre Treue*



Gerdie OG
Villacher Straße 250
9710 Feistritz/Drau
04245/2255
office.gerdie@gmail.com

**Wir wünschen unseren Kunden
und Freunden frohe Weihnachten
und einen guten Start ins
neue Jahr!**

8 57e Pickerl-Überprüfung
Reparatur u. Service
Klimaservice

9711 Kauerling, Anzweg 55
Kfz u. Landtechnik



Tel: 04245/2200
Mail: office@kfzwinkler.at

Hundehalteverordnung

Verordnung des Bezirkshauptmannes des politischen Bezirkes Villach-Land vom 12.11.2018, Zahl: VL4-JAG-8I2014 (026/2018), mit welcher Hundehalter zum Schutz des Wildes zur ordnungsgemäßen Haltung und Verwahrung ihrer Hunde verpflichtet werden (Hundehalteverordnung).

Gemäß § 69 Abs 4 des Kärntner Jagdgesetzes 2000 – K-JG, LGBl Nr. 21/2000, zuletzt in der Fassung LGBl Nr 49/2018, wird nach Anhörung der Landwirtschaftskammer und des Bezirksjägermeisters für den Verwaltungsbezirk Villach-Land verordnet:

§1

Verwahrung von Hunden außerhalb von geschlossenen verbauten Gebieten

Zum Schutz des Wildes während der Brut- und Setzzeit oder bei Schneelagen, die eine Flucht des Wildes erschweren, werden alle HundehalterInnen verpflichtet, außerhalb von geschlossenen verbauten Gebieten ihre Hunde ausnahmslos bei Tag und Nacht an der Leine zu führen oder sonst tierschutzgerecht zu verwahren.



§2

Verwahrung von Hunden innerhalb von geschlossenen verbauten Gebieten

Alle HundehalterInnen innerhalb geschlossener verbauter Gebiete sind verpflichtet, ihre Hunde so zu halten, dass dieselben am Wildbestand keinen Schaden anrichten können.

§3

Ausnahmen

(1) Diese Verordnung gilt nicht für Blinden-, Polizei-, Rettungshunde, Jagdgebrauchshunde, Hunde der Zollwache, des Bundesheeres und Hirtenhunde sowie Fährten- und Lawinensuchhunde, wenn sie als solche erkennbar sind, für die ihnen zukommenden Aufgaben verwendet werden und sich aus Anlass ihrer Verwendung vorübergehend der Einwirkung ihrer HalterIn (BesitzerIn) entzogen haben.

(2) Der Leinenzwang besteht auch nicht, wenn AusbilderInnen von angemeldeten kynologischen Vereinen, die einem repräsentativen Dachverband angehören, Hunde zu Zwecken der Ausbildung an öffentliche Orte mitnehmen und sich durch einen Ausweis des Vereins als AusbilderInnen legitimieren können.

Frohe Weihnachten und alles Gute im Jahr 2024

LANGER MEDIEN PARTNER

Oberdorferstraße 4
9721 Kellerberg
Tel. 0664 92 00 69
office@ottillielanger.at

Frohe Weihnachten und ein gutes gesundes Neues Jahr Wünscht Ihnen und ihren Liebling auf vier Pfoten

das Team der Tierarztpraxis Dr. Siegfried Gütler

TIERARZT
Dr. med. vet. Siegfried GÜTLER
www.drautalvet.at

knaufceiling Solutions

WIR WÜNSCHEN FROHE WEIHNACHTEN!

Knauf Ceiling Solutions
Deckensysteme GmbH
9702 Ferndorf 29



§4

Strafbestimmungen

(1) Übertretungen dieser Verordnung werden gemäß § 98 Abs 1 Z 2 iVm Abs 2 des Kärntner Jagdgesetzes 2000 – K-JG, LGBl Nr. 21/2000, zuletzt geändert durch LGBl Nr. 85/2013, sofern die Tat nicht den Gegenstand einer in die Zuständigkeit der Gerichte fallenden strafbaren Handlung bildet, von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe bis zu € 1.450,- bestraft.

(2) Bei Vorliegen erschwerender Umstände, insbesondere wenn durch die Übertretung ein erheblicher jagdwirtschaftlicher Nachteil eingetreten oder der Täter/die Täterin schon einmal wegen der gleichen strafbaren Handlung bestraft worden ist, ist der Täter/die Täterin mit einer Geldstrafe bis zu € 2.180,- zu bestrafen.

§5

Inkrafttreten

(1) Diese Verordnung gilt während der Brut- und Setzzeit des Wildes oder bei einer Schneelage, die eine Flucht des Wildes erschwert und tritt erstmals am 15.11.2018 in Kraft und am 31.07.2019 außer Kraft.

(2) In weiterer Folge tritt die Verordnung jährlich am 15.11. in Kraft und mit Ablauf des 31.07. des darauffolgenden Jahres wieder außer Kraft.

(3) Mit Inkrafttreten dieser Verordnung tritt die Verordnung des Bezirkshauptmanns des politischen Bezirks Villach-Land vom 27.10.2014, Zahl: VL4-JAG-8/2014 (014/2014), außer Kraft.

*Der Bezirkshauptmann,
Dr. Riepan*



Sehen und gesehen werden

Nebel und schlechte Sicht erhöhen im Herbst und Winter die Unfallgefahren für alle Verkehrsteilnehmer. Für Fußgänger bedeuten diese Witterungsverhältnisse eine besondere Gefahr. Sehen und gesehen werden ist daher das Um und Auf. Durch das Tragen von sichtbarer, heller Kleidung und Reflektoren kann das Unfallrisiko deutlich gesenkt werden.

Nebel und schlechte Sicht vergrößern die Gefahr

Oft ist es noch finster, wenn man in die Arbeit fährt und am Nachhauseweg ist es dann ebenfalls schon oft dunkel. Dazu kommt oft starker Nebel, der die Sicht zusätzlich verschlechtert.



Wahrnehmbarkeit wird drastisch verringert

Die Wahrnehmbarkeit des Auges reduziert sich bei Dunkelheit um circa 80 Prozent. Autofahrer sind jedoch meist aus Gewohnheit weiterhin recht flott unterwegs. Eventuelle Hindernisse oder Fußgänger werden dann viel zu spät erkannt und wahrgenommen.

Fußgänger sind meist zu dunkel gekleidet

Das Problem liegt jedoch nicht nur bei den Autofahrern, die ihre Geschwindigkeit nicht anpassen, sondern auch bei den Fußgängern, die vielfach mit dunkler Kleidung unterwegs sind. Fußgänger sollten daher hell gekleidet sein und in der Nacht auch reflektierende Materialien an sich tragen.

Reflektoren verdoppeln die Erkennbarkeit

Ein dunkel gekleideter Fußgänger wird von einem Autofahrer, der mit Abblendlicht fährt, erst aus einer Entfernung von 25 bis 30 Metern wahrgenommen. Hell gekleidete Fußgänger können oft schon aus 50 Meter Entfernung gesehen werden. Wenn er zusätzlich reflektierende Materialien tragen würde, erweitert sich die Sichtbarkeit enorm auf 130 bis 160 Meter.

Reflektierende Kleidung alleine nützt aber nichts, wenn man sich nicht sicherheitsbewusst verhält. Fußgänger sollen daher immer Blickkontakt mit dem Autofahrer halten.

Nach Einbruch der Dunkelheit sollte eine Straße nur an gesicherten Stellen gequert werden. Ampelanlagen, Schutzwege, Über- und Unterführungen bieten zumindest ein Mindestmaß an Sicherheit.

3D-Planung im Holzbau wünscht...

... allen Gemeindebürgern ein paar
besinnliche und hoffentlich
erholsame Weihnachtsfeiertage
sowie einen guten Start ins Jahr 2024



Mein Leistungsspektrum

- a Arbeitsvorbereitung
(Ausführungs- und Detailpläne
sowie Maschinenansteuerung)
- b Einreichplanung
- c Ausführung



DI [FH] Horst Koschier
3D-Planung im Holzbau

📍 Kreuzner Straße 380, 9710 Feistritz/Drau
☎ 0676 / 94 38 938
✉ koschier@3dplanung-holzbau.at
🌐 www.3dplanung-holzbau.at

Frohe Weihnachten,
viel Glück im Neuen Jahr
und ein herzliches
Dankeschön für die
gute Zusammenarbeit ...

... wünscht Ihnen

Peter Seppel

Gesellschaft m.b.H.

- » Abfallwirtschaft
- » Brennstoffe
- » Dämmstoffe



www.seppel.at



DIES & DAS und MEHR aus der LAG Region Villach-Umland

Projekte

Alle Gemeinden der Region Villach-Umland sind in unterschiedlicher Form in Projekten eingebunden und profitieren von der Regionalkooperation und den LEADER-Fördermitteln.

LEADER-Projekte aus der Förderperiode 2014-22 die aktuell noch in Umsetzung sind:

- Seepark Afritzer See, generationenübergreifender Bewegungspark
- Arriacher Slowfoodgarten
- Nötscher Kreis goes ONLINE
- Ortskernentwicklungen Annenheim und Treffen (Masterplan)
- Quartiersentwicklung Velden-Ost
- Aufstellen eines Kunstwerkes „Violinschlüssel“ zum Thema „Wildsingen“ in der Gemeinde Hohenthurn

NEUE Projekte



EHRENAMTLICH ARBEITENDES
PAG
UND LAG-MANAGEMENT DER
REGION VILLACH-UMLAND

PAG-SITZUNG
**21
09
2023**

PROJEKTE IN DIESER SITZUNG

- Dorfplatzl - Nahversorgung für ein ganzes Dorf
Marktgemeinde Weißenstein
- Motorik- und Generationenpark Feistritz/Drau
Marktgemeinde Paternion

LEADER-Projekte die in der jetzigen Förderperiode 2023-27 bereits gestartet sind bzw. in den Startlöchern stehen:

- **ICH und WIR – GLÜCKskinder in der Region Villach-Umland**
ProjektträgerIn: Stadt-Umland Regionalkooperation Villach (Regionsprojekt)
Ganz nach dem Motto: „In der Region – für die Region“ ist Glückstrainerin Karin Schellander-Ulbing in den nächsten 3 Jahren in den Schulen unserer Region unterwegs um unsere Kinder in „Glück“ zu unterrichten. Sie vermittelt ihnen wie eine positive Grundhaltung sowie gute Resilienz gelingt, von der sie ein Leben lang profitieren können. Aktuell gestartet wurde bereits in den Gemeinden Velden, Wernberg, Nötsch, Arriach, und noch im heurigen Schuljahr starten Treffen, Afritz am See sowie Paternion und Ferndorf.
- **Dorfplatzl – Nahversorgung für ein ganzes Dorf**
ProjektträgerIn: Marktgemeinde Weißenstein
Ein multifunktionaler Nahversorger mitten im Ortskern ausgestattet mit Grundnahrungsmitteln bzw. Produkten des täglichen Bedarfs - verknüpft mit einem kleinen Café, Jausenangebot, Bankomat, Postpartner und Büchereiservice - soll wieder zur Belebung und Erhöhung der Lebensqualität im Ort beitragen.

- **Motorik- und Generationenpark Feistritz/Drau**

ProjektträgerIn: Marktgemeinde Paternion
Eine brach liegende Fläche in der Gemeinde soll mit vielseitig nutzbaren Outdoor-Trainingsgeräten und Stationen ausgestattet werden. Der Park ist der Öffentlichkeit zugänglich und bietet für alle Altersgruppen ein generationenübergreifendes Bewegungsangebot im Ort.

Die LEADER-Projekte sind ein wichtiger Baustein für einen lebenswerten ländlichen Raum und werden in 4 Aktionsfelder eingeteilt:



Was ist LEADER?

Das Förderprogramm LEADER der Europäischen Union trägt zur Erhaltung und Stärkung des ländlichen Raumes bei

WAS zeichnet ein LEADER Projekt aus?

- Übereinstimmung mit den Zielen der Lokalen Entwicklungsstrategie
- Umsetzung in der LEADER-Region und positive Wirkung auf die Region
- Ist innovativ und nachhaltig
- Fördert die Zusammenarbeit
- Bottom-Up Prinzip: Menschen vor Ort entwickeln ihre Region weiter

LAG Villach-Umland

- Verein zur Umsetzung des LEADER Förderprogramms
- Impulsgeberin für die Region
- Netzwerk- und Beratungsstelle für nachhaltige Regionalentwicklung
- Entwicklung und Umsetzung der lokalen Entwicklungsstrategie (LES)

Welche KOSTEN sind förderfähig?

- Sachkosten
- Personalkosten
- Investitionskosten

Die förderfähigen Gesamtkosten eines Projekts müssen mindestens € 5.000 und max. € 300.000 betragen.

WER kann ein LEADER Projekt einreichen?

- Natürliche Personen
- Juristische Personen (zB: Vereine, GmbH, Genossenschaft, Firmen)
- Eingetragene Personengesellschaften und Personenvereinigungen
- Gebietskörperschaften (Gemeinden) und ihre Einrichtungen

Sie haben eine PROJEKTIDEE? Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf!
☎ 04242 205-6015

Von der Idee zum Projekt

- Erstberatung durch LAG-Management
- Konkretisierung des Projektes
- Einreichung des Projekts über die Digitale Förderplattform (DFP) der AMA bei Förderaufrufen
- Präsentation vor G. Beschlussfassung im Projektauswahlgremium (PAG)
- Förderzusage des Landes Kärnten
- Projektumsetzung

LAG Region Villach Umland
https://rm-kaernten.at/stadt_umland@villach.at



Netzwerk-tätigkeiten

Stadt-Umland Regionalkooperation organisierte zweites Amtsleiter:innen-Treffen

Ende September fand sich unser Team mit den Amtsleiter:innen der Region zum Austausch im gemütlichen Rahmen ein. Bei einem gemeinsamen Frühstück haben wir die Projektentwicklung in der neuen Förderperiode 2023-27, anstehende Projekte und gemeindeübergreifende Themen besprochen.



Stadtregionstag 16. & 17. Oktober 2023

Vor genau 10 Jahren fand der 1. Österreichische Stadtregionstag in Graz statt, welcher den österreichweiten Austausch zum Thema Stadt-Umland-Kooperation anregen sollte.

Am 16. und 17. Oktober 2023 wurde nun zum 8. Stadtregionstag in die Stadtregion Salzburg, ins Schloss Hellbrunn, geladen. Unter dem Motto „Erfolgsmodell Stadtregion – Lebensräume gemeinsam klimagerecht gestalten“ thematisierte der Stadtregionstag Maßnahmen zur Stärkung der Stadtregion im Hinblick auf die gemeinsamen Herausforderungen des Klimawandels.

Themen waren unter anderem: die Anpassungen an den Klimawandel (durch regionale Grün- und Freiflächen), stadtregionale Mobilität, Bodensparen, Innenstadtentwicklung, leistbares Wohnen und Stadt- und Ortskernentwicklung. Die Regionalmanagerin Melanie Köfeler und Projektkoordinatorin Jessica Knapp konnten durch die unterschiedlichen Keynotes viele Informationen sammeln und mit Akteur:innen der Szene in Austausch treten. Es wurde besonders deutlich, dass Stadtregionen ein wirkungsvoller „Hebel“ im Kampf gegen den Klimawandel sind.

Ein herzliches Dankeschön an den Österreichischen Städtebund für die tolle Organisation.



© Alexander Killer/Stadt Salzburg

LAG Region Villach-Umland

Klagenfurter Straße 66, 9500 Villach
Tel. 04242 205-6015
Mobil: 0664 9231344
E-Mail: stadt.umland@villach.at
www.rm-kaernten.at



Hannes SCHEPP GmbH
AGRAR- & WINTERDIENST
GRÜNRAUMPFLEGE

Eichenweg 252, A - 9710 Feffernitz,
Mail: office@hannesschepp.at
Tel.: 0650 / 80 50 500

- Objektbetreuung
- Baumschnitt
- Winterdienst
- Grünraumpfleger

- sämtliche Agrardienstleistungen

Wir wünschen frohe Weihnachten und viel Glück und Erfolg für das Jahr 2024!

Allen unseren Kunden und Freunden
ein frohes Weihnachtsfest und
alles Gute für 2024!

ku kunstschniede
UGGOWITZER

9710 feistriz/drau - kreuzner straße 42
tel. 04245 / 2093 - fax 2303 - handy 0664 / 21 00 432
e-mail: horst.uggowitzer@aon.at - www.uggowitzer.com

Miele — CENTER — OLSACHER

Offizieller Partnerbetrieb
REPARATUR BONUS
Repariert statt ausangieren.

SPITAL
T +43 4762 420 00

VILLACH
T +43 4242 340 00

IHR REGIONALER MIELE KUNDENDIENST IN KÄRNTEN

STAFF-Fitness



Nur DU schaffst es deinen „inneren Schweinehund“ zu BESIEGEN. WIR helfen dir dabei. Egal ob du schon mal bei uns trainiert hast oder nicht, starte JETZT neu durch. Der **monatliche Beitrag beträgt € 39,90** und ist jederzeit kündbar. Du hast nichts zu verlieren, mit diesem Angebot kannst du nur **GEWINNEN**.



Der innere Schweinehund

Es liegt in der Natur des Menschen, Unannehmlichkeiten, die unerfreuliche Gefühle erwecken oder uns zwingen, unsere Komfortzone zu verlassen, aus dem Weg zu gehen. Notwendige unangenehme Erledigungen und Entscheidungen werden vor sich hergeschoben, bis eine Entscheidung gefällt werden muss. Die Folge ist mentaler Stress. Unsere Psyche und unser Körper leiden darunter und wir werden gezwungen, etwas dagegen zu unternehmen. Änderungen sind notwendig. Langfristig antrainierte Gewohnheiten müssen geändert werden. Jetzt kommt „ER“ ins Spiel, der innere Schweinehund. Alle Register werden gezogen, um alte Gewohnheiten beibehalten zu können. Jetzt nicht, keine Zeit, vielleicht morgen, eventuell, mal sehen, hätte, könnte, sollte, würde, nein, u. s. w. . Alle Ausreden und Argumente werden benützt, um seine gewohnten Abläufe nicht ablegen zu müssen.

Die persönlich gesetzten Ziele und Vorsätze sind aber ohne Änderung nicht erreichbar. Studien von verschiedensten Forschungseinrichtungen zeigen, dass nur 2 % der Personen ihre gesetzten Ziele erreichen. Warum scheitern so viele? Auch hierzu gibt es aussagekräftige Studien. Fasst man alle Gründe zusammen, kann man sie mit dem Begriff „innerer Schweinehund“ auf einen Nenner bringen. Woher kommt der Ausdruck? Im späten Mittelalter wurden zur Jagd und Hetze von Wildschweinen sogenannte Sauhunde benützt. Eigenschaften dieser Sauhunde wie hetzen, jagen, ermüden und festhalten wurden auf bissige Personen übertragen. Erst Ende des 19. Jahrhunderts assoziieren wir den Begriff mit negativen Eigenschaften wie Bequemlichkeit, Trägheit oder Faulheit. Um diese Eigenschaften nicht ganz so schlimm aussehen zu lassen, steckte man sie unter den Deckmantel „innerer Schweinehund“.

Was sind die häufigsten Gründe des Scheiterns beim Erreichen seiner gesteckten Ziele im Fitness- oder Gesundheitsvorsorgebereich?

Genau jene, die man als inneren Schweinehund bezeichnet. Egal, ob es darum geht ein paar Kilo weniger zu haben, sich gesünder zu ernähren, mehr Bewegung zu machen oder sich weniger Stress aufzuerlegen. Immer sind Änderungen und Umstellungen notwendig, wenn man seine Ziele erreichen möchte. Kaum beginnt man mit der Umsetzung seiner Vorsätze, man denke z. B. an den Neujahrsvorsatz, tritt schon der innere Schweinehund in Aktion. Manche meinen, man sollte sich mit ihm anfreunden. Ich bin der Meinung, allzu nachsichtig darf man nicht mit ihm umgehen, da sonst „ER“ bestimmt, in welche Richtung man geht. Scheitern vorprogrammiert! Aber das Positive ist, wir haben starke Helfer, nämlich die Gegner des Schweinehundes: Durchhaltevermögen, Konsequenz, wichtige Prioritäten setzen, mehr Lebensqualität, Eigeninitiative oder die Bereitschaft, Hilfe von anderen anzunehmen. Analysiert man seine Lebenssituation ehrlich und gewissenhaft, so gibt es sicherlich noch genügend andere Motivationsgründe zur Bekämpfung des persönlichen Schweinehundes. Allzu kompliziert, wie es oftmals im sogenannten Motivationsseminaren angepriesen wird, sollte man es aber auch nicht machen. Kompliziertheit führt zum Scheitern. Um Ziele zu erreichen, benötigt man kein Talent. Thomas Muster zeigte eindrucksvoll, wie man trotz geringeren Talents aber mit unbändigem Willen und vor allem Durchhaltevermögen große Ziele erreichen kann.

Unsere Ziele sind nicht so hochgesteckt wie jene von Hochleistungssportlern, aber Durchhaltevermögen und Willensstärke sind auch für uns die wichtigsten Voraussetzungen, um erfolgreich zu sein.

Gruppenkurse: Dehnen/Yoga/Pilates/Rückenstunde/
Full-Body-Workout/Power Pump/Spinning ...

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 08:00-11:00 / 16:00-22:00
Sa. 16:00-20:00 / Sonn- und Feiertage geschlossen

Tel. 04245/3443, Mobil: 0650/3443001, e-mail: info@staff-fitness.at

*Frohe und besinnliche Weihnachten
sowie Gesundheit, Willensstärke und Durchhaltevermögen
wünschen Toni und sein Team
STAFF-Fitness*



Fersenschmerz, Fersensporn, Fasciitis plantaris ...

Der Fersensporn ist Ausdruck einer länger bestehenden stärkeren Belastung der Fußlängswölbung. Der im Röntgenbild erkennbare Fersensporn ist nicht die eigentliche Ursache der Beschwerden, sondern die entzündlich veränderte Sehnenplatte unter der Fußsohle.

Die Behandlung ist zunächst konservativ:

- **Weichbettung der Ferse** mit einer Einlage: dadurch werden stoßartige Belastungen der Ferse abgefangen.
- Ursachenbehandlung mit **sensomotorischen Aktiveinlagen** (Austestung und Anpassung bei mir in der Ordination möglich)
- **Dehnungsübungen** der Achillessehne und der Plantarfascie: sie vermindern die Spannung, die auf das entzündliche Sehnen Gewebe wirkt.
- **Ultraschall- und Elektrotherapie** der Ferse: dadurch kann die Durchblutung der Region verbessert werden.
- **REPULS** Tiefenstrahler (gepulstes hochintensives kaltes Rotlicht): dringt ohne Wärme tief in das Gewebe ein, um den entzündungssteuernden Leukotrienstoffwechsel zu unterbrechen. Schmerzen können so frei von Nebenwirkungen erfolgreich gelindert und beseitigt werden.
- **Medizinische Stoßwellentherapie**: eine energiereiche Druckwelle regt das geschädigte Gewebe zur Regeneration an.

Bei den meisten Patienten kann durch eine konservative Behandlung rasch ein deutlicher Rückgang der Beschwerden erzielt werden!

Wir wünschen frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2024!



Dr. Schabus-Kavallar Helga
Fachärztin für Orthopädie

Villacherstr. 495
9710 Feistritz/Drau

Parkhotel Villach
Moritschstr. 2

Tel.: 0664/22 49 230

Ordinationszeiten:

Feistritz/Drau: Montag, Mittwoch nach tel. Vereinbarung

Villach: Dienstag, Mittwoch und Donnerstag
nach telefonischer Vereinbarung

*Frohe Weihnachten
und alles Gute
im Jahr 2024*

**STADTBAUMEISTER
WILLROIDER**

Stadtbaumeister Josef Willroider GmbH
Willroiderstraße 13
9500 Villach

*Ein frohes Fest und
alles Gute für 2024!*

EMPLDI
PERSONAL SERVICE GMBH

+43 4245 67605 office@emploi.at

*Ein gesegnetes Fest und gute
Fahrt ins neue Jahr!*

MOTOR MAYERHOFER
Villach 8 | fax: 0664/22 49 230 | www.motor-mayerhofer.at

MITSUBISHI MOTORS RENAULT HYUNDAI DACIA
VOLVO

Wertvolle Unterstützung – ehrenamtlich im Seniorenwohnheim Feistritz/Drau

Gegenseitige Achtsamkeit ist ein wichtiger Schlüssel für ein Miteinander zwischen Jung und Alt, meint Gemeinderätin und Pflegekoordinatorin Bettina Egarter. Diese hat es auch ermöglicht, dass sich eine Gruppe engagierter Mitmenschen zusammengefunden hat, einmal pro Woche „Zeit zu schenken“.

Besonders für Bewohner:innen im örtlichen Seniorenwohnheim, die selten oder gar nicht Besuch bekommen, sind die ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen eine wertvolle Unterstützung und eine echte Bereicherung. Die Ehrenamtlichen werden von den Bewohner:innen immer mit strahlenden Gesichtern empfangen. Einige unternehmen gemeinsame Spaziergänge im Park, andere singen und tratschen miteinander. Es sind nicht nur Dienstleistungen, sondern echte zwischenmenschliche Verbindungen, die hier entstehen. Die Freude, die bei den Bewohner:innen durch diese Begegnungen geweckt wird, ist spürbar und trägt zu einer besseren Lebensqualität bei. Die engagierten freiwilligen Mitarbeiter:innen verlassen das Seniorenwohnheim immer mit dem Gefühl, etwas Bedeutungsvolles getan zu haben.

Für die derzeit 18 ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen der Pflegenahversorgung finden regelmäßig interessante Schulungsmöglichkeiten sowie Teambesprechungen mit regem Informationsaustausch statt.



Die Marktgemeinde dankt allen Helfer:innen für ihre großartige Unterstützung und ermutigt weitere Interessierte, sich ihnen anzuschließen. Bitte melden Sie sich diesbezüglich gerne bei Frau Bettina Egarter unter der Telefonnummer 0664/5251048.



DEINE ENERGIE IST UNSERE NATUR

**WIR GLAUBEN AN EINE WELT, DIE ZU 100 %
VON ERNEUERBAREN ENERGIEN BEWEGT WIRD –
UND WIR ARBEITEN JEDEN TAG DARAN.**

Als einer der führenden Energiedienstleister Österreichs steht die Kelag seit jeher für nachhaltige Energieerzeugung und umfassende Versorgungssicherheit.

kelag.at

kelag



„Coffee with Cops“ im Gemeindeamt Paternion

In entspannter Umgebung, bei einem Kaffee, kamen am 02.10.2023 Polizisten, mit interessierten Bürgerinnen und Bürger ins Gespräch. Der „Gemeinsam Sicher“ Beauftragte Kontrlnsp Rudolf ALLMAIER der Polizeiinspektion Paternion, Bezlnsp Manfred PUCHER und Insp Daniel EGGER, der Polizeiinspektion Feistritz/Drau, stellten sich den vorgetragenen Fragen. In ungezwungener Atmosphäre wurde über Themen wie: Streit mit dem Nachbarn, über Fragen wie man sein Haus

bestmöglich schützen kann, den Nichten-/Neffentrick am Telefon, Cybercrime, die Lärmschutzverordnung, unbeleuchtete Straßenstellen, aber auch viele neue kriminelle Bereiche, gesprochen.

Der Bürgermeister Manuel Müller und der Bauamtsleiter Ing. Peter Müller waren ebenfalls vor Ort und es konnten einige Problemstellungen gemeinsam gelöst werden.




Das Sportfachgeschäft für Service in Feistritz/Drau (hinter Post/Polizei)

- Ski & Snowboardservice • Eisschuh schleifen
- Bespannservice • Fahrradservice • Abhol- & Zustellservice

Ihr verlässlicher Partner in Feistritz!

Skiservice-Start

Großes Service Erwachsene € 39,-
Kleines Service Erwachsene € 29,-
Kinder Service ab € 12,-

Skibindungseinstellung für Schulski Kurse u. Tourenskibindungseinstellung jederzeit möglich

Skitourenausrüstung zum Ausleihen

Villacherstraße 250, Feistritz/Drau, Tel.: 0664-281 50 91

MERRY CHRISTMAS AND HAPPY NEW YEAR




Wohnhaus mit großem Grundstück

in Aifersdorf, nettes kleines Wohnhaus mit zwei Wohnebenen, OG noch zum Fertigstellen, Zentralheizung und Kachelofen, EAW in Arbeit, Nebengebäude
 Gfl.: 1222m² Wfl.: ca. 122m² KP € 218.000,-

SIE MÖCHTEN IHRE IMMOBILIE VERKAUFEN ODER WÜRDEN GERN WISSEN WAS IHRE IMMOBILIE WERT IST?

Raiffeisen Immobilien 

Ein neues Jahr ist oft ein guter Zeitpunkt um Altes oder Belastendes hinter sich zu lassen. Ich bin für Sie da, wenn Sie überlegen Ihre Immobilie zu verkaufen und stehe Ihnen kompetent und vertrauensvoll, in diesem meist einmaligen Prozess im Leben, zur Seite. Nach langjähriger Erfahrung, kann ich auf viele erfolgreiche Vermittlungen mit zufriedenen Kundinnen und Kunden zurückblicken. Durch meine Expertise verbunden mit dem Netzwerk der Raiffeisen Gruppe profitieren Sie mehrfach – von Bewertung bis zur Finanzierung gibt es bei uns alles unter einem Dach.

Gerne nehme ich mir Zeit für Ihr Anliegen.



RAIFFEISEN IMMOBILIEN KÄRNTEN GMBH
 Elisabeth Oberdorfer; Tel. 0664/629 67 08
 elisabeth.oberdorfer@rbgk.raiffeisen.at

www.raiffeisen-immobilien.at

Ich wünsche Ihnen eine erholsame, freudige Weihnachtszeit und viele Lichtblicke im kommenden Jahr!

Wohin – der Kärntner Soziallotse. Die erste Anlaufstelle für Rat- und Hilfesuchende!

Seit mittlerweile über einem Jahr hat Kärnten mit *wohin* eine zentrale Plattform, die Hilfesuchende, unkompliziert zum passenden Angebot lotst. Als Teil des Projekts „Kein Kind zurücklassen“, wird *wohin* durch das Land Kärnten und den KGF finanziert und steht somit kostenfrei und kärntenweit zur Verfügung.

Ziel ist es, Bürgerinnen und Bürger einfach, anonym und kostenlos bei Fragen und Problemen und vor allem in schwierigen Lebenssituationen zur Seite zu stehen und an die richtigen Stellen anzubinden. Herzstück des Projekts ist eine Datenbank, in der mittlerweile über 1200 Angebote der Kärntner Soziallandschaft erfasst sind, fast täglich kommen neue Angebote dazu. Von Anfragen in Bezug auf alltägliche Unterstützung wie kostenlose Nachhilfe, Kinderbetreuung u.ä., über Fragen zur materiellen Entlastung wie Zugang zu kostengünstigen Lebensmitteln, finanzielle Unterstützung etc. bis hin zu Informationen zur psychischen Gesundheit und den verschiedenen Beratungsstellen, deckt *wohin* sämtliche Themenbereiche der Soziallandschaft ab.

Ratsuchende können sich selbstständig in der Datenbank (www.wohin.or.at/suche) über Angebote informieren oder sich persönlich und anonym über die Chatfunktion (www.wohin.or.at/chat) oder über die Hotline (0800/ 999 117) direkt von einer Lotsin beraten lassen. Alle Angebote von *wohin* sind anonym, vertraulich und kostenlos!

Für Fachkräfte (von Elementarpädago:innen, Lehrer:innen über Berater:innen bis hin zu medizinischem Fachpersonal, psychosozialen Fachkräften und Sporttrainer:innen u.v.m.) bietet *wohin* ein besonderes Service an. Unter www.wohin.or.at/fuer-fachkraefte können Fachkräfte Anfragen an *wohin* stellen und erhalten so weiterführende Stellen (Angebote) für Klient:innen, Patient:innen oder auch Schüler:innen, für die passende weiterführende Unterstützungs- und Hilfeleistungen gefunden werden müssen.

Informationen zu *wohin* sind auch auf Facebook und Instagram verfügbar!



wohin – der Kärntner Soziallotse

Spitalgasse 4, 9020 Klagenfurt

www.wohin.or.at

Hotline: 0800 999 117

(Mo bis Fr 08:00 Uhr - 13:00 Uhr &

Mo/Mi/Fr 17:30 Uhr - 19:30 Uhr)

Facebook: <https://www.facebook.com/wohin.or.at>

Instagram: <https://www.instagram.com/wohin.or.at/>

BUDGETBERATUNG - Auskommen mit dem Einkommen - Ein neues, kostenloses Angebot der Schuldnerberatung Kärnten

Die Teuerung, steigende Energie- und Lebensmittelpreise sowie hohe Zinsen bringen leider immer mehr Haushalte an ihre Grenzen. Was noch vor einigen Monaten leistbar war, wird nun in vielen Familien zur Belastungsprobe.

Die „Bevorrechtete Schuldnerberatung Kärnten“ als staatlich anerkannte Einrichtung bietet daher nun auch Beratungen in präventiver Hinsicht an. Neben der Schuldnerberatung, also der Beratung von ver- und überschuldeten Personen kann nun auch die BUDGETBERATUNG in Anspruch genommen werden.

Budgetberatung setzt frühzeitig an, sodass finanzielle Probleme, beispielsweise in Zusammenhang mit Wohnen oder Energie, gar nicht erst entstehen. Sie richtet sich an eine breite Zielgruppe von Menschen in allen Lebensphasen, in denen wesentliche Finanzentscheidungen getroffen werden.

Das Ziel sind stabile Haushaltsfinanzen zu einem Zeitpunkt, zu dem die Betroffenen noch Handlungsspielräume haben. Sich Klarheit zu verschaffen und rechtzeitig zu optimieren kann Überschuldung verhindern.

Alle interessierten Privatpersonen können sich ab sofort vertraulich und kostenlos an die Schuldnerberatung Kärnten wenden. Expert:innen mit jahrelanger Erfahrung stehen Ratsuchenden lösungsorientiert zur Seite.

Weitere Informationen zum Leistungsangebot und zur Terminvereinbarung finden Sie auf der Homepage www.schuldnerberatung-karnten.at bzw. erhalten Sie unter der Telefonnummer: 0463/515639.



So sehen Sieger aus!

Der SV FriDos Catering Rapid Feffernitz darf erfreulich verkünden, dass die Nachwuchsmannschaft U9 mit einem unglaublichen Torverhältnis von 249:32 in der abgelaufenen Saison ungeschlagen geblieben ist. Des Weiteren konnte auch das Hallenturnier des FC Lurnfeld in Spittal an der Drau gewonnen werden. Dabei wurden namhafte Mannschaften wie VSV und ASV Klagenfurt auf die Plätze verwiesen. Der Vorstand des SV FriDos Catering Rapid Feffernitz ist mächtig stolz auf seinen erfolgreichen Nachwuchs und gratuliert zu den grandiosen Leistungen.

Stefan Fojan, Schriftführer






Mitarbeiter (m/w/d) im Kinder und Anfänger Ski-Übungszentrum Ochsengarten

Zeitraum: Mitte/Ende Dezember 2023 bis Saisonende 2024
Umfang: Vollzeit, Teilzeit
Entlohnung: nach KV der österreichischen Seilbahnen mit Bereitschaft zur Überzahlung

Deine Aufgaben:

- Überwachung des Zauberteppich
- Tägliche Vorbereitungs- und Nachbereitungsaufgaben für den Betrieb
- Ticketverkauf

Deine Anforderungen:

- Hohes Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit bei der Durchführung der übertragenen Tätigkeiten
- Lernbereitschaft
- Spaß an der Arbeit mit Kindern
- Quereinsteiger absolut möglich

Deine Vorteile:

- Arbeiten direkt im Gemeindegebiet Paternion
- Gratis Skifahren auf der Gerlitzen Alpe und weitere Mitarbeiter-Vorteile
- Dienstbekleidung wird firmenseitig gestellt

Die Entlohnung erfolgt nach dem Kollektivvertrag der österreichischen Seilbahnen (min. € 1.929 brutto / Monat) auf Basis einer Vollzeitbeschäftigung. Überzahlung nach Qualifikation und Erfahrung möglich.

Bei Interesse übermittle bitte deine Bewerbungsunterlagen per Email an office@gerlitzen.com. Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Bergbahnen Gerlitzen Alpe
z.Hd. Betriebsleitung / Hr. Melicha
Kanzelplatz 2

9520 Annenheim
E-Mail: office@gerlitzen.com
Tel.: +43 4248 - 2722

Wir machen Ihre Zukunft.

SICHER. FINANZIERBAR. ERTRAGREICH.



VFI Center

VERSICHERN. FINANZIEREN. INVESTIEREN.

EXPERTENTIPP



Die Zinsen für variable Wohnkredite steigen seit Monaten – profitieren Sie von meiner Beratung bezüglich einer Kreditoptimierung.

Margarethe Gaugelhofer

Gewerbliche Vermögensberaterin
und Versicherungsagentin

+43 (0) 664 / 919 04 70

margarethe.gaugelhofer@vfi-center.at

KONTAKTIEREN SIE MICH!

Wenn es um Neubau, Umbau, Sanierung oder auch Kauf geht – ich unterstütze Sie jederzeit gerne!

GEWERBLICHE VERMÖGENSBERATUNG & VERSICHERUNGSAGENTUR
VFI Service GmbH | Peraustraße 32, 9500 Villach | www.vfi-center.at



Was war heuer los beim TC Rapid Feffernitz



Im April wurde die Saison auf der Insel Losinj gestartet. Das Wetter war uns heuer leider nicht so wohlgesonnen und gestaltete sich eher durchwachsen. Sogar das traditionelle Mali Open Turnier konnte dieses Mal nicht zu Ende gespielt werden, daher konnte auch kein Mali Sieger gekürt werden. Als willkommene Abwechslung entpuppte sich das zeitgleich im Hotel stattfindende Schlager-Festival mit Stars wie Marc Pircher, Marlena Martinelli, Die Edelseer, „unserem“ Udo Wenders und den Jungen Paldauern. Mit Alois von den Jungen Paldauern verstand man sich gleich auf Anhieb und so wurde die Kärntner Fahne, die am Tennisplatz in Mali Losinj die ganze Woche lang wehte, unterschrieben und ausgetauscht. Im Herbst brachen wir dann zu einem 2-tägigen Ausflug zum Kohlberg Oktoberfest des dortigen Tennisclubs auf. Neben den Jungen Paldauern spielte dort auch die Marktmusikkapelle Gnas und Oliver Haidt auf. Es war ein sehr gelungenes Fest und wir genossen die Gastfreundschaft in vollen Zügen. Nächstes Jahr freuen wir uns auf den Gegenbesuch.



Dressen Herren



Beim Misch-Masch-Eröffnungsturnier Ende April auf unseren perfekt gepflegten Plätzen wurden die 28 Spieler dafür dann mit strahlendem Sonnenschein und einem herrlichen Frühlingstag belohnt.

Zur Oberkärntner Tennis Meisterschaft traten wir heuer mit einer Herren-, einer Senioren + 60- und zum ersten Mal nach langer Zeit wieder mit einer Damen-Mannschaft an. Die Herren- und die Uhu's mit den Senioren + 60, wurden heuer mit neuen Dressen ausgestattet. Danke dafür an die Sponsoren Drautal Forst und das Fetz. Der ersten Mannschaft gelang es wieder, ihren Titel zu verteidigen. Die Senioren erreichten den 2. Platz. Für die Damenmannschaft war das Spielen außerhalb der heimischen Plätze zwar Neuland, sie schlugen sich aber tapfer und so manche Gegnerin biss sich im Match auch die Zähne an ihnen aus. Die gesammelten Erfahrungen haben bei vielen auch Lust auf Mehr geweckt und so hoffen wir auf eine Fortsetzung in der kommenden Saison.



Einige Spielerinnen der OTC Damen mit TrainerIn und MentalbetreuerIn



Dressen Uhus

Während der Sommermonate fand wieder das Kinder- und Jugendtraining statt, das wie immer regen Zuspruch fand. Rund 16 Kinder setzen ihr Training auch im Winter in der Halle fort.

Unsere fleißigsten Spieler, die UHU's, trugen auch heuer wieder ganz wesentlich zur Belebung der Saison bei. Ober-UHU, Günter Wieser, feierte heuer seinen 70. Geburtstag und wurde aus diesem Anlass von seinen Tenniskollegen mit einem Mali-Urlaub überrascht. Aus Termingründen konnte heuer leider kein Sieger ermittelt werden. Im Finale wären sich gegenübergestanden: Gerhard Löscher mit Branko Stojkovic und Werner Kretschmer mit Peter Müller. Das am Uhu Abschlusstag durchgeführte Spiel um Platz konnte Rudi Scheidenberger mit Berti Taser vor Harald Gruber und Hubert Schützinger für sich entscheiden.



Ober Uhu Günter und Harald



Hubert und Harald



Berti und Rudi

Mitte August führte uns der Wandertag zur Fischeralm. Perfektes Bergwetter motivierte einige noch zum Aufstieg auf das Spitzegel, um sich danach mit allen gemeinsam kulinarisch in der Fischeralm verwöhnen und den Tag ausklingen zu lassen.



Beim Saisonabschluss Anfang Oktober wurden wir wiederum mit perfektem Wetter verwöhnt. Die Teilnehmer matchten sich beim traditionellen Mix-Doppel in bewährter Manier. Als Höhepunkt wurde am Nachmittag noch das Spiel um Platz 1 der Damen-VM ausgetragen: heuer ein innerfamiliäres Duell zwischen Manuela Müller und ihrer Tochter Amely. Die beiden machten es sehr spannend, schlussendlich konnte Amely das Spiel für sich entscheiden und krönte sich zur jüngsten Vereinsmeisterin des TC Rapid Feffernitz – nochmals herzliche Gratulation und weiter so! Dritte wurde Michi Funk vor Angela Müller.



Vereinsmeisterin Amely Müller und Zweite Manuela Müller

Der Vorstand bedankt sich bei all seinen Mitgliedern, die aktiv am Vereinsleben teilnehmen, bei allen fleißigen Helfern in der Hütte sowie am und um den Tennisplatz und freut sich schon auf die Saison 2024. Herzlichen Dank auch an unsere Gönner und Sponsoren, die uns über all die Jahre finanziell unterstützen.

Der Termin zum Vormerken:

Mali Losinj vom 13. bis 20. April 2024

Gerne können sich auch Nicht-Tennisspieler zum Mitfahren anmelden! Infos gibt es beim TC RAPID FEFFERNITZ.

Nähere Details und eine umfassende Fotogalerie findet ihr auf unserer Facebook-Seite und im Internet auf www.tc-rapidfeffernitz.at.

Die Kulinarik * Die Freundschaft * Das Fest

Gasthof *Zum Wirt*
Fresach
www.gasthofzumwirt.at
Tel.: +43 650 4267 400



Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes, glückliches Jahr 2024!
♥-lichen Dank für Ihre Treue und Besuche bei *Zum Wirt*

Ihr Familiengasthof mit Herz und Gastfreundschaft in Fresach.

- + laufend saisonale Angebote
- + laufend Wild und Fisch

Wir freuen uns auf Sie!!!



Wir feiern mit unseren Familien und haben am 24.12.2023 und am 1.1.2024 GESCHLOSSEN
Montag und Dienstag Ruhetag
Am 25. und 26.12.2023 GEÖFFNET

GASTHOF *Zum Wirt*
Dorfplatz 28 - 9712 Fresach, Tel.: 0650 / 42 67 400

KREINER DRUCK



FARBENFROHE Feiertage



kreinerdruck.at

DRUCKLAND KÄRNTEN PERFECTPRINT

Klimaneutral Drucken powered by ClimatePartner

ÖKOBÜRO-GEZELLSCHAFT FÜR UMWELT UND ENERGIE

PEFC



FF Pöllan

Gemeindeübung in Pöllan 2023

Die diesjährige Gemeindeübung fand am Samstag, dem 28.10.2023 am Gelände der Firma Staber statt. Austragende Feuerwehr der diesjährigen Übung – Freiwillige Feuerwehr Pöllan, unter der Einsatzleitung von Kommandant OBI Oberrauner Heinz.

Alarmiert wurden die Feuerwehren der Marktgemeinde Paternion, Feistritz an der Drau, Pobersach-Feffernitz, Kreuzen, Paternion und Pöllan mittels stillen Alarms.

Übungsannahme war ein Werkstättenbrand sowie ein Verkehrsunfall mit mehreren eingeklemmten Personen. Somit gestaltete sich das Übungsszenario von Menschenrettung bis Brandbekämpfung sehr vielfältig für unsere Florianis.

Nach erfolgreich abgeschlossenem Einsatz wurde die Nachbesprechung direkt am Firmengelände, durch den Einsatzleiter

sowie den Bürgermeister Manuel Müller, welche sich mit den erbrachten Leistungen und der ständigen Einsatzbereitschaft unserer Feuerwehrmänner und -frauen sehr zufrieden zeigten, abgehalten.

Im Anschluss lud die Feuerwehr Pöllan alle Beteiligten, zu gemütlichen Stunden bei Speis und Trank in die Staberhalle ein.

Ein großes Dankeschön an alle Teilnehmer, insbesondere unserem Bürgermeister Manuel Müller, der sich aus nächster Nähe selbst als „Unfallopfer“ von der Leistung der Feuerwehren überzeugen konnte sowie an die Firma Staber zur Verfügungsstellung des Firmengeländes und der kulinarischen Verpflegung.

*OBI Oberrauner Heinz
GUT HEIL!*





Cupfinale 2023

Die Cupbewerbe 2023 von Villach Stadt & Land im Wettkampf Kärnten sind durch. Der große Showdown im Cup 2023 ist am 15. August 2023 in Feffernitz zu Ende gegangen! Veranstaltet wurde das diesjährige Cupfinale durch die Freiwillige Feuerwehr Pöllan.

28 Bewerbungsgruppen aus den Bezirken Villach Stadt & Land kämpften dabei um den Titel CUPSIEGER 2023. Der Tagessieg, mit einer atemberaubenden Treffzeit von 47,17 Sekunden, ging an die Hausherrn der Freiwilligen Feuerwehr Pöllan. Den Cupsieg holten sich die Kameraden aus Töplitsch.

Für eindrucksvolle Stimmung sowie perfekte Unterhaltung am Bewerbungsplatz sorgte Benjamin Maruschek mit seinem Antenne Kärnten Team.

Ein großes Dankeschön an alle helfenden Hände für den reibungslosen Ablauf, die GMK Paternion, welche die Siegerehrung musikalisch umrahmte, und alle Bierfassspender.

OBI Oberrauner Heinz
GUT HEIL!



Ein Dankeschön für die Wettkampf Shirts an unseren Sponsor - Firma ETI Ingenieurbüro

BRANKO
Top-Spenglerei und Lackiererei!

- Oldtimer-Restaurierung - Mercedes
- Unterboden- & Hohlraumschutz

Bravo Branko!

Bergstraße 14
9710 Mühlboden
Tel./Fax: 0 42 45 / 24 38
Mobil: 0699 / 122 69 292

Branko Stoilkovic
Wir wünschen allen unseren Kunden und Geschäftspartnern frohe Weihnachten und ein gutes Jahr 2024!

FLEISCHEREI SANDRIESSER

Villacher Straße 213, 9710 Feistritz/Drau
Tel.: 04245/2276, Fax 04245/22764,
E-Mail: seppi.sandriesser@gmail.com
www.fleischerei-sandriesser.at

Wir wünschen unseren Kunden frohe Weihnachten und alles Gute für 2024!

Kfz TSCHERNUTTER OG

Bahnhofstrasse 196, 9711 Paternion
Tel.: 0 4245 - 64 890
Mob.: 0 676 - 336 42 91
E-mail: office@ct-autoabc.at

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftsfreunden frohe Weihnachten und alles Gute für 2024!

Freie Mehrmarken-Werkstatt
unabhängig, kompetent, preiswert, fair.

Allen Paternionern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes, erfolgreiches neues Jahr!

Wer mit Qualität plant
BÜRO DI. PINTER

Ingenieurkonsulent für Bauwesen

Tragail 7 • A-9713 Zlan • Stolberggasse 35/19 • A-1050 Wien
Tel: 047 61 29 900-00 Fax 10 Mobil: 0664/38 42 616
Web: www.pinter-zt.at e-mail: office@pinter-zt.at

Ereignisreiche Monate bei der GMK Paternion-Feistritz

Die Gemeindemusikkapelle Paternion-Feistritz blickt auf einen ereignisreichen Sommer und Herbst zurück.

Ausrückungen im August

Am 05. August trotzten wir dem Regenwetter und spielten einen schönen Abendschoppen bei der Jausenstation Uhle. Unser musikalischer Einsatz am Dienstag, dem 15. August, war die Umrahmung des Abschnittleistungsbewerbes mit Cup-Finale der Freiwilligen Feuerwehr Pöllan am Sportplatz in Feffernitz.

Am 20. August wirkte die kleine Partie der Gemeindemusikkapelle Paternion-Feistritz beim Pöllaner Jahreskirchtag mit. Zuerst umrahmten wir die Feldmesse und anschließend kam es zum Tuschspielen bzw. einem Frühschoppen.

Am 25. August hatten wir einen familienfreundlichen Wandertag auf die Gerlitzten. Treffpunkt war bei der Kanzelbahn in Annenheim. Von dort ging es mit der Gondel und dem Sessellift rauf und wir wanderten dann zur Pöllingerhütte, wo wir unsere Klarinettistin Katrin Steiner besuchten, die im Sommer dort gearbeitet hat.

Am 27. August haben wir beim Feistritzer Jahreskirchtag mitgewirkt. Zuerst marschierten wir vom Gemeinschaftshaus zum Kriegerdenkmal und anschließend zur Kapelle, wo die Feldmesse folgte. Danach gab es noch einen Frühschoppen.

Ausrückungen im September Ausflug nach Ladenburg



Ein Highlight war sicher die Reise vom 08. September - 10. September zu unserer Partnergemeinde Ladenburg im baden-württembergischen Rhein-Neckar-Kreis. An diesem Wochenende gab es auch zwei Auftritte der GMK Paternion-Feistritz beim Ladenburger Altstadtfest, das jedes Jahr am 2. Septemberwochenende stattfindet und Tausende von Besuchern in die historische Altstadt lockt.



Zurück in der Heimat haben wir am 22. September beim Gulaschfest der Marktgemeinde Paternion mitgewirkt. Am 23. September fand unser alljährliche Wandertag statt. Treffpunkt war beim Parkplatz bei der Feldbachklamm. Von dort marschierten wir los und legten einen Zwischenstopp bei der Wiesenbauerhütte ein. Danach ging es weiter zu Sigis Ranch, wo es ein gutes Gulasch sowie Kaffee und Kuchen gab. Wir haben auch unsere Instrumente mitgenommen und aufgespielt. Ein großer Dank geht an Siegfried und Helma für die Gastfreundschaft.

Am 24. September ging es für die kleine Partie der Gemeindemusikkapelle Paternion-Feistritz gleich weiter zum Kellerberger Kirchtag. Zuerst marschierten wir vom Gasthof Staber zur Kirche in Kellerberg, wo wir die heilige Messe umrahmten. Anschließend folgte das Tuschspielen vor der Kirche und dann auch wieder beim Gasthof Staber.

Ausrückungen im Oktober 10. Oktoberfest



Am 06. Oktober fand die mittlerweile zur Tradition gewordene 10. Oktoberfeier am Platz vor dem Gemeinschaftshaus in Feistritz/Drau statt. Nach der Begrüßung durch Kapellmeister Herbert Steiner folgten zahlreiche Musikstücke mit Bezug zu Kärnten. Es gab auch Festreden vom Bürgermeister der Marktgemeinde Paternion, Manuel Müller, und dem Kommandanten der k.u.k. Traditionsgendarmerie, Ernst Fojan. Die Feuerwehr Feistritz/Drau war ebenso mit einer Abordnung vertreten. Nach der 10. Oktoberfeier gab es noch ein gemütliches Beisammensein bei Kuchen und Broten im Gemeinschaftshaus.

Die Gemeindemusikkapelle Paternion-Feistritz ist auch sportlich unterwegs. Am 08. Oktober war nämlich eine Staffel beim Kleine Zeitung Graz Marathon am Start. Hannes Lamprecht, Lukas Oswald, Fabian Enzi und Michael Öhninger absolvierten den Marathon in einer Zeit von 03:25:55 und schafften den 16. Rang in der Kategorie männlich.



Am 13. Oktober hatten wir viel zu feiern, nämlich zwei Geburtstage von richtigen GMK-Legenden. Am 11. Oktober feierte nämlich unser ehemaliger Obmann Dr. Elmar Krassnitzer seinen 60. Geburtstag und unser aktueller Obmann Heimo Klammer seinen 50. Geburtstag. Die gemeinsame 110-Jahresfeier fand dann beim Gasthof Steiner in Nikelsdorf statt. Auf diesem Wege wünschen wir Elmar und Heimo noch einmal nur das Allerbeste für die Zukunft und noch viele Jahre mit der Gemeindemusikkapelle Paternion-Feistritz.

Abschließend fand am 14. Oktober die Veranstaltung "Blasmusik verbindet", das Bezirksmusikertreffen vom Bezirk Villach, in St. Jakob im Rosental statt. Gemeinsam mit der Marktmusik Treffen durften wir einige Stücke zum Besten geben. Die Gemeindemusikkapelle Paternion-Feistritz wünscht allen ein fröhliches Weihnachtsfest und ein gutes, erfolgreiches, gesundes, neues Jahr 2024.

Dipl.-Ing. Michael Öhninger



Salonorchester Weissenstein

Ein neues Jahr lässt sich wohl am besten mit einem optimistischen, fröhlichen und unterhaltsamen musikalischen Abend begrüßen – und deswegen lädt das **Salonorchester Weissenstein** wieder zum **traditionellen Neujahrskonzert im Gemeinschaftshaus Feistritz/Drau, am 05. Jänner 2024 um 20:00 Uhr.**

Wie immer laden wir alle Freunde des Orchesters (und auch alle, die es noch werden wollen) ein, diesen Abend mit uns zu verbringen. Sie werden sich auf gute Stimmung, zündende Musik, bekannte Melodien, eine launige Moderation, engagierte Musiker, eine charmante Sängerin und einen bewährten Dirigenten freuen dürfen. Und wir freuen uns auf Sie. Eintrittskarten für das Konzert sind unter der Telefonnummer 0664/4244243, bei den Musikern des Orchesters, im FETZ in Feistritz/Drau sowie an der Abendkasse erhältlich. (Kartenpreis: 20 Euro Vorverkauf / 22 Euro Abendkassa).





ÖGV

Hundeschule Kleblach/Lind

Ausbildung aller Hunderassen und Altersklassen

KURSANGEBOT

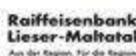
- Welpenkurs* *Anmeldung ganzjährig möglich
- Junghundekurs
- Erziehungs- und Alltagskurs
- Begleithundekurs BH-VT
- Begleithundekurs IBGH 1 - 3
- diverse Hundesportarten

KONTAKT

Obfrau Julia Rindler
Telefon: 0676/612760
Email: hundeschule@ogv-kleblach-lind.at
Adresse: Lengholz 15, 9753 Kleblach/Lind
 (direkt neben Seecamping Kleblach/Lind)

Homepage: ogv-kleblach-lind.at

Instagram: [hundeschule_kleblach_lind](#) • Facebook: [Hundeschule Kleblach/Lind](#)



Raiffeisenbank
Lieser-Maltatal
Am 04. Region, Für die Region.



europlast



Erdbau / Steinschliffungen
Mario Tautschning
Waldhof / Drauzell
9753 Kleblach
0676 2041888

Es gibt viel NEUES für 2024 bei
TANZEN mit HARRY



- 1. Der mobile TANZLEHRER**
HARRY stellt sich vor.....

Hast **DU** einen grossen Raum / Saal und eine Gruppe, die **TANZEN** lernen, aber nicht die Tanzschule oder einen Verein besuchen möchte, dann bist **DU** bei mir **GERADE RICHTIG!** Rufe mich an, ich freue mich darauf euch in **TANZLAUNE** zu versetzen *0664 / 2045240*
- 2. Wir tanzen im kommenden Jahr im KULTURHAUS WEISSENSTEIN** und bedanken uns bei **Winkler Seppi** und **Ing. Mario Unterrainer**, dass wir jahrelang mit unseren vielen Tänzern den Mehrzweckraum Puch nutzen und rocken konnten! Wir bieten **PAARTANZ F-1 / F-2** und **LINE DANCE** (leicht Fortgeschrittenen!)
Termine: Dienstag 20.00 Uhr und Donnerstag 19.00 Uhr
- 3. Im Frühjahr 2024 haben wir vor einen LINE DANCE KURS für AnfängerInnen zu starten !!**

Alles was **NEU** wird und **IST**, unsere Wünsche und Visionen fürs **TANZEN** im kommenden Jahr wollen wir verwirklichen und laden euch ein zum **SCHNUPPERN!**

****FROHE WEIHNACHTEN und ein gesundes neues Jahr mit viel Tanzspass wünscht TANZEN mit HARRY****



Lions Club Drautal

Lions unterstützen Drautaler Jungmusiker

Ende September hat der Lions Club Drautal zum alljährlichen Kabarettabend in das Gemeinschaftshaus Feistritz/Drau geladen und die 26 Drautaler Löwen durften sich über zahlreiche Besucher freuen. Es war ein Abend, des gemeinsamen Helfens in der Region und die Geburtsstunde der drei Lions- Förderpreise für junge ambitionierte Blasmusiker aus den fünf Drautaler Gemeinden.

Drautaler-Lions-Musik-Award

Eine der weltweiten Lions Missionen, neben der Stärkung der Sehkraft, Hilfestellung bei Katastrophen, Reduktion von Diabeteserkrankungen und die Verbesserung der Lebensqualität von Betroffenen, ist auch die Förderung und Entwicklung der Jugend vor Ort. Der Lions Club Drautal hat gemeinsam mit der Gemeindemusikkapelle Paternion-Feistritz, der Werkskapelle Ferndorf, der Trachtenmusikkapelle Weißenstein und der Musikschule Feistritz/Drau-Weißenstein heuer erstmals einen jährlich wiederkehrenden Musikförderpreis ins Leben gerufen. Eine Auszeichnung, die anlässlich der alljährlichen Lions-Benefits an drei junge ambitionierte JUBLAMU-Orchestermitglieder überreicht wird. Im JUBLAMU-Orchester musizieren Jugendliche der Gemeindemusikkapelle Paternion-Feistritz, der Werkskapelle Ferndorf und der Trachtenmusikkapelle Weißenstein gemeinsam mit dem Ziel diese Gemeinden, in einem Orchester zu vereinen. Dieser vom Lions Club Drautal gesponserte Musikförderpreis soll Mitglieder finanziell unterstützen, um den Ankauf notwendiger Instrumente zu ermöglichen.



Die Gewinner der JUBLAMU freuten sich über die Auszeichnungen

Die Gewinner

Im Vorfeld des Lions-Kabarettabend mit Angelika Niedetzky und ihrem Programm „Der schönste Tag“ wurden im feierlichen Rahmen die drei AWARD-Gewinner Luca Klammer, Kathrin Steiner und Laura-Marie Zeber-Nuck geehrt. Als Gratulanten stellten sich die



Angelika Niedetzky begeisterte mit ihrem Kabarettprogramm

Drautaler Bürgermeister Manuel Müller, Harald Haberle, Hans-Jörg Kerschbaumer, Josef Haller und Gerhard Altziebler, die regionalen Musikverantwortlichen Rafael Petras, Heimo Klammer, Andrea Mößbacher, Walter Grechenig, die Kapellmeister Elisabeth Isepp, Gernot Steinthaler, Herbert Steiner sowie der Jugendreferent Hannes Pollak, ein. „Wir danken den Lions, für diese Initiative und freuen uns, dass es keine einmalige, sondern eine immer wiederkehrende Partnerschaft mit der Drautaler Blasmusik sein wird.“ Um den LIONS_MUSIKAWARD-FONDS in nächsten Jahren hoffentlich auch noch aufstocken zu können, ist dieses gemeinsame Drautaler Lions Musikprojekt auch international auf der Lionsplattform www.lions-helfen.at präsent.

Lions sagen Danke

Präsidentin Gulle dankte in ihren Begrüßungsworten für die bisherige zwölfjährige Unterstützung aus der Drautaler Wirtschaft und den Gemeindegürgern, den zahlreichen Benefizgästen, aber auch den Bewertungspartner Gasthof Wallner & Team und den Mirnockbauern herzlichst. „Es ist immer wieder ein Erlebnis und Freude, wie wir gemeinsam als Team in der Region helfen, fördern und unterstützen dürfen. Ich darf auch stellvertretend für die aktuell in Not geratenen und unterstützten regionalen Familien ein Vergelts Gott an Alle aussprechen.“



Severin Krön (2. v. l.) und Stephan Arnold (3. v. l.) freuen sich über ihre Aufnahme in die Lionsfamilie.



Helga Gulle übernimmt von Thomas Enzi die Präsidentschaft und ehrt Elisabeth Oberdorfer (l.) für 12 Jahre Lions-Schatzmeisterin.

Peter Tiefing



„Singkreis Fresach on Tour“

Wenn andere Vereine eine Sommerpause einlegen, startet der Singkreis Fresach erst richtig durch! Von Juni bis September 2023 hat der Singkreis Fresach bei seinen Auftritten nicht nur die Bühne gerockt, die Herzen berührt und unvergessliche Momente geschaffen, sondern auch im Juli beim Schmankerl Fest in Fresach für das leibliche Wohl gesorgt. Damit Ihr jedoch bei unseren vielen Aktivitäten nicht den Überblick verliert, erzählen wir euch der Reihe nach, was wir alles erlebt haben!

Legen wir los bei „Bunt gemischt“: Mit der Kombination aus Gesang des Singkreis Fresach, der flotten Musik der Kleinkirchheimer Bauernmusik und den unterhaltsamen Worten von Seppi Rukavina schufen wir bei unserem alljährlichen Sommerkonzert am Freitag, den 30. Juni 2023 in der evangelischen Kirche in Fresach ein unvergessliches Klangerlebnis. Das Konzert lockte über 300 Besucher an, die begeistert applaudierten und die Darbietungen mit Standing Ovations belohnten. Ein großes DANKE!

Dazwischen mal kurz beim 111 Jahr Jubiläum des MGV Almrose Radenthein beim Sängerfest mit Gästesingen und anschließendem Kranzlingen vorbeigeschaut, beim Fresacher Schmankerlfest die Besucher mit köstlicher hausgemachter Kirchtagssuppe und Reindling versorgt, zu Gast in Bleiburg beim „Tag des Kärntner Liedes“ gewesen, wo wir gemeinsam mit der Hoagascht Musi Kärnten und dem Quintett Petzen ein Konzert gestaltet und den Radio Kärnten Frühschoppen, anlässlich 15 Jahre „MSC-Media“, umrahmt haben.

Nach einem kleinen Pauschen ging es weiter mit "Achtung, außergewöhnlich!": So hätte das Motto der Artur & Friends-Veranstaltung am Freitag den 01.09.2023 in Afritz heißen können, an dem der Singkreis Fresach bereits zum zweiten Mal in Folge mitgewirkt hat - und das inmitten hochkarätiger Musiker und Künstler aus ganz Österreich, wie den Staatsmeistern auf der Harmonika (Schloßbichl Buam), den Mannen vom Wiener Horn Ensemble, der bezaubernden Anna Morgoulets auf der Geige, die vom Chef der jungen Philharmoniker, Michael Lessky, am Klavier begleitet wurde, den großartigen Sängern vom Quartett Lungo4 sowie der leidenschaftlichen Schauspielerin Burgi Eder. "Alles außer gewöhnlich" vor allem der Organisator Artur Kahlhofer, der der Veranstaltung mit seiner charmant authentischen Moderation seine besondere Note verlieh.

Zur Belohnung machten wir von Freitag, 22.09.2023 bis Sonntag, 24.09.2023 unseren Chorausflug, ein unvergessliches Abenteuer, das uns an die wunderschöne Adriaküste nach Porec führte.

Gestärkt vom Ausflug befinden wir uns bereits in den Vorbereitungen für unsere Advent- und Weihnachtskonzerte. Haltet euch fest und macht euch bereit für eine besondere musikalische Sensation des Singkreis Fresach gemeinsam mit Lungo4! Die Gruppe Lungo4 wurde im Januar 2021 von Hubert Pfeifenberger, Stefan Wagger, Max Prodingner und David Pfeifenberger in Zederhaus gegründet. Bereits im Mai desselben Jahres nahmen die 4 Lungauer ihr erstes Musikvideo zu „Grande Amore“ – sowie die erste CD auf. Viele Konzert- und TV-Auftritte folgten und Lungo4 begeistern ihr Publikum in Österreich und international. Der Singkreis Fresach hat heuer die Ehre gemeinsam mit diesen 4 aufstrebenden Künstlern aus dem Lungau die Advent- und Weihnachtskonzerte 2023/2024 zu gestalten. Lassen Sie sich verzaubern und mitreisen von unvergesslichen Klängen, die Sie in eine weihnachtliche Stimmung versetzen.



Wer übrigens die nächsten großen musikalischen Ereignisse des Singkreis Fresach nicht versäumen möchte, der notiere sich folgende Termine für unsere Advent- und Weihnachtskonzerte mit Lungo4 im Kalender:

- **Sonntag, 17. Dezember 2023 „Weihnachtskonzert“**
in der evang. Kirche Fresach
- **Freitag, 05. Jänner 2024 „Adventkonzert“**
in der Kirche Goldegg im Pongau



Öffnungszeiten:

Montag	8.00 – 14.00 Uhr
Dienstag	8.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch	8.00 – 19.00 Uhr
Donnerstag	RUHETAG
Freitag	8.00 – 19.00 Uhr
Samstag	RUHETAG
Sonntag	9.00 – 18.00 Uhr



Suche für zwei Vormittage Verstärkung im Postkastl!

Ich wünsche meinen Freunden und Gästen vom Café Postkastl ein frohes Weihnachtsfest sowie Gesundheit für 2024 und freu mich auf eure Besuche im neuen Jahr!

Kirchplatz 2 – 9713 Zlan – T: +43 664 958 62 82 – E: heidi.herz@gmx.at

D
A
P
O
T
H
E
K
E

4

D
A
M
I
A
N

DAMIAN APOTHEKE
Mag. pharm. Lugger KG
Villacher Straße 391
9710 Feistritz / Drauf
Tel.: 04245 / 2365
Fax: 04245 / 2365-17
www.damian-apotheke.at

Wir wünschen viel Glück,
Gesundheit und Erfolg, erholsame
Feiertage und einen guten Start
in das neue Jahr!



GEMEINDEBÜCHEREI

Villacher Straße 250 • 9710 Feistritz/Drau
Tel.: 04245 64003 • buecherei.feistritz@aon.at
www.paternion.bvoe.at



Liebe LeserInnen,

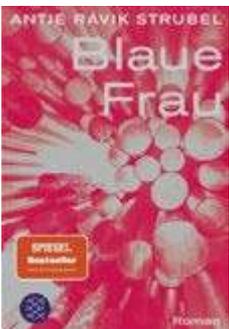
gerne präsentiere ich Ihnen wieder meine Buchtipps! In der Gemeindebücherei finden Sie neben spannenden Büchern, zahlreiche DVD's und Spiele für Groß und Klein. Ich bin immer Mittwoch und Freitag von 14.00 – 17.00 Uhr für Sie da!

*Ich freue mich auf Ihren Besuch!
Angelika Gasser*



Die Einladung: Wehe dem, der sie erhält ...

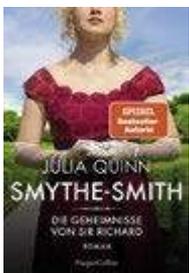
Marla Lindbergs Erinnerungen sind glasklar: An die seltsame Nachricht, die sie in eine stillgelegte Geburtsklinik lockte. An die Gestalt, die versuchte, sie zu töten. Das seltsam pfeifende Husten des Psychopathen beim Kampf auf Leben und Tod. Nach Jahren der Psychotherapie hat die hochintelligente junge Frau gelernt: Das alles sind falsche Erinnerungen. Marla leidet unter Gesichtsbindingheit. Ihr Gehirn spielt ihr in Extremsituationen Streiche, wenn es vergeblich versucht, Menschen an ihrem Gesicht zu erkennen. Als Marla die Einladung zum Klassentreffen in den Alpen bekommt, hofft sie darauf, mit ihren ehemaligen Mitschülern in schönen und echten Erinnerungen schwelgen zu können. Bei ihrer Ankunft in dem verschneiten Berghotel sind alle Zimmer bereits bezogen. Benutztes Geschirr steht auf dem Esstisch, der Kamin flackert, doch es ist niemand da. Marla beginnt die anderen zu suchen. Und dann hört sie es wieder. Wie jemand pfeifend hustet, draußen, in der eisigen Dunkelheit...



Blaue Frau

»Blaue Frau« erzählt aufwühlend vom Ringen um persönliche Integrität einer jungen Frau, unterwegs zwischen Tschechien und Finnland, Estland und Deutschland. In ihren Erfahrungen spiegeln sich auch die jüngsten Machtverhältnisse zwischen Ost- und Westeuropa.

Adina wuchs als letzter Teenager ihres Dorfs im tschechischen Riesengebirge auf. Bei einem Sprachkurs in Berlin lernt sie die Fotografin Rickie kennen, die ihr ein Praktikum in einem neu entstehenden Kulturhaus in der Uckermark vermittelt. Nach einem sexuellen Übergriff durch einen westdeutschen Kulturpolitiker strandet Adina nach einer Irrfahrt durch halb Europa in Helsinki. Dort wird Leonides, ein estnischer Politikwissenschaftler und Abgeordneter der EU, zunächst zu ihrem Halt. Während er sich für die Menschenrechte stark macht, sucht Adina einen Ausweg aus dem inneren Exil.



Smythe-Smith – Die Geheimnisse von Sir Richard

»Das solltest du über deine Ehepflichten wissen.« Verschämt lauscht Iris Smythe-Smith den Worten ihrer Mutter. In wenigen Stunden wird sie Sir Richard Kenworthy heiraten und mit ihm das Bett teilen! Im Sturm hat er sie erobert, gerade mal zwei Wochen von ihrem ersten Treffen bis zu seinem Heiratsantrag gebraucht. Seine Berührungen entflammen in Iris ein hitziges Feuer, aber sie wird das Gefühl nicht los, dass er ihr etwas verschweigt. Dann ist er tagsüber charmant und zärtlich - aber abends hält er sich von ihr fern. Warum nur?



Die Schule der magischen Tiere

Ach du Schreck, in der Wintersteinschule spukt es! Mitten in der Nacht kracht, klappert und krawummst es in den Gängen und Klassenzimmern. Der Hausmeister zittert vor Schreck und Kater Karajan maunzt leise: »Mondiö!« Und dann sorgt auch noch das Halloween-Fest für Unruhe. Die magischen Tiere helfen der Klasse von Miss Cornfield beim Schmücken und Vorbereiten und tuscheln über die Frage: Wer tanzt mit wem? Und vor allem: Wer bekommt als Nächstes ein magisches Tier?



KINDERBUCHVORSTELLUNGEN

Die drei!!! Der Fluch der Tee

Autor: Ann-Kathrin Hager

1,2,3-Bauer!!!

1,2,3-Bauer!!!

Die drei!!! sind allerbeste Freundinnen und erfolgreiche Detektivinnen. Mutig und clever lösen sie jeden noch so kniffligen Fall und sind zusammen ein unschlagbares Team. Eine Woche in der Kulturlandschaft Maria ist nur mäßig begeistert mit ihren Detektivfreundinnen zwei Nächte auf einer Lichtung im Wald unter freiem Himmel zu schlafen und auf sämtliche technische Hilfsmittel zu verzichten. Der Ort scheint verflucht zu sein, da nachher eine Tee im Nebel erscheint, müssen die drei!!! ein jahrhundertaltes Geheimnis lösen.



Viel Spaß beim Lesen wünscht euch Gloria Lindner-Hainischke aus der 4a Volksschule Feistritz/Drava.

1,2,3-Bauer!!!

1,2,3-Bauer!!!



Titel: Bitte nicht öffnen Schleimig?

Buchreihe: Bitte nicht öffnen...

Autorin: Charlotte Habernack

Inhalt: Nemo, Fred und Oda wohnen in der kleinen Stadt Bering. Seit ihrem ersten Abenteuer mit Yeti Jay sind sie gute Freunde geworden. Nun steht vor Nemos Tür wieder ein Päckchen mit der Aufschrift: „Bitte nicht öffnen!“ Eigentlich wollten die drei Freunde es zurück zur Post bringen, aber sie waren zu neugierig. Sie reißten das Paket auf und heraus kommt ein grüner unlabeliger Schleimhaufen.

Wie die Geschichte weitergeht, müsst ihr selbst heraus finden!

Viel Spaß! Matthias Pesentheimer

4a VS Feistritz an der Drava





SUCHE ... BIETE ... TAUSCHE ...

- Verlässliche **Reinigungskraft** für einen **Privathaushalt** (Haus) für ca. 4 Stunden in Kaming gesucht – T: 0699/101 215 27
- Verlässliche **Reinigungskraft** für einen **2-Personenhaushalt** für ca. 2-3 Stunden pro Woche (vormittags) gesucht – T: 0650/534 87 58



Pfarrcaritas Feistritz/Drau

**"Zeit zu schweigen, zu lauschen,
in sich zu gehen.
Nur in der Stille kannst du
die Wunder sehen,
die der Geist der Weihnacht
den Menschen schenkt."**

Die Abgabe von Sachspenden ist aus organisatorischen Gründen nur während der Öffnungszeiten am jeweiligen Donnerstag in der Zeit von 08:00 Uhr und 17:00 Uhr möglich.

Termine:

- 11. und 12. Jänner 2024**
- 08. und 09. Feber 2024**
- 14. und 15. März 2024**
- 11. und 12. April 2024**
- 16. und 17. Mai 2024**
- 20. und 21. Juni 2024**

Das Team der Pfarrcaritas wünscht allen Mitbürgern gesegnete Weihnachten und für das neue Jahr viel Gesundheit, Zufriedenheit und Gottes Segen. Wir bedanken uns von ganzem Herzen für Ihre Unterstützung und freuen uns Sie 2024 wieder begrüßen zu dürfen.

LANDGASTHOF Paternion

Einkauf mit Transition

Wir wünschen allen Gästen und Freunden unseres Hauses ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr!

Wir kochen mit Freude und freuen uns auf Ihren Besuch
Ihre Familie Michorl

A-9711 Paternion • Kärnten
Tel. 0 42 45 / 29 31 • Fax 0 42 45/30 26
E-Mail: michorl@gasthof-tell.at
www.gasthof-tell.at

Immer eine gute Idee!

Geschenkgutscheine

Sonn- und feiertags ganztägig warme Küche

FEITZ Restaurant

FEISTRITZ 04245/4746

Ihr regionaler Partner vom Neubau bis zur Badsanierung.

Frohe Weihnachten und einen guten Start für 2024!

- ◆ Planung
- ◆ Verkauf
- ◆ Verlegung
- ◆ Neubau
- ◆ Umbau
- ◆ Sanierungen
- ◆ Sanitärbereiche
- ◆ Wohnräume
- ◆ Stiegen
- ◆ Komplettlösungen rund um's Bad

MICHAEL KNAPP
Tel.: 0660 26 26 758
Ried 20, A-9713 Zlan
office@fliesen-knapp.at
www.fliesen-knapp.at

FLIESEN KNAPP

Allen Kunden und Geschäftspartnern ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für 2024

STABER Installationen

STABER Daniel
Installateurmeisterbetrieb
9713 Zlan, Ziebl 47
office@staber-installationen.at
Tel.: 0664 / 285 17 50

GAS · WASSER · HEIZUNG

**Planung · Installation · Reparaturen
Leckortung · Kernbohrungen**



Babygratulationen



PAUL

geb. am 01. Mai 2023
Sohn von Kathrin **Eder**
und Bernd **Maier**
Neu-Feffernitz



ELINA FREYA

geb. am 28. Juni 2023
Tochter von Florentina
und Lukas **Konrad**
Feistritz/Drau



THOMAS MATTHIAS

geb. am 20. August 2023
Sohn von Theresa
und Matthias **Ebner**
Feistritz/Drau



CLARA MARIE

geb. am 26. August 2023
Tochter von Andrea **Unterberger**
und Bernd **Tschlatscher**
Feistritz/Drau



ROSA

geb. am 04. September 2023
Tochter von Julia **Köfeler**
und Florian **Allmaier**
Nikelsdorf



OLIVER

geb. am 12. Oktober 2023
Sohn von Victoria
und Manuel **Oberberger**
Feistritz/Drau

Hochzeiten und Hochzeitsjubiläen



Am 26. August 2023

Melanie **KOPLNIG** und Christian
TOMANTSCHKER
Nikelsdorf



Am 09. September 2023

Anna **GFRENER**, B.A. und
Alexander **SCHARF**
Feffernitz



Am 23. September 2023

Selina **HUBER** und Mario **WREGAR**
Feistritz/Drau



Am 30. September 2023
Mag. Sigrid **KOLLER** und
Josef **TSCHINDER**
Kamerling



Am 14. Oktober 2023
Astrid **FRANK** und
Frank **SCHÖNETT**
Feffernitz



Am 14. Oktober 2023
Jasmin **GÖTZINGER**
und Edis **MASIC**
Ebenthal

© knauder-fotografie



Am 27. Oktober 2023
Barbara **KRETTLER**
und Wolfgang **SANDRISSER**
Paternion



Goldene Hochzeit
am 03. August 2023
Elisabeth und DI Bernhard **MAURER**
Feistriz/Drau



Diamantene Hochzeit
am 31. August 2023
Annemarie und Richard **STRAUß**
Mühlboden



Diamantene Hochzeit
am 07. September 2023
Hannelore und Rudolf **MÜLLER**
Feistriz/Drau



Goldene Hochzeit
am 21. September 2023
Wiltraud und Hermann **GALLIANER**
Pöllan

Goldene Hochzeit
am 28. Juli 2023
Isolde und Josef **TSCHINDER**
Kamerling

Goldene Hochzeit
am 15. September 2023
Ernestine und Josef **PERNUSCH**
Feistriz/Drau

Diamantene Hochzeit
am 21. September 2023
Anneliese und Siegbald **HARTLIEB**
Feistriz/Drau



Geburtstagsgratulationen



95. Geburtstag
Frau Anna **WINDISCH**
Feistritz/Drau



94. Geburtstag
Herr Johann **MÜLLER**
Neu-Feffernitz



94. Geburtstag
Herr Kurt **ALLMAYER**
Duel



93. Geburtstag
Frau Theresia **UGGOWITZER**
Neu-Feffernitz



93. Geburtstag
Frau Theresia **STEINER**
Feistritz/Drau



92. Geburtstag
Herr Adam **KAMPITSCH**
Kamering



90. Geburtstag
Frau Erika **STABER**
Feistritz/Drau



85. Geburtstag
Herr Josef **RAUCHER**
Nikelsdorf



85. Geburtstag
Frau Johanna **QUERER**
Neu-Feffernitz



85. Geburtstag
Frau Ingeborg **STEINER**
Feistritz/Drau



80. Geburtstag
Frau Kriemhilde **HERMANN**
Neu-Feffernitz



80. Geburtstag
Herr Willibald **GRIEBER**
Neu-Feffernitz



80. Geburtstag
Frau Rosa **LESACHER**
Feistritz/Drau



80. Geburtstag
Herr Herbert **NEUHOLD**
Feistritz/Drau



75. Geburtstag
Frau Wilhelmine **KOFLER**
Feistritz/Drau

Wir gratulieren weiters ...

Zum 98. Geburtstag

Frau Theresia **PYKA**, Feffernitz

Zum 96. Geburtstag

Frau Hilda **STEINER**, Neu-Feffernitz

Zum 92. Geburtstag

Frau Herta **LESACHER**, Pöllan

Zum 85. Geburtstag

Frau Erika **MOSER**, Paternion

Frau Elsa **GASSER**, Feistritz/Drau

Herrn Peter **BRUGGER**, Kamering

Frau Maria **WALLNER**, Mühlboden

Herrn Nikolaus **SCHEPP**, Neu-Feffernitz

Zum 80. Geburtstag

Frau Ingrid **MICHI**, Neu-Feffernitz

Frau Erika **PFEIFFER**, Neu-Feffernitz

Herrn Josef **GADNIK**, Duel

Frau Ernestine **ANTONITSCH**, Feistritz/Drau

Herrn Helmut **WEITZEL**, Neu-Feffernitz

Frau Ingrid **KIRCHER**, Nikelsdorf

Herrn Helmut **BURGSTALLER**, Paternion

Frau Irmgard **HEGER**, Feistritz/Drau

Zum 75. Geburtstag

Herrn Josef **TSCHERNUTTER**, Patendorf

Frau Aloisia **FINDLER**, Neu-Feffernitz

Herrn Karl **SALCINOVIC**, Neu-Feffernitz

Frau Maria **HERFORT**, Nikelsdorf

Zum 70. Geburtstag

Herrn Ing. Johann **KOVACIC**, Neu-Feffernitz

Herrn Johann **KRAINER**, Feistritz/Drau

Herrn Wilhelm **TRABY**, Feistritz/Drau

Herrn Hermann **DEWEIS**, Kamering

Frau Hildegund **JOHN**, Neu-Feffernitz

Herrn Johann **WINKLER**, Kamering

Herrn Karlheinz **PUCHER**, Feistritz/Drau

Herrn Walter **MOSER**, Neu-Feffernitz

Frau Margaretha **STEINER**, Ebenwald

Herrn Franz **RIEPL**, Paternion

Frau Biserka **KOLUNDZIC**, Neu-Feffernitz

Herrn Nikolaus **THALHAMMER**, Kreuzen

Frau Ingrid **WOHLMUTHER**, Feistritz/Drau

Frau Ingrid **SANDRIESSER**, Nikelsdorf

Frau Alberta **DEWEIS**, Kamering

Herrn Reinhold **KOVACS**, Neu-Feffernitz

Frau Maria **WINKLER**, Feistritz/Drau

Herrn Johann **TIEFLING**, Feistritz/Drau

Frau Gertrud **GSCHWENDTNER**, Pöllan

Fehlt Ihnen noch eine Geschenksidee für Weihnachten?

Wir haben für Sie die Lösung! Einkaufsgutscheine der Marktgemeinde Paternion!

Mit dem Kauf der Einkaufsgutscheine der Marktgemeinde Paternion können Sie gleichzeitig zweierlei bewirken. Zum einen machen Sie einen lieben Menschen eine Freude, wenn Sie ihm Gutscheine schenken und zum anderen stärken Sie die heimische Wirtschaft. Da mit dem Einlösen der Gutscheine Wertschöpfung in unserer Gemeinde bleibt und heimische Kaufleute ihren Geschäftsstandort sichern können.

Jeder Gutschein hat einen Wert von EUR 10,00 und kann im Gemeindeamt Paternion sowie im Mobilitätsbüro in Feistritz/Drau erworben werden.

Nachstehend finden Sie die derzeit aktuelle Liste der teilnehmenden Geschäfte und wir hoffen, mit dieser Aktion weitere Gewerbebetriebe zur Teilnahme animieren zu können. Die teilnehmenden Betriebe erkennen Sie auch an der Kennzeichnung direkt im Geschäftslokal.

Sie können sich auch online unter www.paternion.gv.at über die Geschäfte und die angebotenen Leistungen informieren.

Die Gutscheine können bei nachstehenden Betrieben eingelöst werden:

ABC Auto Bedarf Center, Neu-Feffernitz
ADEG Winkler, Mühlboden
Amela Hairdesign, Neu-Feffernitz
Autohaus Kahlhofer, Paternion
Bäckerei Weissensteiner, Feistritz/Drau
BILLA, Feistritz/Drau
BIPA, Feistritz/Drau
Blumen WASTL, Feistritz/Drau
Damian-Apotheke, Feistritz/Drau
Da Friseur, Paternion
Drautalforst, Feistritz/Drau
Drei Mühlen Restaurant, Neu-Feffernitz
Elektro Amenitsch, Feistritz/Drau
Elektrotechnik Scheidenberger, Feistritz/Drau
Fährnich Autbedarf, Feffernitz
FETZ Restaurant, Feistritz/Drau
Fleischerei Sandriesser, Feistritz/Drau
FriDos Catering, Feistritz/Drau

Gasthof Pension Kohlmeister, Ebenwald
Gasthof Tell, Paternion
Gasthof Zentral, Feistritz/Drau
Gerdie OG, Feistritz/Drau
Haarsalon Andrea, Feistritz/Drau
Hairstyling Barbara, Feistritz/Drau
LIDL, Feistritz/Drau
LiMi Arbeitsschutz:Berufsbekleidung, Feistritz/Drau
Manu´s Frisierstube, Feistritz/Drau
NKD, Feistritz/Drau
Orthopädie-Technik Kutschera, Feistritz/Drau
Papiergenuss Chiarabilli, Feistritz/Drau
Pizzeria Da Angelo, Paternion
Playnet Unterhaltungstechnik, Feistritz/Drau
POST Partner Polczer, Paternion
SPAR, Feistritz/Drau
T&G, Feistritz/Drau
Unser Lagerhaus, Feistritz/Drau

Abfuhrkalender Altpapiercontainer 2024

Bereich 1 Dienstag	Bereich 2 Dienstag	Bereich 3 Dienstag	Bereich 4 Dienstag	Bereich 5 Dienstag
Aifersdorf, Ebenwald, Kamering, Paternion, Patendorf, Rubland, Tragail	Feistritz/Drau und Neusiedlung	Boden, Kreuzen, Nikelsdorf, Paternion, (Höhenweg, Oberer und Unterer Bichlweg, Ochsen Gartenweg) Pöllan, Tragin	Feffernitz, Mühlboden, Neu-Feffernitz, Pobersach	Dueler Straße, Erlenweg, Am Fichtengrund, Grabenweg, Weißenbach, Zirbenweg und Pogöriach
DI, 21.11.23	DI, 12.12.23	DI, 28.11.23	DI, 19.12.23	DI, 12.12.23
DI, 02.01.	DI, 23.01.	DI, 09.01.	DI, 30.01.	DI, 23.01.
DI, 13.02.	DI, 05.03.	DI, 20.02.	DI, 12.03.	DI, 05.03.
DI, 26.03.	DI, 16.04.	DI, 02.04.	DI, 23.04.	DI, 16.04.
DI, 07.05.	DI, 28.05.	DI, 14.05.	DI, 04.06.	DI, 28.05.
DI, 18.06.	DI, 09.07.	DI, 25.06.	DI, 16.07.	DI, 09.07.
DI, 30.07.	DI, 20.08.	DI, 06.08.	DI, 27.08.	DI, 20.08.
DI, 10.09.	DI, 01.10.	DI, 17.09.	DI, 08.10.	DI, 01.10.
DI, 22.10.	DI, 12.11.	DI, 29.10.	DI, 19.11.	DI, 12.11.
DI, 03.12.	MO, 23.12	DI, 10.12.	DI, 31.12.	MO, 23.12.

Achtung!!! **Achtung!!!** **Achtung!!!** **Achtung!!!** **Achtung!!!**

Wir bitten Sie höflichst Ihren Altpapiercontainer am Vortag bzw. bis spätestens 06.00 Uhr des Abfuhrtermines an der Grundstücksgrenze bzw. Hauseinfahrt zur Entleerung bereitzustellen.

Nicht bereit gestellte Container werden nicht entleert!!!

Die nächste Entleerung des Altpapiercontainers erfolgt erst wieder am nächsten Abfuhrtermin bzw. kann das Altpapier unentgeltlich beim Abfallsammelzentrum abgegeben werden. Ebenso bitten wir größere Mengen an Kartonagen beim Abfallsammelzentrum abzugeben. DANKE !!

Wir bitten um Ihr Verständnis und um Ihre Mithilfe!

Abfuhrkalender 2024 (FCC Austria Abfall Service AG)

Gelber Sack

Bereich 1	Bereich 2	Bereich 3
Aifersdorf, Boden, Kamering, Kreuzen, Nikelsdorf, Patendorf, Paternion, Pöllan, Tragin	Ebenwald, Feffernitz, Mühlboden, Neu-Feffernitz, Pobersach, Rubland	Pogöriach, Feistritz an der Drau-NS., Feistritz an der Drau, Duel
Mittwoch, 10. Jänner 2024	Mittwoch, 17. Jänner 2024	Mittwoch, 24. Jänner 2024
Mittwoch, 7. Februar 2024	Mittwoch, 14. Februar 2024	Mittwoch, 21. Februar 2024
Mittwoch, 6. März 2024	Mittwoch, 13. März 2024	Mittwoch, 20. März 2024
Donnerstag, 4. April 2024	Mittwoch, 10. April 2024	Mittwoch, 17. April 2024
Donnerstag, 2. Mai 2024	Mittwoch, 8. Mai 2024	Mittwoch, 15. Mai 2024
Mittwoch, 29. Mai 2024	Mittwoch, 5. Juni 2024	Mittwoch, 12. Juni 2024
Mittwoch, 26. Juni 2024	Mittwoch, 3. Juli 2024	Mittwoch, 10. Juli 2024
Mittwoch, 24. Juli 2024	Mittwoch, 31. Juli 2024	Mittwoch, 7. August 2024
Mittwoch, 21. August 2024	Mittwoch, 28. August 2024	Mittwoch, 4. September 2024
Mittwoch, 18. September 2024	Mittwoch, 25. September 2024	Mittwoch, 2. Oktober 2024
Mittwoch, 16. Oktober 2024	Mittwoch, 23. Oktober 2024	Mittwoch, 30. Oktober 2024
Mittwoch, 13. November 2024	Mittwoch, 20. November 2024	Mittwoch, 27. November 2024
Mittwoch, 11. Dezember 2024	Mittwoch, 18. Dezember 2024	Freitag, 20. Dezember 2024

Achtung!!! **Achtung!!!** **Achtung!!!** **Achtung!!!** **Achtung!!!**

Um eine ordnungsgemäße Entsorgung zu gewährleisten, sind die Säcke/Behälter am Vortag oder **spätestens am Tag der Abholung bis 05.00 Uhr am Straßenrand bzw. Sammelplatz gut sichtbar und zugebunden** bereit zu stellen. Säcke/Behälter, die nicht straßenseitig stehen, werden auch nicht mitgenommen. Erfolgt die Abfuhr nicht am geplanten Tag – erfolgt sie am nächsten Werktag!

Es können nur Säcke, die der ARA Spezifikation entsprechen mitgenommen werden.

Bei Straßensperren müssen die Säcke/Behälter vor der Sperre bereitgestellt werden.

Weiters möchten wir darauf hinweisen, dass nur Straßen, welche laut StVO für Fahrzeuge bis mindestens 26t Gesamtgewicht zugelassen sind, befahren werden. Privatstraßen werden nicht befahren.

Ihr Entsorgungspartner: FCC Austria Abfall Service AG, Niederlassung Klagenfurt, Rampenstraße 13, 9020 Klagenfurt, T: +43 463/33 231-0, E-Mail: klag@fcc-group.at, www.fcc-group.at



TERMINE FÜR DIE ENTSORGUNG DER RESTMÜLLTonne 2024

TOUR 1:

Duel, Feffernitz, Feistritz/Drau, Feistritz-Neusiedl., Mühlboden, Neu-Feffernitz, Nikelsdorf, Paternion, Pobersach, Patendorf

Wöch.

KALENDERWOCHE: 1 - 52			
MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG
für alle Ortschaften			

2-wöchentlich

KALENDERWOCHE: 1 - 3 - 5 - 7 - 9 - 11 - 13 - 15 - 17 - 19 - 21 - 23 - 25 - 27 29 - 31 - 33 - 35 - 37 - 39 - 41 - 43 - 45 - 47 - 49 - 51			
MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG
	Feffernitz Mühlboden Neu-Feffernitz Pobersach	Duel Feistritz/Drau Feistritz-Neusiedl.	Nikelsdorf Paternion Patendorf

TOUR 2:

Aifersdorf, Boden, Ebenwald, Kamering, Kreuzen, Pogöriach, Pöllan, Rubland, Tragail, Tragin

Wöch.

KALENDERWOCHE: 1 - 52			
MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG
für alle Ortschaften			

Boden, Ebenwald, Kreuzen und Rubland
KEINE wöchentliche Entleerung!

2-wöchentlich

KALENDERWOCHE: 1 - 3 - 5 - 7 - 9 - 11 - 13 - 15 - 17 - 19 - 21 - 23 - 25 - 27 29 - 31 - 33 - 35 - 37 - 39 - 41 - 43 - 45 - 47 - 49 - 51			
MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG
Boden Kreuzen	Pöllan Tragin	Pogöriach	Aifersdorf Ebenwald Grießbichl Kamering Rubland Tragail

4-wöchentlich

KALENDERWOCHE: 3 - 7 - 11 - 15 - 19 - 23 - 27 - 31 - 35 - 39 - 43 - 47 - 51			
MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG
	Feffernitz Mühlboden Neu-Feffernitz Pobersach	Duel Feistritz/Drau Feistritz-Neusiedl.	Nikelsdorf Paternion Patendorf

KALENDERWOCHE: 1 - 5 - 9 - 13 - 17 - 21 - 25 - 29 - 33 - 37 - 41 - 45 - 49			
MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG
Boden Kreuzen	Pöllan Tragin Gewerbepark	Pogöriach	Aifersdorf Ebenwald Grießbichl Kamering Rubland Tragail

Wohnanlagen werden Mittwochs wöchentlich entleert!



Einkaufs- Gutschein

der Marktgemeinde Paternion

MARKTGEMEINDE
PATERNION



Mit jedem Einkauf in der Marktgemeinde Paternion stärken Sie die heimische Wirtschaft und helfen somit die Lebensqualität und Kaufkraft in unserer Gemeinde zu erhalten.
Einzulösen bei den gekennzeichneten Betrieben!

Unser Gutschein kann mehr...



...er stärkt unsere Region!



www.paternion.gv.at

